

## Ahnenliste

### Friedrich Joachim Fhr. von Ankershofen, 1908-1967

Die nachfolgende Ahnenliste kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Manche Quellen sind überhaupt noch nicht, andere derzeit nicht, oder nur unter großen Schwierigkeiten benutzbar. Soweit nichts anderes vermerkt ist, sind die Angaben zur Ahnenliste urkundlichen Quellen entnommen, und es gehören die genannten Ahnen der röm.-kath. Konfession an.

#### I. Generation

1. **ANKERSHOFEN, FRIEDRICH JOACHIM JOHANN BLANKA MARIA VOLKMAR JONAS (JOSIAS) GEORG Fhr. v.**, \*<sup>1</sup> Warasdin (Varaždin), Hlg. Nikolaus, Kroatien 1908.XII.9, † (verunglückt) Salzburg 1967.V.21, ☉ Kommunalfriedhof Slzbrg.; Dr. jur.; Industrieller; oo a) in I. Ehe: Wien 1937.VII.2, o|o 1958.XI.2 mit **INGEBORG MARGARETE MARIE SCHANDL**, \* Wien 1913.V.22, † Slzbrg. Altmünster 1983.VI.2; T. d. **HADMAR SCH.**; Dr. jur.; Rechtsanwalt; u. s. G. **MARIA HOCHENEKG**; **INGEBORG** oo in II. Ehe: Salzburg 1962.X.4 mit **FRANZ PAUL AUGUST MARIA JOSEPH Gf. u. Edler Hr. v. u. zu ELTZ gen. FAUST v. STROMBERG**, \* Pesenbach bei Feldkirchen, Donau, OÖ 1900.II.6, † Salzburg 1974.III.15; S. d. **FRANZ AUGUST JOSEPH MARIA Gf. u. Edl. Hr. v. u. zu E. gen. F. v. ST.**; u. s. G. **ANNA Gfn. BLOME**; **FRANZ PAUL AUGUST MARIA JOSEPH** oo A) in I. Ehe: Buenos Aires 1923.II.8, o|o Wien 1927.VIII.8 mit **JOSEFINE SCHRAMM**, \* 1897; B) oo in II. Ehe: Baden bei Wien 1930.X.26 mit **HILDA BATSON**, \* 1896.XII.24, † Salzburg 1961.V.10; T. d. **RICHARD B.**; DI.; u. s. G. **LAURA EDWARDS**; b) in II. Ehe: Wien 1960.VII.19 mit **HERTA HEINZL**, \* Preßburg 1933.VII.11; wohnt 1992 in Salzburg Stadt; T. d. **OTTO KAR H.**; DI.; u. s. G. **ANNA OPLESCH.**

#### II. Generation

2. **ANKERSHOFEN, STEPHAN LEO THEOPHIL JULIUS Fhr. v.**, \* Krumfelden bei Treibach, Pfarre Althofen 1880.IX.15, † Wien 1951.X.10, ☉ Wien XIX, Friedhof Grinzing; getauft röm.kath., später evang.AB.; Oberst-Lt. a. D. u. Feldpilot; Kommandant der Luftstreitkräfte des Armee-Oberkommandos der 4. Armee; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 3; b) in II. Ehe: Wien 1924.I.25 mit **LYDIA MONCKA**, \* Graz 1899.VI.13, † Wien 1963.III.21; T. d. **MAXIMILIAN M.**; k.u.k. Hptm.; u. s. G. **JOSEFINE LESCHKOWITZ.**

oo Warasdin, Hlg. Nikolaus, Kroatien 1908.III.14, o|o Budapest 1914.I.12 bzw. Wien Innere Stadt 1939.II.6 mit

3. **JELLAC(H) IC(H) de BUŽIM (JELLAČIĆ de BUŽIM)**, **JOHANNA MARIA EVA (IVANA, HANNA)**, \*

<sup>1</sup> Zu den Geburts-Daten in dieser Ahnenliste ist der Vollständigkeit halber noch folgendes zu erwähnen: Auszugehen ist vom Tag der Taufe. Dieser ist auch der Fixpunkt der Matrik. Die Taufmatrik ist kein Geburtsregister, sie verzeichnet den Tauftag; der Geburtstag bleibt in den älteren Matrikel-Büchern unberücksichtigt.

In der Praxis macht dies allerdings keinen großen Unterschied aus. Entgegen der ursprünglichen alten Gepflogenheit ist die

Djakovo (Diakovár), Komitat Virovititz, Slavonien 1885.I.29, † Agram (Zagreb) 1972.I.22; griech.-orth.; **JOHANNA** oo a) in II. Ehe: Csakathurn (Csaktornya), Komitat Zala, Ungarn 1914.II.6 mit **ALFRED v. ENGLISCH-POPPARICH**, \* Budapest 1881.X.3, † Wien 1921.VII.24; aus ungar. Adel; k.u.k. Rittmstr. i. R.; b) in III. Ehe: mit **ROMAN MICHALJEVIĆ**, † 1929.X.27; aus ungar. Adel; DI.

#### III. Generation

4. **ANKERSHOFEN, THEOPHIL JULIUS (GOTTLIEB JULIUS)<sup>2</sup> Fhr. v. ANKERSHOFEN**, \* Klgft. St.Ruprecht 1851.VI.26, † Wien VIII., Langegasse Nr.25, im Wilhelminen-Spital 1921.II.8, ☉ Wiener Zentral-Friedhof; k.k. Ldes.-Ger.-Rat.

oo Puszta-Határ, Pfarrkirche Gyimes, Komitat Bars, Ungarn 1878.IV.29 mit

5. **SZIRÁNYI de ÓTÓMÓS, STEPHANIE EUGENIA JOSEPHA VALERIE**, \* Preßburg 1857.X.15, † Wien IX., Marianneng. Nr.10 1928.VIII.21, ☉ Wiener Zentral-Friedhof.

6. **JELLAC(H) IC(H) de BUŽIM (JELLAČIĆ de BUŽIM)**, **OSCARUS (OSKAR) VIKTOR GABRIEL**, \* Drapniske, Teplitz 1853.X.14, † Warasdin (Varaždin), Kroatien 1898.IV.19; kgl. ungar. Bez.-Adjunkt.

oo Warasdin (Varaždin), Kroatien 1880.IX.24 mit

7. **GRIVIČIĆ, JULIANA ANTONIA CAROLINA v.**, \* Cremona, St. Nazario 1854.II.18, † Belovar 1921.VIII.25.

#### IV. Generation

8. **ANKERSHOFEN, THEOPHIL BARTHOLOMÄ VINZENZ LEOPOLD (GOTTLIEB THEOPHIL, THEOPHIL GOTTLIEB)<sup>3</sup> Fhr. v.**, \* Klgft. St.E., Neuer Platz Nr.174 (Nr.361) 1821.XII.24, † St.Veit 1895.IX.5, ☉ alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht; reichte ein zu Klgft. 1881.XII.4 datiertes Majestätsgesuch ein, in welchem er um Bewill. zur Annahme u. Führung des gfl. GAISRUCK'schen Namens u. Wpp. bat,

Taufe möglichst bald nach der Geburt vollzogen worden, wenn schon nicht am selben, so doch am folgenden Tage. [Grundzüge des katholischen Kirchenrechtes: Kinder sollen sobald als möglich (quamprimum) getauft werden]. Das entspricht jetzt auch der kirchlichen Vorschrift.

<sup>2</sup> **THEOPHILIUS** = griechischer Vorname, entspricht dem deutschen **GOTTLIEB** und dem lateinischen **AMADEUS**.

<sup>3</sup> siehe Fußnote 2.

was jedoch von K. FRANZ JOSEPH abgelehnt wurde.

oo Schloss KIESELSTEIN, Pfarre civ. eccl. par. Ss. Cantiani et Soc. Mm. zu Krainburg 1845.X.29 mit

9. **PAGLIARUCCI Edle v. KIESELSTEIN, THEODORA FRANZISCA (FRANCISCA THEODORE)**, \* Schloss KIESELSTEIN, Pfarre civ. eccl. par. Ss. Cantiani et Soc. Mm. zu Krainburg 1826.I.7, † Klgft., Viktringer Vorstadt Nr.27 1880.III.27, = alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht.

10. **SZIRÁNYI de ÓTÖMÖS, JOSEF JOHANN NEPOMUK**, \* Budapest, Stadtpfarre zur seligen Jgfr. Maria-Himmelfahrt 1822.III.25, † Pusta HATÁR, Pfarre Nagy-Herestény 1879.XI.20; k.k. Hof- u. Ratssekretär beim Obersten Gerichtshof in Wien; Gutsbesitzer von Pusta HATÁR bei Nagy-Herestény, Aranyos Maróth, Ungarn, jetzt Slowakei.

oo Wien, St.Peter 1857.V.2 mit

11. **DICKMANN v. SECHERAU, VALERIE STEFANIE KATHARINA Frn.**, \* Klgft. Dom 1838.VIII.9, † Graz, Pfarre St.Leonhard 1896.XI.11.

12. **JELLAC(H)IC(H) de BUZIM (JELLAČIĆ de BUŽIM), FRIEDRICH GABRIEL**, \* Zlatar, Kroatien 1826.VI.18, † Zagreb 1875.I.17.

oo mit

13. **SUVICH, JOANNA FERDINANDA JULIA**, \* Kutina, Mittelkroatien 1824.XII.28.

14. **GRIVIČIĆ, VINZENTIUM ANTONIUM**, \* St. Peter, Perusic 1811.I.11, † Laibach 1865.IX.18.

oo Cremona, Pfarre St.Martin 1850.XII.9, beurk. Bregenz 1850/52 mit

15. **HAGEN, MARIA THERESIA**, \* Bregenz, Stadtpfarramt 1829.X.10.

#### V. Generation

16. **ANKERSHOFEN, AMADEUS BENEDICT IGNATIUS ANTONIUS (GOTTLIEB-) Fhr. v.**, \* Klgft. St.E., in der Stadt 1795.VIII.22 [Vater "AMADEUS"], † Klgft. St.E., Stadt Nr.361 1860.III.6, = Alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht, Wodley'sche Gruft; berühmter Historiker; k. k. Appellations-Ger.-Sekr.; der Initiator und die treibende Kraft bei der Gründung des GV. für Kä.; k.k. Konservator der Baudenkmäler Kä.; wirkl. Mitgl. der k.k. Akademie der Wissenschaften in Wien; erbte von seinem Vater TANZENBERG; 1820 „Raths=Ausculant beym hies: k:k: Stadt= u. Landrechte“.

oo (HrKontrakt 1820.II.13) Klgft. St.E., Stadt Nr.184 1820.II.13 mit

17. **WODLEY, ANNA CÄCILIA (NANETTE)**, \* Klgft. St.E., Alter Platz 1791.XI.13, † Klgft. St.E., Stadt Nr.361 1862.X.16, = Alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht.

18. **PAGLIARUCCI Edler v. KIESELSTEIN, MICHAEL ANGELO Rr.**, \* Caporetto (Karfreit), Slowenien 1788.VIII.9, † Klgft., Laibacherstraße Nr.27 1851.VI.2, Grabstein Alter Frhf. Klgft. St.Ruprecht; 1822 Inhaber von KIESELSTEIN; Herr auf GALLENFELS, Krain; Krainer Ldstd.

oo Görz, Dompfarre S. Hilarii 1820.X.4 mit

19. **LONGO v. LIEBENSTEIN, MARIA THERESIA ELISABETH MARIANNE Frn. v.**, \* Klgft. St.E. 1793.II.22, † Klgft., Heiligen Geistplatz, Pfarre St.Ruprecht (auch Klgft. Dom), Grabstein Alter Frhf. St.Ruprecht.

20. **SZIRÁNYI de ÓTÖMÖS (ÓTTÖMÖS), JOSEF**, \* Dubnica Bojnice, Tschechoslowakei, Diözese Neusohl (Besztercebánya) 1787.III.21, † Heresteny 1866; Dr.; ungar. Adel 1840.XII.10; herrschaftl. Haushofmeister bei Baron MALONYAY.

oo Stuhlweißenburg (Székesfehérvár), St. Pessetje 1821.VI.19 mit

21. **LAKATOS, JULIANNA**, \* Pfarre Stuhlweissenburg, Innenstadt (Székesfehérvár) 1801.III.19, † Stuhlweissenburg 1835.III.23, = alter Döblinger Friedhof, Wien.

22. **DICKMANN v. SECHERAU, EUGEN LUDWIG FRANZ XAVER (seit 1847) Fhr.**, \* Wien, St.Karl Borrom. 1793.XII.4, † Töschldorf bei Althofen 1863.VII.19, Grabdenkmal im alten Friedhof bei der Pfarrkirche Lölling<sup>4</sup>; erfolgreichster kä. Eisenindustrieller u. Gutsbesitzer; löste nach dem † seiner Mutter die Anteile dreier Geschwister ab u. führte mit Vollmacht zweier weiterer die Eisenschmelzen zu Lölling, wo er einen 2. Ofen bauen ließ, u. zu Urtil bei Guttaring praktisch im Alleingang zu einzigartiger Blüte; Miteigentümer der -hammerwerke Foitsch, Wimitz u. Weidenau sowie seit 1844 auch zur ½ des Puddling- u. Walzwerkes Prävali der Brüder v. ROSTHORN; 1832.X.22 Kä. Ldstd.; erbte von seinen Eltern die Güter HÖRBACH u. SILBERBERG samt diverser Gülten; hat bereits 1839 um Erhebung in den österr. Fhstd. gebeten, wurde aber mit diesem Gesuche (A. E.) 1840.XII.29 zurückgewiesen; seit 1845 Inhaber der Herrschaft ALTHOFEN; erhält 1845 von der Hofkommission für seine verdienstvolle Leistung zur Emporbringung der kä. Montan-Industrie die g. Medaille; 1847.V.3 österr. Fhstd., WppBss.; kauft 1856 von ARNOLD PLANKENSTEINER die Schloss FORCHTENSTEIN, VELDEN u. PICHLSCHLOSS b. Neumarkt in Stmk.; kauft 1856 TÖSCHLDORF; vereinigt 1869.IX seinen Besitz in der HÜTTENBERGER AG.; oo a) in I. Ehe: (Heiratsbrief 1821.IX.2) Klgft. Dom 1821.IX.3 mit CAROLINE MARIA JOSEFA Frn. SCHLUGA v. ROSTENFELD, \* Klgft. St.E. 1800.VI.26, † Klgft. Nr.215, Dom 1834.III.30, = Klgft., St.Ruprecht; T. d. FRANZ SALES Fhr. SCH. v. R.; Majoratsherr auf RASTENFELD; k.k. Land- u. ständ. Ausschussrat in Kä.; u. s. I. G. VINZENZI ANNA Frn. v. RECHBACH auf MEDERNDORF zu NEUHAUS; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 23.

<sup>4</sup> nachdem man den Stein um 1975 von der Kirchensüdseite in den Friedhof versetzt hat.

oo Wien, in der Kapelle des Melker Hofsfeldsuperiorat 1834.X.9 mit

23. **KOUDELKA, STEFANIE KAROLINE** Frn. v., \* Wien, Schotten 1808.III.16, † Graz, Stadtpfarre 1889.XI.23, ♂ Klgft., neuer Friedhof St.Ruprecht.

24. **JELLAC(H) IC(H) de BUZIM (JELLAČIĆ de BUŽIM)**, **STEPHAN IVAN**, \* Zlatar, Kroatien 1770.XII.26, † 1847.

oo Zlatar, Kroatien 1815.X.8 mit

25. **CEGELJ-LAPUNSKA, KRISTINE**, \* Bedekovcina, Kroatien 1801.IV.26, † Zlatar 1875.III.3.

26. **SUVICH, STEPHAN**.

oo < 1824.XII.28 mit

27. **MADARASZ, CHRISTINE**.

28. **GRIVIČIĆ, FRANZ (v.)**, \* 1756, † 1830.VIII.3; Postmeister in Perusic.

oo mit

29. **TURKOVICH, MARIA**, † Perusic oder Gospie 1837/38.

30. **HAGEN, GEORG MICHAEL**, \* Bregenz 1793.II.5.

oo Bregenz 1793.II.6 mit

31. **KÜNZ, MARIA AGATHA**, \* Lauterach, Vorarlberg 1798.I.6.

#### VI. Generation

32. **ANKERSHOFEN, AMADEUS CAROLUS MARTINUS (GOTTLIEB KARL MARTIN, AMADEUS, THEOPHILUS) HOFFER v. ANKERSHOFFEN** (seit 1783) *Fhr. v.*, \* Klgft. St.E. 1740.XI.2, † Klgft. St.E., Stadt Nr.184 1824.VIII.14, ♂ alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht; studierte 1760.VIII.8 an der Uni. Slzbrg.; er hatte sich um eine Baumwoll-, Strick u. Spinnereimanufaktur u. spez. deren Erweiterung große Verdienste erworben, die im 1766 den Titel KR. eintrugen; seit 1772 Landrat in Kä.; 1775.II.22 Kä. Ldstd.; 1775.VI.13 Reichs- u. erbl.-österr. Rttstd., WppBss.; 1778.VI.8 Trzg. in Klgft. St.E. bei v. GRÖLLER & Frn. v. HERBERT; kaufte 1779.V.27 das Haus Nr.174 am Neuen Platz in Klgft.; 1783 wirkl. k.k. Rat bei der ehemaligen Ldshptmschft. im Hzgtm. Kä. u. Kreiskommissarius in Kä.; 1783.XII.17 erbl.-österr. Fhstd., "Ehrenwort "Wohlgeboren", WppBss.; erwarb 1785.IV.28 das landtäfl. Gut PETERSHOF<sup>5</sup> zu St.Peter bei Klgft. vom k.k. Kreisamt, welches er 1797.X.20 an JOHANN MICHAEL *Fhr. v. HERBERT* weiterverkauft; seit 1790.VI.2 Kreis-Hptm. von Laibach; 1790.VII.22 Krainer Ldstd.; 1791.IX.12 „K.K. I.Oe. Gubernial Rath, und Kreÿshauptmann zu Laibach“; seit 1791.XI.1 k.k. Gubernialrat bei der zukünftigen Landeshauptmannschaft in Kä.; 1797.V.31, als Vertreter aus dem Beamtenstand, als einer aus 10 Mitglieder

<sup>5</sup> Peterhof, Klagenfurt St.Peter, Ramsauerstraße 9. Später Gasthof, ab 1930 „Filmtheater Peterhof“, „Tonkino St. Peter“, „St.-Peter-Kino“. 2005 abgerissen.

<sup>6</sup> MARIA THERESIA HAGENAUER's Halbbruder JOHANN LORENZ HAGENAUER, Handelsherr u.

zusammengesetzten Zentralregierung Kä. unter franz. Besatzung eingesetzt; spielte in der Franzosenzeit eine wichtige Rolle; erwarb 1798.XII.20 die Hschft. SELTENHEIM; besitzt 1801 FREUDENBERG n. von Klgft.; 1803 k.k. wirkl. Gubernial- u. Ldshptmschftl. Rat, zugleich Kanzlei-Insp. u. Interims Präsidierender Rat, wohnhaft auf dem Neuen Platz Nr.174; besitzt 1802, 1806-24 TANZENBERG; besitzt die Hschft. WERNBERG die er 1806 an ANTON NAGELE verpachtet, 1809 an diesen um 15000 Gulden verkauft; test. 1821.II.9, 1822.IX.30 u. 1824.VI.6; oo a) in I. Ehe: (Heiratsabrede Slzbrg. 1760.VIII.7) Slzbrg. Dompfarre 1760.X.15 mit MARIA THERESIA ROSALIA LECHNER, \* Slzbrg. Dompfarre 1725.IX.24, † Klgft. St.E., „neuer Platz 174“ 1791.IV.11, 70jr., ♂ alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht; test. 1789.XII.17; T. d. FRANZ ANTON L.; Besitzer d. JOH. HAGENAUER'schen Tuchhandlung am Kranzelmarkt in Slzbrg.; u. s. G. MARIA THERESIA HAGENAUER<sup>6</sup>; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 33.

oo Klgft. Dom, „zu St. Peter 1“ 1791.IX.12 (Heiratskontrakt 1791.IX.6) mit

33. **GAISRUCK, MARIA ANNA ANTONIA ROSALIA JOSEPHA THERESIA** Frn. v., \* Silberegg 1753.IX.3, † Klgft. St.E. 1846.I.19, 93jr., ♂ alter Friedhof Klgft. St.Ruprecht.

34. **WODLEY, BARTHOLOMÄUS**, \* Krainburg (Kranj) 1759.VIII.21, † Klgft. Dom, Stadt Nr.283 1841.II.4, 82jr., ♂ Wodley-Gruft im St.Ruprechter Friedhof in Klgft.; JUDr.; 1791 „Wohledler H., J:U:D“; 1798 "advocat und der Rechten D<sup>re</sup>."; 1801 Klagenfurter Hof- u. Gerichtsadvokat; gründete 1801 ein Blechwalzwerk in Gössering im Gitschtal, welches er 1832 durch die Erbauung eines Hammerwerkes in Grünburg vergrößerte; 1841 „Herr, Doktor der Rechte, Hof u. Gerichts-Advokat, Gewerks u. Realitäten= Besitzer, geb. zu Krainburg“; "Nob. et Dns.".

oo Klgft. St.E., „alten Platz“ 1791.II.27 mit

35. **SCHLIBER (SCHLIEBER), MARIA ANNA**, \* Klgft. St.E., Schnergasse Nr.305 1772.VII.4, † Klgft. Dom, Stadt Nr.283 1849.II.5, 76jr., ♂ Wodley-Gruft im St.Ruprechter Friedhof in Klgft.; erbte wenige Tage vor ihrem † von ihrer Schwester MARIA EBNER, Hauptgewerkin in Bleiberg, die EBNER'schen Bergbaue; 1849 „Hauptgewerkin zu Bleiberg, Realitätenbesitzerin, Advokatens=Witwe“.

36. **PAGLIARUCCI** (seit 1809) **Edler v. KIESELSTEIN, SIGISMUNDUS NATALIS IGNATIUS (SIEGMUND NATAL IGNAZ)**, \* Karfreit (slow. Kobarid, Sočatal, ital. Caporetto, Isonzotal), Pfarre B. M. V. Assumptae, österr. Küstenland 1745.XII.5, † Schloss KIESELSTEIN, Krainburg in Krain 1832.IV.25, ♂ Krainburg; sprach deutsch, ital. u. slow.; Dr. med.; erhielt 1768 an der Uni. Wien die Doktorwürde; Mitglied der medizinischen Fakultät in Wien; ließ sich als Arzt anfangs in Wien nieder, später, nach kurzem

Spezereiwarenhändler in Salzburg, Besitzer der Häuser Getreidegasse 7-9 u. eines Hauses in Nonntal, war Hausherr u. Gönner der Familie Mozart. - Vergl.: ANGERMÜLLER, R.; Maria Theresia Hagenauer; in: Salzburg Archiv; Bd. 32; Salzburg, 2007; S.141-186.

Aufenthalt in der Heimat Karfreit, ab 1772.V als Arzt in Laibach; Landesphysikus in Krain; 1777 „Nobilis Excell<sup>mus</sup> ac Experlissimus Dnus. Med. D<sup>o</sup>“; kauft 1792.IX.17 das Schloss KIESELSTEIN in Krain um 33.000 Gulden u. 50 Dukaten, das er schon lange vor dem Erwerb gemietet hatte; Herr auf ERSCHENOUSCHE bei Straschisch, 1789.XII erworben, KIESELSTEIN, 1792.IX.17 erworben, LEOPOLDSRUHE bei Laibach, GLEINITZ, GALLENFELS alles in Krain, und FRANKENSTEIN (RAHMSCHÜSSL) bei Weissenberg, Völkermarkt in Kä., Hausbesitzer in Ranciano bei Görz, Straschisch u. Krainburg; übernahm den von seinem Schwiegervater betriebenen ansehnlichen Handel mit Ausfuhr der in Krain erzeugten Leinen "all in grosso" in das Ausland und eine industrielle Manufaktur von roßhaaren Siebböden im Dorf Straschisch und dessen Nachbarschaft in Oberkrain, welche eine Anzahl von 600 Menschen Beschäftigung u. Nahrung gab; auf seine Veranlassung wurden 1785 die Städte Krainburg u. Lack durch eine "Comercialstraße" verbunden; ständischer Verordneter in Krain; Bürgermeister von Krainburg; 1794 „D., Medicina Doctor“; 1808.IV.9 Ldstd. von Krain unter der Bedingung, dass er sich über den Rtrtrsd. auszuweisen habe; 1809.III.28 erbl.-österr. Rttstd., "Edler v. KISELSTEIN", Wpp.; 1827.III.27 Krainer Inkolat; schenkt 1830.IX.15 seinen Töchtern IVANA (=JOHANNA) und ANTONIA verehel. KALKER das Schloss KIESELSTEIN; erbaute die Kapelle am Frhf. von Krainburg<sup>7</sup>; Ehrenbürger der Stadt Krainburg, die Stadt Agram setzte ihm einen Gedenkstein.

oo Straschisch, Pfarre S. Martini zu S. Martin bei Krainburg 1777.V.8 mit

37. **JENKO v. JENKENSHEIM, MARIA FRANZISKA XAVERIA ELISABETH**, \* Straschisch, Pfarre S. Martini zu S. Martin bei Krainburg 1753.XI.19, † Schloss KIESELSTEIN, Pfarre civ. eccl. par. Ss. Cantiani et Soc. Mm. zu Krainburg 1823.IV.9, 68jr.

38. **LONGO-LIEBENSTEIN** (seit 1803) **LONGO Fhr. v. LIEBENSTEIN, JOHANN PETER**, \* 1762, † Görz, Dompfarre S. Hilarii 1820.III.19, 58jr.; Enkel des 1803 gefreiten **FELIX ANTON**; Landrechts-Präs. zu Görz; k.k. wirkli. Km. u. Präs. des k.k. Stadt- u. Landrechtes zu Görz; 1792 k.k. Landrat zu Klgft. 1803 „k.k. Rat bei der hiesigen Landeshauptmannschaft“; besaß den Sitz LINDENBURG im Dorfe zu Botzen; „wohlgebor. Herr“; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 39; b) in II. Ehe: 1800.VII.6<sup>8</sup> mit **BRIGITTA Frn. TODESCHI v. ESCHFELD**, \* 1774.II.2, † > 1852.IX.6; T. d. **NICLAS** (seit 1768) **Fhr. T. v. E.**; erbl.-österr. Fhstd. 1768.III.26; Handelsmann zu Roveredo in Wälschtirol; u. s. G. **URSULA de COSMI**.

<sup>7</sup> die im dortigen Familiengrabe befindlichen Totentafeln wurden 1943 an die NW-Wand der Kapelle übertragen.

<sup>8</sup> nicht in Klgft. St.E., Klgft. Dom.

<sup>9</sup> Inschrift: „Uxori Optimae Mariae Theresiae Longo-Liebenstein natae de Thys x(decima) Augusti 795 in Domino pie Defunctae Monumentum hoc Amoris ac perpetuae gratitudinis tesseram Moestus posuit Maritus Co(mes) R(everend)us Carinthiae T(un)c T(empor)is Consiliarius.“ - In freier Übersetzung lautet die Inschrift: Für seine beste Gattin Maria Theresia Longo-

oo Klgft. St.E. 1792.I.23 (Heiratskontrakt 1792.I.21)

39. **THYS, MARIA THERESIA JOSEPHE v.**, \* Klgft. St.E. 1764.XI.4, † Klgft. 1795.VIII.10, Grabstein Klgft. St.Ruprecht<sup>9</sup>; Nachl.Inv. Klgft. 1795.VIII.26.

40. **SZIRÁNYI, JOSEF**, \* „Dubnica (Nytitra comitatus)“ [Komitat Neutra, heute Slowakei] 1739.III.28; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 41; b) in II. Ehe: mit **JUDIT GUNDEL**.

oo < 1780.IX.29 mit

41. **HAJNÓTZI MOKRY, ANNA**.

42. **LAKATOS, JOSEF** (v.); Knopfmachereibesitzer.

oo < 1801.III.19 mit

43. **ANTAL, ANNA**.

44. **DICKMANN Edler v. SECHERAU, JOHANN NEPOMUK GEORG JOSEPH (JOANNES GEORGIUS JOSEPHUS, JOHNN NEPOMUCK GEORG JOSEF)** (seit 1788) **Rr.**, \* Wien, St. Stephan 1740.IX.9, † Wien, St. Michael 1809.V.15; diente nach seinem Austritt aus der MilAk. zu Wr. Neustadt durch 7 Jahre u. 2 Monaten als Fähnrich bei dem Andlau'schen IR. u. wurde bei der „liegnizer Affaire“ in Schlesien ao. 1759 blessiert; diente bei der Eroberung der Festung GLAZ 1760.VII.26 als Freiwilliger; war danach Ratsmann bei dem Magistrat der Stadt St.Veit/Gl.; quittiert 1766.V.31 seine Fähnrichstelle; 1773.X.22 Bürgeraufnahme in St.Veit/Gl.; 1780-83 Stadtrichter von St.Veit/Gl.; 1787 Stadtrichter, Floßofen- und Bergwerks-Dir. der Kammer Stadt St.Veit/Gl.; wurde 1786.V.21 von seinem Schwager **MARTIN BENEDIKT v. SECHERAU** adoptiert, von dem er auch 1786 1/3 des Schmelzwerkes Lölling erbte; 1787 Stadtrichter von St.Veit/Gl.; 1787.IV.2 österr. erbl. Adstd., "Edler v. SECHERAU", Wpp.; 1788.I.26 Ritterstand der gesamten Erbkönigreiche, Fürstentümer u. Länder, WppBss.; 1790.IX.8 Trzng. in St.Veit/Gl. bei **SCHWERENFELD + BODN**; 1795-1809 Besitzer des Hauses Alleegasse Nr.22 in Wien IV; kauft 1803 die restlichen 2/3 des Schmelzwerkes Lölling; kauft 1804 das Schmelzwerk Urtl samt dem dazugehörigen Bergwerk; ist 1809 Eisenniederlagsinhaber in Wien; oo a) in I. Ehe: ca. 1766, aber < 1772 mit **MARIA ELEONORA SEHER v. SEHERAU**, \* St.Veit/Gl. 1716.IV.3<sup>10</sup>, † ebd. 1785.VI.24; 1771.III.18 Tfp. in St.Veit/Gl. bei **BENEDICTUS KÖFLER**; test. 1772.XII.16; T. d. **JOHANN BENEDIKT S. v. S.**; vornehmer Handelsherr in St.Veit/Gl.; u. s. G. **MARIA ANNA v. WELLENBURG**; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 45.

Liebenstein, gebor. v. Thys, die am 10. Aug. (des Jahres) 1795 fromm im Herrn verstarb, setzte diesen Gedenkstein als Zeichen der Liebe und dauernden Dankbarkeit ihr trauernder Gatte, ehrenwerter Graf und zur Zeit Landrat von Kä.

<sup>10</sup> Die Geburtsangabe "1714.III.15" des Genealogisches Handbuch des Adels, Fhrl. Häuser B Band III (1963), S.105, sowie in **BOURCYs** Arbeit zu den **Fhr. DICKMANN v. SECHERAU** im Adler MBL. 1943; Stammtafel III., ist unrichtig. 1714.III.15 wurde ihre Schwester **MARIA JOSEPHA** geboren.

oo Gmünd, Kä. 1786.VII.24 mit

45. **SCHWERER v. SCHWERENFELD**, MARIA ANNA (JOHANNA) NEPOMUZENA, \* St.Veit/Gl. 1768.V.24, † Wien, St.Michael, ♂ alter Döblinger Friedhof 1835.X.30; legte durch ihre Tüchtigkeit den Grund zum Aufstieg des Hauses DICKMANN; geschätzte Numismatikerin.

46. **GODELKA (KOUDELKA)**, ANDREAS JOSEPHUS (VINZENZ JOSEPH) Fhr. v., \* Wien St.Stephan 1770.XI.20, † Wien, Stadt Nr.1140, 1850.V.20, ♂ Hietzinger Friedhof; k.k. FMLt.; Kommandeur des österr. Leopolds-Ordens, Ritter d. k. russ. St.Annen-Ordens II.Klasse in Brillanten; Träger des Großkreuzes des kgl. sizil. St.Mauritius u. Lazarus-Ordens; Inh. des IR. Nr.40; 1808.V.28 Adstd.; 1826/34 Fhstd.

oo Wien Schotten 1805.VI.30 mit

47. **WETZLAR v. PLANCKENSTERN**, CATHARINA ANTONIA ELISABETHA RFrn., \* Wien St.Stephan, „N<sup>o</sup> 655“ 1786.VIII.22, † Wien, Schotten 1847.V.1, ♂ Hietzinger Friedhof.

48. **JELLAC(H) IC(H)**, SIGMUND.

oo Zlatar, Kroatien 1768.VIII.25 mit

49. **LONCARIC**, DOROTHEA.

50. **CEGELJ-LAPUCH**, FRANJO.

oo mit

51. **KOMNOTAY**, ANNA.

52. **SUVICH**, STEPHAN FRANZ.

oo mit

53. **GALLIUFF**, DOROTHEA.

54. **MADARASZ**, FERDINAND.

oo mit

55. ...., JULIANA.

56/57. **GRIVIČIĆ**, .....

58/59. **TURKOVICH**, .....

60. **HAGEN**, PHILIPP JAKOB, \* Bregenz 1755.IV.30.

oo Bregenz 1784.I.6 mit

61. **GREIBING**, ANNA, \* Bregenz 1756.VI.19.

62. **KÜNZ**, JOANNES BAPTIST, \* Lauterach, Vorarlberg 1753.VII.9; 1788 „Juvenis, atat 35 annor“.

oo Lauterach, Vorarlberg 1788.XI.18 mit

63. **HARTMANN**, MARIA CATHARINA, \* Lauterach, Vorarlberg 1761.V.8.

#### VII. Generation

64. **HOFFER** (seit 1754) v. **ANKERSHOFFEN**, LAURENTIUS BENEDICTUS (JOHANN LAURENTS BENE-DICT), \* Sp./Dr. 1703.VIII.10, † Pfarre Radlach 1768.IX.2; Dr. jur.; tat sich als

geschworener Landadvokat, Religions-kommissarius, ständischer Generaleinnehmer u. Amtsverwalter, aber auch als Hammergewerke zu Steinfeld<sup>11</sup>, wo er sich durch die Übernahme zweier Stahlhämmer des RGfn. LODRON im 1751.IX angekauft hatte besonders hervor; 1754.XII.7 Heil. Röm. Reichs- u. erbl.-österr. Adstd., "v. AN-KERSHOFFEN, Wpp.(Bss.), Rotwfht.; 1765-67 ROSENBERG'sischer OPfleger zu GREIFENBURG; leitet bis 1767.XII.30 das Steueramt im Drau-u. Mölltal; Nachl.Inv. 1769.VI.21; Nachl.Inv. 1771.XII.15.

oo Klgft. St.E. 1732.II.4 (Heiratskontrakt Klgft. 1731.XII.6) mit

65. **SCHETBLBRANTNER**, MARIA ANNA, \* Klgft. St.E. 1707.VI.6, † Kötschach Nr.7, im Haus ihres Schwiegersohns IGNATIUS JOANNES NEP. v. GRÖßING 1777.XII.26; verkauft 1764.X.24 einen Meierhof in der St.Veiter Straße zu Klgft., den sie als freies Eigen von ihrer Mutter geerbt hatte.

66. **GAISRUCK**, JOHANN KARL (VINCENZ KARL) Fhr. v. GAISRUCK, \* 1714, † Klgft. St.E. 1770.V.18, 56jr., „Conduct in die Corporis Xti gerufft“; erst Kavallerie-Offizier (schwere Kopfwunden); erwarb 1746.I.27 von ZACHARIAS KOLLER v. KOLLENSTEIN den WALLISCHHOF [= SILBEREGG, WELISCHOF, WÄLLISCHHOF], welchen er 1755.XI.1 an JOANNES GUALBERTI PÜRKHHER (PIRKER) verkauft; 1. Fdkm.-Herr; 1749.X.22 als „Illustr: D.D. Comite Carolo a Gaisruck D. in Wellischhoff“ Trzg. in Silbereg; seit 1763.III.10 k.k. wirk. geh. Rat; Km. u. Verordneter des großen Ausschuss in Kä.; „Verordneter Burggraf Amtsverwalter in Kärnten“; verkauft sein frei eigentüml. sogenanntes „MITERNACHT`isches Stökl (MITNACHTSTÖCKL, später HERBERTSTÖCKL, am St.Veiterrering) samt Garten und Stadl“ an MICHAEL v. HERBERT; Rittmeister a. D.; bis zu seinem † Hausbesitzer in Klgft.; Test. Klgft. 1746.I.31, publ. 1770.V.18; Vergleich mit Brüdern betreffend mütterl. angefallenen Erbschaft 1750.IX.9; 1770 „Excelenz“; 1770.V.30-31, Klgft. Nachl.Inv.

oo St.Salvator, „in Capella Domestica Maýrhoffen“ 1746.II.2 (Heiratsbrief 1746.I u. Graz 1762.VI.30) mit

67. **RAUBER v. PLANCKENSTEIN**, MARIA FRANZISKA ROMANA Frn., \* 1716, † Klgft. Dom, in der Stadt Nr.395 1800.II.26, 84jr.; StKrOD.; 1800 Besitzerin des Hauses Fröhlichgasse<sup>12</sup> Nr.395; Nachl.Inv. 1800.IV.17.

68. **BODLAJ (BODLEI, WODLEI, WODLAÏ, BODLAI, WODLAI, WODLEY, BODLEY)**, LUCAS, \* 1732<sup>13</sup>, † Krainburg (Kranj), „Stadt 184“ 1813.XI.11, 81jr.; 1754.II.10 „D., fil: leg.“; 1754.XI.18 als „D: Luca Bodlei“ Trzg. in Kropp (Kropa); 1756 „D.“; 1759 „Dni.“; 1769 „D.“; 1782 „D., civis, et Mercatoris Crainburgensis“; 1791 „Kaufmanns in Kreinburg“; in Kropp u. Krainburg; 1813 „Handelsmann“.

oo Birkendorf (Podbrezje) 1754.II.10 mit

<sup>11</sup> So ersichtlich aus dem Fhr.-Diplom für seinen Sohn GOTTLIEB KARL Fhr. v. A. <KLA; Ständ. Ar.; Urk.551>

<sup>12</sup> heute 8. Mai-Strasse.

<sup>13</sup> nicht in Krainburg (Kranj) 1722.XI.2-1739.XI.30.

69. **SPORER, MARIA**, \* 1730.I.5<sup>14</sup>, † Krainburg (Kranj) 1775.I.30, 45 J. 0 M. 25 T. alt; 1754 „virg.“; 1775 „D: Maria Sporerin uxor D: Luca Wodlay civis, mercator“.

70. **SCHLIBER, PHILIPPUS JACOBUS (JAKOBUS PHILIPPUS)**, \* Birkendorf (Podbrezje), Mitterbirkendorf „Sredna vass“, Kreis Radmannsdorf in Krain 1731.IV.30, † Klgft. St.E., „alten Platz 208“ 1790.V.21, 59jr., Gedenkstein Klgft. St.Ruprecht; 1760 „Corearius“; 1764 „civis cereary, D.“; 1766.I.13 als „D.“ Trzg. in Klgft. St.E.; 1772 „coriarius nat. corniolus“ [Canaltal]; 1779 „Weinwirth v Pirkendorf aus Krain“; 1790, 1799 „bürgerl. Lebzelter u. Weinwirth“; 1790 „Herr, Bürg. und Weinwirth“; Test. Klgft. 1790.III.12, Legate auch an seinen „verstorbenen Stiefbruder JOHANN KLEMENTSCHITZ seel. zweyen Kindern MATHIAS und SIMON“, seine „zwaybändige Schwester MARIA PIUCKIN seel. Kinder“; Nachlass 1790.XI.22; 1793 „gewester bürgl. Gastgeb alhier“.

oo Klgft. St.E. 1760.I.8 (Heiratskontrakt 1759.XII.29) mit

71. **JURIE, MARIA ELEONORA CLARA (MARIA ANNA)**, \* Klgft. St.E. 1740.I.31, † Klgft. St.E., Alter Platz Nr.209 1791.II.3, 50jr., Grabstein Klgft. St.Ruprecht; 1758 „virgine“; 1760.I.8 „D. MARIA ANNA GASSER“; **MARIA ANNA** oo in I. Ehe: Klgft. St.E., „copulati ac Mariam Auxiliatrice in Ebenthall“ 1758.XI.6 mit **BERNHARDUS GASSER**; 1758 „civis et cerarius“.

72. **PAGLIERUCCI, PETER ANTON BARTHOLOMÄUS v.**, \* Salcano, Pfarre S. Stephani Prot., Görz 1720.III.22, † 1781; 1744 „Perill(us)tris D.“.

oo Kamnie (Kamnje), Görz 1743.XI.27 mit

73. **POLLINI (POLLIN de CAPORETO, POLLINI v. SAILLA, PULIN)**, **MARIA VICTORIA FELICITAS v.**, \* Radmannsdorf (Radovljica), Krain 1723.XI.10, † 1781.

74. **JENKO** (seit 1749) **v. JENKENSHEIM, JOANNES JOSEPHUS (-ANTONIUS)**, \* Bischoflack (Škofja Loka) 1712.II.19, † Pfarre S. Martini zu S. Martin bei Krainburg, Straschisch 1768.XII.15; betrieb einen ansehnlichen Handel mit der Ausfuhr der in Krain erzeugten Leinen in das Ausland u. eine industrielle Manufaktur von rosshaaren Siebböden im Dorfe Straschisch und dessen Nachbarschaft.

oo (Heiratsbrief 1740.X.11) mit

75. ...., **MARIA AGNES**, † 1807.IV.

76. **LONGO-LIEBENSTEIN** (seit 1803) **LONGO Fhr. v. LIEBENSTEIN, FELIX ANTON RRr. v.**, \* 1732, † Innsbruck-St. Jakob, Haus Nr. 154 1808.II.23, 76jr., Grabstein ebd.; 1754 beim tiroler ldsfrstl. Gericht Kastell im Fleims als wirkl. Landrichter zu dienen anfangen u. bis 1760.II.23 bekleidet, sohin als Zivil- u. Kriminalrichter bei dem Landesgerichtsschaft Enn- u. Kaldist eingetreten u. bis 1776.III.30 versehen;

seit 1776 zum „überzähligen“ Regierungsrat zu Innsbruck befördert; 1782 von Amts wegen zum inner- u. oö. Appellationsrat nach Klgft. ernannt; 1790.XI.5 zu dem neu errichteten Appellationsgerichte im Land Tirol übersetzt worden; besaß bedeutende Verdienste um Verwaltung u. Diplomatie nebst der Justiz, welcher er 48 Jahre als Richter diente; 1802.IX.20 Kä. Ldstd. erwarb 1802 das Palais Sarnthein in Innsbruck; 1803 wirkl. Apellationsrat zu Innsbruck u. 1. Landeschützen-Mjr.; 1803.XI.11 erbl. österr. Fhstd., „Fhr. v. LIEBENSTEIN“, WppBss., „Wohlgeboren“; kaufte das ehem. Palais KHEVENHÜLLER, heute LONGOHAUS am Neuen Platz zu Klgft.; besaß zu Innsbruck die schöne Behausung unter der Triumphpforte; Ldm. in Triest u. Görz; 1808 der hoch- und wohlgebohrne Herr, Herr und Landmann von Kärnten, Triest und Görz, königl. baierischer Direktor des könig: Appellationsgerichtes in Tyrol“.

oo um 1757 mit

77. **SARDAGNA zu MEAPSBERG u. HOHENSTEIN, PACIFICA ANNA v.**

78. **THYB** (seit 1765) **v. THYS, MARIA JOHANN**, \* Eupen-Malmedy bei Aachen, † Klgft. 1773.IX; einer der besten Tuchfabrikanten der Stadt Eupen; besaß 11 Jahre lang die Stelle eines "Deputierten an dem III. Stand" im Hzgtm. Limburg; übersiedelte 1761 nach Kä. und erhält 1762 ein Privilegium zur Errichtung einer Feintuchfabrik in Kärnten; Kanzler der Gesell. des Ackerbaues u. der nützlichen Künste in Klgft., ein bahnbrechender Landwirt u. Begründer einer Feintuchfabrik in Klgft.; k.k. wirkl. KR. im Hzgtm. Kä.; 1765.IV.20 heil. Röm. Reichs- u. Erbl. Adstd., Wpp.; 1765.IV.29 Kä. Ldstd.; 1769.XI.27 m. s. G. Tfp. in Arnoldstein bei HAUSER.

oo mit

79. **WILLENS (de WILLEMS, de WILEMS), MARIA THERESIA v.**, † Klgft. St.E., „de Tÿs 1“ 1772.I.14, 48jr., ∞ in der „Corp. Xti grufft“; aus Lüttich; 1772 „Dna., nata de WILEMS“.<sup>15</sup>

80. **SZIRÁNYI, MENYHÉRT**, \* „Szentivány (Nógrád comitatus)“ 1712/15.

oo < 1739.III.28 mit

81. ...., **ANNA**.

82/83. unbekannt.

84/85. **LAKATOS**, .....

86./87. **ANTAL**, .....

88. **DYKMAN, GEORG ANTON JOSEPH v.**, \* Wien, St.Stephan 1700.VI.14, † ebd. 1748.VII.9; seit < 1728.V Postamtsverwalter von Belgrad in Wien, in Belgrad seit 1729.IV, dort anwesend 1737.X; er scheint der direkte Nachfolger seines 1710 † Vaters als Postmeister von Belgrad gewesen zu sein und dürfte von 1710-28 keine Post in Belgrad

<sup>14</sup> nicht in Birkendorf (Podbrezje), Krainburg (Kranj).

<sup>15</sup> Einer ihrer Brüder war des Kardinal von Bayern's Bischofen zu Lüttig wirkl. geh. Rat,

ein anderer Bruder wirkl. Rat bei der Rechnungskammer u. Schatzmeister, der dritte Bruder Bürgermeister zu Lüttig.

bestanden haben; 1736.XII als bei der Armee in Ungarn angestellt gewesen und 1740.X.13 als dermalen zu Semlin stehender Postverwalter bezeichnet; wurde vom K. KARL VI. mit dem k.k. Ratstitel < 1734.X begnadigt; 1752 „Hauptpostamtsverwalter, k. Rat“; oo a) in I. Ehe: (Ehevertrag Wien 1722.III.7)<sup>16</sup> mit MARIA THERESIA (ANNA THERESIA) WETSTEIN v. WESTERSHEIMB, † Belgrad < 1735.VII; Kammerdienerin der Kg. MARIA ANNA v. PORTUGAL, gebor. Erzogn. v. ÖSTERREICH; T. d. FRANZ LEOPOLD W. v. W.; ungar. Adel u. ungar. Indigenat 1704.V.16 und Reichs- u. erbl. Adel 1709.III.27; k. Hof- u. Feldkriegskommissär; u. s. G. MARIA CATHARINA (MARIA ANNA) HOFMANN v. ANCKERSCRON; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 89.

oo Wien St.Stephan 1735.X.23 mit

89. **GRENECK**, MARIA JOSEPHA (THERESIA) FRANCISCA IGNATIA, \* Wien St.Stephan 1711.VI.19, † Wien, T.P. 1761.II.15.

90. **SCHWERER** (seit 1768) v. **SCHWERENFELD**, JOHANN CASPAR, \* Ellwangen in Schwaben 1711, † St.Veit/Gl. 1783.II.12; 1760 k.k. Salzversilberer, Tabak- u. Salzverleger zu St.Veit/Gl.; Gewerke am Goldberg; 1761 civis; kaufte 1761.V.20 die zum Verfall sich neigende u. mit hohen Schulden belastete Papier-Fabrik nächst der Stadt St.Veit/Gl. u. renovierte diese unter Assistenz der k.k. Commercica mit Gebäu u. holländischen Maschinen auf eigene Kosten, u. war der erste, welcher in IÖ. die feinsten Sorten Büttenpapier erzeugte; 1768.VI.3 Adstd., "v. SCHERENFELD", Wpp.; 1769, 1770, 1771, 1773, 1775, 1778 officialis; 1773.II.15 als "Salzverleger" Trzg. in St.Veit/Gl.; 1777.V.26 als "officialis vitensis" Trzg. zu St.Veit/Gl.; Nachl.Inv. 1783.III.20/21.

oo St.Veit/Gl. 1759.II.12 mit

91. **ZUNZER**, ANNA ELISABETHA WALBURGA de, \* Klgft. St.E. 1734.X.11; 1793 als Eigentümerin der Papierfabrik Tfp. in St.Veit/Gl. bei ihrer Enkelin MARIA ELIS.; 1794.XI.19 Tfp. in St.Lorenzen zu Klgft. bei ihrem Enkel CAROLUS ALOYSIUS CASPARUS LUDOVIC REYER; 1794 als Eigentümerin der Papiermühle Tfp. bei ihrer Enkelin MARIA ELIS. PULCHERIA.

92. **GUDELCKA (GODELKA, KOUDELKA)**, WENCESLAUS (WENZEL), \* um 1730, † Wien, Leopoldstadt 1805.V.30, 75jhr.; gebürtig aus Böhmen; 1766 „der Ehrsame Herr, bürgl. Schneidermeister, gebürtig aus Böhmen, wohnhaft in Kaÿs: Arsenal“; 1769 „b. Schneid=Mstr.“; 1770.XI.20 „Schneider Meister“ in Wien I.

oo Wien, Unsere Liebe Frau zu den Schotten 1766.V.11 mit

93. **BÄYER (BEYER)**, MARIA ANNA, \* Wien 17.., † < 1805.V.30; 1766 „tugendsame Jgfr., gebürtig allhier, wohnhaft in Obbemalten Haus“.

94. **WETZLAR** (seit 1777) v. **PLANKENSTEIN**, ADAMUS PHILIPPUS JOSEPHUS Rfhr. v., \* Heidelberg 1756, getauft Wien St.Stephan

1776.V.1, † Wien, Pfarre Unsere Liebe Frau zu den Schotten, „Teinfaltstrasse Nr.82“ 1806.VIII.15, 49jhr., „den 17<sup>ten</sup> nach Schönnkirchen im Markfeld abgeführt und all dort in die Familien= Grufte beygesetzt worden“; jehudäischen Ursprungs; 1776 „Adam Philipp Wezlar, ein Jud, 20 Jahre alt“; 1781 „wohnt am hohen Mark[t] in dem Wallsegischn Haus N 522“; 1806 „der Wohledlgebohrne H:, N. Oe. Herr u. Landmann“.

oo Wien St.Stephan 1781.V.14 mit

95. **ZEPHAROWICH (ZEPHAROVIC)**, ANNA CAROLINA THERESIA (CATHARINA) (seit 1782) Edle v., \* Wien St.Stephan 1765.VI.22, † Wien, Piaristenpfarre Maria Treu, „Haus 115“ 1830.VI.28, 65jhr.; 1830 „hier gebürtig, Witwe und Hausinhaberin“.

96. **JELLACIC**, PETER, \* 1680, † 1768.

oo mit

97. **KIS v. SAULOVECK**, BARBARA.

89/119. unbekannt.

120. **HAAGEN (HAGEN)**, JOANNES GEORGIUS (JOSEF JOHANN GEORG); 1747 „hon. Juv., Filius lgtms. von der vordern Britensütn?“.

oo Bregenz 1747.VI.28 mit

121. **SCHLACHTER**, MARIA FRANCISCA (KATHARINA).

122. **GREIBING (GRAIBING, GREÿSING)**, JOANNES ANTONIUS.

oo Lauterach, Vorarlberg 1754.II.3 (auch Matriken Bregenz) 1754.II.5 mit

123. **RÜEMEL (RIMMEL)**, MARIA ANNA.

124. **KÜENZ**, SEBASTIANUS; 1743 „Juvenis“.

oo Lauterach, Vorarlberg 1743.VI.3 mit

125. **DIETRICH**, ELISABETHA.

126. **HARTMANN**, FRANCISCUS ANTONIUS.

oo Lauterach, Vorarlberg 1760.IV.19 mit

127. **FRÖWIS**, MARIA AGATHA.

#### VIII. Generation

128. **HOFFER(N)**, JOANNES CHRYSOSTOMUS (seit 1714) v. **HOFFER(N)**, \* Althofen 1676.I.22<sup>17</sup>, † Sp./Dr. 1732.X.18, ☞ „in Cryptam Officialium Parochialis huius Ecclesia“; 1701 „Juvenis Dns Joannes Hoffer, ex Althofen inferioris Carinthia oriundus p:t: inclyti Capitaneatus Spittalensis Scriba“; seit 1701 durch insgesamt 36 Jahre in Portia`schen Diensten; 1702 „Joes Chrysostomus Hoffer Scriba Dni Capitanei, Spittal“; 1703.VIII „D:, Hauptmanschreiber“ [Schreiber des Hptm. der Gfschft. ORTENBURG Johann v. Marburg]; 1703.IX „Scriba“; 1705.I „D:, Scriba Capit:“; 1705.II.11 als „D:, Scriba D: Capitanei Cels: Dnÿ“ Trzg. in Sp./Dr.; 1707.III.2 als „Dns, Praefectus Xenodoby“ Trzg. in Sp./Dr.; 1707.VIII „Nobilis Dominus, cesissimi Dominij officialis et

<sup>16</sup> nicht in Wien St.Stephan, Wien St.Michael.

<sup>17</sup> In der Literatur wird oftmals irrig als Geburtsdaten „Berg im Drautal 1683.I.25“ genannt.

Xenodochy<sup>18</sup> praefectus"; 1708 „Strenus Dms. praefectus xenodochy"; 1710, 1712 „Illustris Dns., Praefectus in Affriz"; 1714 Pfleger der Portia'schen Hschft. GRÜNBURG u. MÖDERNDORF; 1714.VIII.2 Palatinat-Adstd., Ehrenwort "von" als "von HOFFERN", Wpp.; 1717.II.4 "Johann v. Hoffer, Pfleger der Hschft. GRÜNBURG u. MÖDERNDORF"; 1718.II.13 als „Strenuissimus Dns Joanne Crisostomo a Hoffern Praefecto Principi a Portia in Grienberg et Möderndorff" Trzg. in Tröpolach; 1720.VII.16 als „D. Joannes Chrÿsostimo ab Hoffern iudice forensi" Trzg. in Sp./Dr.; 1723.VII.7 als „Strenus D. Joe Chrysostimo Hoffer iudice comitatus" Trzg. in Sp./Dr.; 1726.V.22 als „Nobilis ac Clariss: Dns., p:t: Celsissimi Principis de Portia Praefector Spitali" Trzg. in Sp./Dr.; 1726.XII.27, 1729.IX.5 Landrichter zu Sp./Dr.; 1732 „praenobilis et strenus Dominua, celsissimi hujus Dominÿ Praefectus forensis .. atatis 57 annorum"; 1733 „praenobilis Dni, defuncti Judici forensis in hoc oppido"; hochfrstl. Portia'scher Landrichter der Gfschft. ORTENBURG u. Pfleger von GREIFENSTEIN, FRESACH u. WEIßENSTEIN (insgesamt 36 Jahre lang Beamter)<sup>19</sup>.

oo Sp./Dr. 1701.IV.12 mit

129. **WASSERMANN, CATHARINA T(H)ERESIA**, \* 1680/85<sup>20</sup>, † Sp./Dr. 1735.I.6, ♂ „in crypta officialium"; 1701 „virtuosa"; 1735 „praenobilis Dna, vidua praefectissa ... atatis 50 annoru`".

130. **SCHEIBLBRANTNER, MARTINUS**, \* Feldkirchen 1675.IX.10, † Klgft. St.E. 1750.IX.15; 1705 Lebzeltergeselle aus Feldkirchen; 1706 „civis"; 1707 „Lezelter"; 1707 Gutsverwalter u. Innerer Ratsverwandter zu Klgft.; 1732 Innerer Ratsverwandter u. gewesener Stadtrichter zu Klgft.; 1722.IV.13 u. 1722.VIII.25 als "Dno" Trzg. in Klgft. St.E.; 1727 Stadtrichter zu Klgft.; 1746.VI.14 als „Dno" Trzg. in Klgft. St.E.; zediert 1750.I.24 nach Ableben seiner G. gegen Abreichung von 25 Gulden monatlich, seiner Tochter MARIA ANNA (Kennziffer 65) sein gesamtes Vermögen; 1750 „D'Edl=Vöste H., des Innern Raths Verwandter".

oo Klgft. St.E. 1705.IX.1 mit

131. **ROHR v. ROHRAU, MARIA EVA ROSINA**, † Klgft. St.E. 1748.IV.25; 1748 „Frau"; Nachl.Inv. 1748.V.2; MARIA EVA ROSINA oo in I. Ehe: Klgft. St.E. 1698.VI.28 mit ANDREAS LATTACHER, \* Klgft. St.E. 1666.XI.26, † 1704; test. 1704.III.2-5; Lebzelter; S. d. JOHANN LATTACHER; aus Feldkirchen; 1661 Lebzelter in Klgft.; 1677 Kommunmeister in Klgft; test. 1692; u. s. II. G. MARIA.

132. **GAISRUCK, JOSEF ANTON** Fhr. v., \* 1679, † 1718.II.22, Grabstein St.Salvator, Friesach; Nachl.Inv. 1718.III.21.

<sup>18</sup> xēnōdōchiūm = Pilgerhaus, Hospital; Herberge.

<sup>19</sup> Sein Sohn schreibt: "mein Vatter JOHANN CHRISTOPH hat durch 30 Jahr als Pfleger, dann durch 6 Jahre als OBeamter die Gfschft. ORTENBURG zu Spittal ... verwaltet". <ÖStA; AVA; Adelsakt 1754.XII.7>

<sup>20</sup> Tfb. Sp./Dr. erst ab 1692.

oo St.Marein in Ostmk. 1706.VI.14 mit

133. **SCHRANZENEGG Frn. auf FORCHTENSTEIN, LIND u. SEE, MARIA ANNA EVA v.**, \* Schloss LIND 1689.XII.25, † St.Salvator, MAYERHOFEN bei Friesach 1756.VIII.14, Grabstein in d. Kirche zu St.Salvator<sup>21</sup>; wird 1721.V.29 von ihrer Mutter zur Universalerbin ernannt; folgte 1722 ihrem Vater auf dem Gut FEISTRITZ im Katschtal (zw. St.Peter u. Baierhofen, n. von Murau) [also nicht in Kä.!), u. gab es sogleich an den Pfarrer von St.Peter unter dem Kammersberg weiter; folgte 1734 ihrem Vater auf dem Hof zu BISCHOFBERG u. auf LIND, bei Neumarkt; kaufte 1740.XI.16 vom Bistum GURK das Schloss MAEIERHOFEN b. Friesach; verband d. Hschft. LIND mit d. Hschft. FEISTRITZ im Katschtal u. verkaufte d. Beiden Hschft. 1740.XI.22 an LEOPOLD Gf. v. HERBERSTEIN; 1742 Gurk'er Lehensträgerin; Ultimo ihres Geschlechts; MARIA ANNA oo in II. Ehe: St.Marein bei Neumarkt in d. Ober-Stmk. 1721.V.21(12) mit GEORGIUS FRIDERICUS Fhr. v. GEILPERG, \* Klgft. St.E. 1695.IV.9, † (1734) < 1742<sup>22</sup>; 1728.II.6 ldschftl. "Weinzapfen-Taz-Administrator", welches einträgliche Amt bereits sein Vater innegehabt hat; 1720 auf d. Hochzeit s. Schw. M. H. M. in Innichen; S. d. JOHANN FRANZ DOMENICUS (seit 1713) Fhr. v. G.; 1692.II.21 rtrrm. Adstd., "GEILPERGER v. GEILPERG", WppBss.; 1695.III.23, Erlaubnis d. Auslassung d. bisherigen Familiennamens GEILPERGER, "k. Rat"; ad personam: kleines Palatinat, WppBss.; 1696 Kä. Ldstd.; kaufte 1698 MARGEREGG; seit 1710 Gen.-Einnehmer; 1713.VII.1 Fhstd., "Wohlgeboren", WppBss.; etc. u. s. G. MARIA THERESIA JOANNA STIEF v. KRÄNZER.

134. **RAUBER v. PLANKENSTEIN**, ..... Fhr.

oo ca. 1720 mit

135. **BECCARIA**, ..... v.

136. **BODLAJ, LUCAS**; 1742 Eisengewerke in Kropp in Oberkrain; 1754 „parochia Croppensis".

oo um 1727 mit

137. ....

138. **SPORER, ANDREAS**; 1754 „D:, ex Lauffen vicirit: S: Laurentÿ" [Laufen (Ljubno); St.Laurenzen ist eine Filialkirche ebd.].

oo mit

139. ....

140. **SCHLIBER, MATHÄUS**.

oo (Krain) < 1731.IV.30 mit

141. ...., ELISABETHA.

142. **JURIE (JURIO), JOSEPHUS BENEDICTUS**, \* Klgft. St.E. 1712.III.21, † Klgft. St.E., „nebst dem Neuen Blaz 8" 1774.VIII.26, 63jr.;

<sup>21</sup> St.Salvator, Friesach, Kirche: Maria Anna, geborene und letzte Freiin von Schranzenegg, Witwe des Grafen Ant. v. Gaisruck, dann des eben genannten † 1751 [?]. <Kunst-Topographie d. Hgztm. Kä.>

<sup>22</sup> lt. Verlassenschaftsabhandlung seiner Mutter.



Weinwirt, Jesuiteng. Nr.8; 1737 „civis et hospes clagenfurtensis, Dns.“; 1774.VIII.27 „Caupo“; Nachl.Inv. 1774.IX.2;

oo Villach St.Jakob 1737.XI.25 mit

143. **PFÄNDL**, EVA CATHARINA (EVA ROSINA), \* Villach St.Jakob 1716.XI.26, † Klgft. Dom, „In der Stadt 8“ 1793.III.16, 79jr.; 1793 „Frau, Wittwe und bürgl. Weinwirthin“.

144. **PAGLIARUZZI**, (JOHANN-) NATAL v.; folgte zunächst seinem Vater als gfl. Thurn'scher Schloss-Hptm. in Tybein (Duino), trat dann 1712 als den österr. Staatsdienst (Bankdienst genannt), wobei er in Salcano (Salcano) u. in Karfreit (slow. Kobarit, ital. Caporetto), beide in Görz-Gradisca gelegen, als Leiter der Zoll-, Straßen- u. Forstverwaltung Dienst tat; in Karfreit unterstand ihm insbesondere auch die Verwaltung der Predil-Paß-Straße; jubilierte 1752; wird 1794 von Maria Felicitas Gfn. v. Grottenegg gebor. Frn. v. u. zu Aichelburg Vetter genannt; erwarb ein Haus in Karfreit; oo a) in I. Ehe: < 1708.X.6 mit **ELISABETH** v. **GIENER**, \* 1671/72, † Salcano, Pfarre S. Stephani (auch Dompfarre S. Hilarii, Görz), Görz 1708.XI.11, 36 oder 37jr.; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 145; c) in III. Ehe: Salcano, Pfarre S. Stephani Prot., Görz 1724.VI.6 mit **THERESIA FELIZITAS** v. **SCHWARZ** (seit 1699) v. **SCHWARZENHOFFEN**, \* Tarvis 1697.X.15; T. d. **JOHANN ULRICH** v. **SCH.** (seit 1699) v. **SCH.**; 1699.IX.30 "v. **SCHWARZENHOFFEN**"; Filialeinnehmer an der Unteren Tarvis; u. s. II. G. **ANNA FRANZISCA KOLMANN**.

oo < 1712.VI.10 mit

145. **BEUCIG**, KATHARINA v.

146. **POLLINI**, ANDREAS PAUL FELIX v., \* Görz, Dompfarre S.Hilarii 1673.VI.22; kam 1703 auf die Kommende St.Peter bei Stein in Krain (Codelli'sche Stiftung), welche er 1705 bis 1710.IV.30 als Pächter innehatte; übersiedelte 1710 nach Radmannsdorf (Radovljica), wo er Pächter der Pfarrpfründe wurde, u. bis 1727 blieb.

oo Görz, Dompfarre S.Hilarii 1700.II.17 mit

147. **CODELLI**, JOANNA v., \* Görz, Dompfarre S.Hilarii 1683.VIII.22, † 1750.

148. **JENKO** (seit 1749) v. **JENKENSHEIM**, JOANNES JACOBUS, † zwischen 1750 u. 1758; Tuchhändler, mit Verbindungen bis Italien, und Ratsbürger zu Bischoflack (Škofja Loka); 1749.XII.13 erbl. Adstd., „v. **JENKENSHEIM**“, Wpp.

oo < 1706.XI.24 mit

149. ...., **HELENA**, † > 1731.IV.16; Mutter von mind. 12 Kindern.

152. **LONGO-LIEBENSTEIN**, PETER EMANUEL (THOMAS) v.

oo mit

153. **FRANKENBERG**, MARIA URSULA v.

156. **THYS**, .....; in Eupen bei Aachen im Hzgtm. Limburg (-bourg) [jetzt Belgien] "Handelschaften getrieben"; versah verschiedene Stellen im Magistrat von Eupen.

oo mit

157. ....; eine Enkelin des bekannten **KLEBANEK** welcher die 1. seiner Tuchfabriken in Eupen angelegt hat.

158. **WILLENS** (de **WILLEMS**), .....; Großgrundbesitzer zu Lüttich.

oo mit

159. **HEIM** (**HAYME**), ..... v.<sup>23</sup>

160. **SZIRÁNYI**, **IGNÁC**, \* 1689.VI.2(?)

176. **DYKMANS** (**DICKMANN[S]**), **JOHANN GUIDO** v., \* um 1655, † Wien, St.Stephan 1710.III.18; Postamtsverwalter von Belgrad in Wien, dann Oberstreichs- u. Gen.-Erblandpostamtsverwalter in Wien; Test. 1709.VIII.24, publ. 1710.III.28.

oo Prag, St.Niklas 1689.IX.12 mit

177. **LIEBENBERG**, **MARIA ROSINA** (**REGINA**) v., \* Wien, Unsere Liebe Frau zu den Schotten 1663.VIII.16, † Wien, T.-P. 1750.V.21; Test. 1739.XII.13; Kodizill 1743.IX.2, publ. 1750.V.20; **MARIA ROSINA** (**REGINA**) oo in I. Ehe: Wien, bei den Augustinern auf der Landstraße, Pfarre Wien-Schotten 1682.X.4 mit **JOHANN PETER PAUL PEDRONI** (seit 1681) v. **TREUFELS**; S. d. **JOHANN PETER P.** (seit 1681) v. T.; Handelsmann, Wechselherr, Bürger, Ratsverwandter, dann Bürgermeister der Kleinstadt Prag; Palatinat-WppBf. 1659.II.13; Reichs- u. erbl. Rttstd. 1681.VIII.4; u. s. G. **JUSTINA FRANCISCA WALTRUBSKY**.

178. **GRENECK**, **ADAM JOSEPHUS**; Dr. jur.; Uni.-Prof. in Wien; passauischer Konsistorialrat, Sekr. des nö. Prälatenstandes, Syndikus des Wiener Domkapitels u. Hofrichter bei den Schotten; 1711 „Praenob. Sren. Clar. ac Consult<sup>mus</sup> D.; j: u: Dr; Aule et Jud. Advocatus“.

oo < 1711.VI.19<sup>24</sup> mit

179. **LEHNER**, **MARIA FRANCISCA**.

182. **ZUNZER**, **WOLFGANG ANDREAS** de, \* St.Veit/Gl. 1699.X.5, † St.Veit/Gl. 1764.II.10, 61jr. (65); 1730.I.8 „Nobilis Dns., mercatoris“; 1730.X.16 „Dni.“; 1736 „Nob. Dni.“; 1741 „Dni.“; 1742 Judex.

oo Klgft. St.E. 1730.I.8 mit

183. **MARCH** (**MARCK?**), **MARIA ELISABETHA** (v.); vermutlich diese „**ELISABETH**“ † St.Veit/Gl. 1758.I.21, 51jr.

186. **BAÏER**, **JOSEPH**; 1766 „Portiers in Kays: Arsenal, so noch im Leben“.

oo um 1736 mit

<sup>23</sup> „ein französisches Testament ddo Littich den 4ten 8ber 764 der Frau v. Willems einer gebor. v Hem“ befand sich im Nachl. des 1795 † Frau **THERESIA** Edle v. **LONGO-LIEBENSTEIN** gebor. v. **THYS**. - 1795.VIII.26, Klgft.:

Nachl.Inv. **THERESE** Edle v. **LONGO-LIEBENSTEIN** gebor. v. **THYS**. <KLA; Landrechte; Nachlassinventare 1792-1832; Schachtel 8; L, 14>

<sup>24</sup> nicht in Wien St.Stephan.

187. ...., ANNA MARIA, † < 1766.V.11.

188. **WETZLAR** (seit 1777) **RFhr. v. PLANKENSTERN auf SCHÖNKIRCHEN u. GUTENBRUNN, CARL ABRAHAM (ALBRECHT)**, \* Offenbach/Main 1715/16, kath. getauft Wien 1776.II.17, † Wien St.Stephan 1799.IX.3, 83jr.; kam als ein armer Judenbub unter **LEOPOLD I.** nach Wien; musste mit allen Juden emigrieren, kam aber 10 Jahre später aus Wetzlar(?) reich zurück, wurde im 7jr. Krieg für die Reichsarmee Lieferant, k.k. priv. Großhändler, 1763 k. Hofagent und erwarb als Naturalienlieferant bei der Reichsarmee gegen die Preußen ein 5 Millionen-Vermögen; ließ sich 1776 als "**ALBRECHT WETZLAR**" mit einigen anderen Mitgliedern seiner Familie kath. taufen<sup>25</sup>; 1777.XI.23, ad personam und für seine bereits vom jüdischen zum katholischen Glauben übergetretenen und ferner noch übergehenden Leibbeserben, heil. Röm. Reichs-Panner- u. Fhstd., Wpp., „Wohlgeboren“, nebst dem Beinamen „v. **PLAN(C)KENSTERN**“, privil. de non usu; besaß die Wechselstube am Hohen Markt Nr.522 in Wien und erwarb den Garten des ehemaligen Dorotheen-Klosters, dessen Planke einen Stern bildete, daher das Prädikat „**PLANKENSTERN**“, dort baute er 1796 das **WETZLARHAUS** in der Plankengasse und das **DREILAUFERHAUS** am Kohlmarkt.

oo um 1751 mit

189. **FREYSTÄTTER, ELEONORE**, \* Mattersdorf? 1732, † Wien 1813.I.21 (I.22), 81jr.; islam. Religion.

190. **ZEPHAROVISCH (ZEPHAROVICH), DANIEL** (seit 1782) Rr. v., \* Thessaloniki, kurz Saloniki [Salonichi] 1736, † Wien, in seinem Haus am Fleischmarkt 1806.V.3<sup>26</sup>, 70jr., ♂ Frhf. St.Marx; kam über das Banat u. Ungarn um 1735 nach Wien; trat 1758.III.2 als Praktikant bei der Kameral-Hauptbuchhaltung in den Staatsdienst, bewirkte jedoch vorher seinen Übertritt von der griech.-orthodoxen zur röm.-kath. Kirche; 1761.XI.13 „der Wohl Edle H., Canzley Practicant geb. in „Macedonien zu Thessalonien“; 1761.XI.15 „der wohl Edle= und hochgeehrte H., Canzley=Practicant bey titl: Excell: H: Grafen Rudolph v: Chotek, ledig, zu Thessalonien in Macedonia gebürtig“; 1762 „k:K: Commerciën=Hof: Buchhalterey Raith:Offr.“; 1765 „Raith=Offr beyjm Commerciën Rath“; seit 1777 k. Rat; 1781 „kk Rath bey der Hof Reichings Cammer, am alten Fleischmarkt beym goldenen Bären N 743“; 1782 „Kameral-Hauptbuchhalterei-Raitrat“; war an der Gründung einer Handelskompagnie in Aquileja beteiligt, die in erster Linie den Export erbl. Erzeugnisse auf der Donau nach den türkischen Gebieten u. den übrigen Ländern am Schwarzen Meer beteiligt; 1782.III.21 Österr.-erbl. Rttstd., „Edler v.“, Rotwfht., Wpp.; trat 1799.X.9 in den

Ruhestand; Besitzer des landtäfl. Freihauses Nr.1015 in der Annagasse zu Wien, welches er verkaufte, u. erbaute dafür 1800 das Haus „Zur weißen Rose“ am Alten Fleischmarkt Nr.740, welches über Generationen in der Familie verblieb; 1791.IV.10 Neuer NÖ. Rttstd.

oo Wien, Piaristenpfarre Maria Treu 1761.XI.13 (auch Matriken Wien St.Stephan 1761.XI.15) mit

191. **PREINL, CATHARINA**, \* Wien 1740<sup>27</sup>, † in ihrem Haus „Zur weißen Rose“ am Fleischmarkt 1814.I.26<sup>28</sup>, 74jr., ♂ Frhf. St.Marx; 1761 „Wohl Edle Jgfr., geb. allhier“; 1776.X.30 als „Nob.Da. **CATHARINA ZEPHAROVICH** nata **BREINL**“ Tfp. in Villach St.Jakob. Test. Wien 1813.V.14.

240. **HAAGEN, JOANNES**.

oo (Bregenz?) um 1717 mit

241. **PESTLER, MARIA**.

242. **SCHLACHTER, MICHAEL**; 1747 „p.m.“.

oo (Bregenz?) um 1717 mit

243. **MAÏER, BARBARA**.

244. **GREIBING, JACOBUS**; 1754 „in(?) der(?) Riedn“; oo (Bregenz?) um 1724.

246. **RÜEMEL, JOANNES**; 1754 „p: m: de Lauterach“, Vorarlberg; oo (Lauterach?) um 1724<sup>29</sup>.

252. **HARTMANN, JOSEPHUS**; 1722 „Juvenis“; 1724 „Hon: Viduus“; oo a) in I. Ehe: Lauterach, Vorarlberg 1722.VI.12 mit **ANNA MARIA RÜGEL**; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 253.

oo Lauterach, Vorarlberg 1724.V.28 mit

253. **KÖNIG, MARIA**; 1724 „virgo“.

254. **FRÖWIS, JACOB**; 1723 „Juvenis“.

oo Lauterach, Vorarlberg 1723.VI.12 mit

255. **GRESSING (GRECHING), CATHARINA**; 1723 „virgo“; 1760 „p:m“.

#### IX. Generation

256. **HOFFER, OSWALDUS**<sup>30</sup> 1654 „Tincto“ zu Althofen; 1654.XII.16 Verzicht von seines Schwägerin **MARIA BONFIOLIN** gebor. **SITTENBERGER**, am Pässering; 1667.II.17 Verzicht von **JULIANA DELSNIG** um bezahlte väterl. u. mütterl. Erbschaft; 1676 „civis“; 1682.XI.27 Verzicht von **VERONICA GROSKHOLLER** um ihr empfangenes mütterliche Erbschaft; 1707.IX.30;

Guethin“. - oo Lauterach 1730.VI.30: „Ju.[venis] Joa.[nnes] Georgius Rumelin et virg.[ine] Maria Kölbl“.

<sup>30</sup> Sein Enkel **LORENZ BENEDICT HOFFER** führt 1757 in seinem Majestätsgesuch um die Erhebung in den Adstd. als Meriten seines Großvaters an, dass dieser viele Jahre als Unteroffizier im 30-jährigen Schwedenkriege [1618-48] dem Erzhaus von Österreich unter dem Feldmarschall Gottfried Heinrich Gf. v. Pappenheim'schen Rgmt. gedient hat. [?]

<sup>25</sup> Tfp.: **KARL Gf. v. PALFFY**.

<sup>26</sup> nicht in Wien St.Michael, Wien St.Stephan, Wien Unsere Liebe Frau zu den Schotten, Wien Maria Treu verzeichnet.

<sup>27</sup> nicht in Wien St.Stephan, Wien Maria Treu, Wien St.Michael.

<sup>28</sup> nicht in Wien St.Michael, Wien St.Stephan, Wien Unsere Liebe Frau zu den Schotten, Wien Maria Treu verzeichnet.

<sup>29</sup> oo Lauterach 1727.V.11: „Juvenis Joannes Rümelin et pudica virgine Magdalena

oo Althofen 1654.VI.1 mit

257. **TESIMELNIG, MARGARETA**, \* um 1634, † Althofen, „ad S: Caciliam in Altenmarkht [Marktteil von Althofen]“ 1693.V.7, ca. 62jr.; 1654 „virgo“.

258. **WASSERMANN, FRANCISCUS**, \* um 1654, † Sp./Dr. 1715.VII.18, 61jr.; 1697 „Ehrnvester H.; alhier“ zu Sp./Dr.; 1699.II.16 als „Dns, Syndicus“ Trz. in Sp./Dr.; 1701 „Spect: Dni, Cels:mi prinpis de Portia Telonarÿ, ac Oppidani Syndici“; 1704 Bürgermeister von Sp./Dr.; 1709 „scriba oppidi“; 1715 „D., Syndicus oppidi, 61 ann:“.

oo (Sp./Dr.?) um 1675<sup>31</sup> mit

259. ...., **ANNA MARIA**, † Sp./Dr. 1706.IV.20; 1706 „Scriba opidi uxor“.

260. **SCHIEBLBRANDTNER, MARTINUS**; 1663.IX.10 Tfp. in Feldkirchen bei **KHERAUS**; 1665.VII.30 als "Dns." Tfp. in Feldkirchen; 1705 „Veldkürchensis“; 1666.II.28 "Bürger u. Handelsherr alda [zu Feldkirchen], Herr"; 1669 "des Raths u. Handelsmann alda, Herr"; 1773.III.22 Tfp. in Feldkirchen; 1674.II.13 u. 1682.IX.24 als "Dns." Tfp. in Feldkirchen bei **FOREGGER**.

oo < 1666.II.28<sup>32</sup> mit

261. ...., **EVA**, † > 1679.III.17; 1667.V.11 u. 1670.II.10 Tfp. in Feldkirchen bei **KHERAUS**; 1670.IX.25 Tfp. in Feldkirchen bei **FOREGGER**; 1672.VIII.29 u. 1675.V.20 Tfp. in Feldkirchen bei **KHÖRAUS**.

264. **GAISRUCK, GEORG ANDREAS** Fhr. v., \* Klgft. St.E. 1654.VII.15, † Klgft. St.E. 1690.VII.18; Kä. Landrat u. Landrechtsbeisitzer; 1700 im Test. seiner Mutter „verstorbener ältester Sohn“ genannt.

oo St.Georgen am Sandhof 1678.II.13 mit

265. **RUESDORFF, ANNA KATHARINA** v.; 1662.VI.6.

266. **SCHRANZENEGG Fhr. auf FORCHTENSTEIN, LIND u. SEE, FRANZ GOTTFRIED** v., \* LIND 1655.VIII.4, † 1721.IV.24; 1683.IV.29 Lehensanmeldung um das Obersterblandküchenmeisteramtes in Kä.; 1706 „Illustrissimi Dni Dni“; 1713.

oo Schloss FEISTRITZ 1679.V.15 mit

267. **PRANKH, EVA MARIA** Frn. v., \* auf FEISTRITZ 1663.XII.20; 1713.

284. **JURIO (JURIE, JURYO), JOANNES BAPTISTA** \* Klgft. St.E. 1682.V.18, † Klgft. St.E. 1728.V.25, „In der fr. feuers brunst“; Bürger zu Klgft.; 1712 civis; 1728 „Bürger und gastgeb“; „Dns.“.

oo St.Johann am Brückl 1710.II.10 mit

285. **KAISER (KOMAR), MARIA CLARA**, \* St.Johann am Brückl 1690.X.14, † Klgft. St.E. 1768.IV.22; 1768 „Frau“.

286. **PHÄNDL, FERDINANDUS**, \* Villach St.Nikolai 1684.VII.9; 1716 „civis et hospitis“; 1726, 1728, 1729 „civis et caupo,

D.“; 1735 „civis et cauponis“; 1737 „civis et hospitis villacensis, Dni“.

oo Villach St.Jakob 1713.VI.19 mit

287. **CONRAT, ANNA MARIA**, † > 1735.X.18.

288. **PAGLIARUZZI, PETER** v.; Großhändler in Venedig; büßte mehrere Schiffe, deren Ladung nicht geringen Wert hatte, auf den mittelländischen Meere ein, auf das hin er mit seinem übriggebliebenen Vermögen, darunter sich Gemälde befanden, die die Herkunft u. den Stand seines Geschlechtes anzeigten, ins Görz`ische, wo er im Schutz von den *Gfn.* v. *Thurn* aufgenommen wurde; Mitte des 17. Jhdts. gfl. Thurn`scher Schloss-Hptm. in Tybein (Duino) vor Triest.

oo mit

289. **BATAGLIA, CATHARINA** v.; aus Venetianischem, später im Fürstentum Trient ansässigem adeligen Geschlecht.

292. **PULLINI (POLLINI), FRANCISCUS PETRUS**, \* Görz, Dompfarre S.Hilarii 1639.X.9; 1673 „nob et excell. Domini“.

oo Görz, Dompfarre S.Hilarii 1663.IX.27 mit

293. **MAITTI, MARGARETHA**.

294. **CODELLI, AUGUSTUS** v., \* 1645, † 1685; Dr.med. u. Stadtphsikus in Görz.

oo Görz 1681.VIII.28 mit

295. **CRISTOFORUTTI, ELISABETH** de, \* Görz, Dompfarre S.Hilarii 1648.IV.13.

304. **LONGO-LIEBENSTEIN, JOHANN CHRISTIAN** v.

oo mit

305. **SPAUR zu PFLAUM, MARIA URSULA** Gfn. v.

352. **DYKMANS (DICKMANN[S]), ERNST LUDWIG** v., † Berlin; Feldoffizier in kurfürstl. Brandenburg`ischen Diensten; "Platzmajor" in Berlin.

354. **LIEBENBERG, JOANNES ANDREAS** v., \* Wien St.Stephan 1627.XI.27, † Wien, Am Hof Nr.7, zum schwarzen Rössel 1683.IX.9, ♂ in den Grüften der Schottenkirche; immatr. 1644.XI.22 an der Uni. Wien jur. utr. stud.; 1652.VI.17 Registrator, 1653 Expeditior, seit 1655 (bis 1662) im äußeren Rat, 1660 Oberrathandler, 1665 - 1675 Stadtgerichtsbeisitzer, 1676 - 1677 Innerer Rat, 1678-1679 Stadtrichter, 1680-1683 Bürgermeister.

oo Wien St.Stephan 1653.IV.29 mit

355. **BÄCKHL, ROSINA JUDITH**, \* „ob der Enns“ 1625, † Wien, Am Hof Nr.7, zum schwarzen Rössel, Unsere Liebe Frau zu den Schotten 1704.X.18.

364. **ZUNZER, JOANNES (HANS)**, \* um 1644/46, † St.Veit/Gl. 1719.XII.9, 73jr.; Papiermacher zu St.Veit/Gl.; brachte die Papierfabrik besonders in die Höhe und vergrößerte seine Liegenschaft; 1674 „Papiermilner“; 1676 „Papiermacher“; liefert 1679 Papier nach Laibach; 1680 „papiermacher“; 1691 Ratsbürger u. Papiermacher an der Glanfurt

<sup>31</sup> Trauungsbücher Sp./Dr. erst ab 1692.

<sup>32</sup> Trauungsbücher Feldkirchen erst ab 1728.

zu St.Veit, edl ehrenvester Herr; 1692 „papyrarius“; 1699 „papyrificis Magri“; erwarb 1700.IX.2 einen Lohnstumpf vom Stadtgerberhandwerk zu St.Veit/Gl. und unterhielt eine kleine Landwirtschaft; 1701 „Chartarj“<sup>33</sup>; 1705 „Papiermacher, Dni.“; 1706 „Babiermachers, Dni.“; testiert 1716.VIII.23; 1719.XII „der Ehrnvöste Herr, Bürger und Papiermachermaister“; 1719.XII.18 Nachlaß-Inventar; 1730 „Nobilis Dni., dffti.“; oo a) in I. Ehe: < 1674.VIII.4 mit *SUSANNA SALOME* .....; 1679.III.12 Tfp. in St.Veit/Gl.; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 365.

oo Guttaring 1691.II.12 (Heiratskontrakt 1691.I.23, Heiratsbrief 1691.II.2) mit

365. **SCHÖLLER**, *CATHARINA*, \* Guttaring 1666.X.30, † St.Veit/Gl. 1739.XII.11, 72jr.; bittet 1720.IV.17 um Verschreibung der Papiermühle auf ihren Sohn; 1739 „Frau, Papiermacherin“; *CATHARINA* oo in II. Ehe: St.Veit/Gl. 1720.V.16 mit *ANDREAS ZECHNER*; 1720 „Papirarius“.

366. **MARCH (MARCK?)**, *JOANNES* (v.); Nobilis Dni.

oo mit

367. ...., *CONSTANTIA*.

380. **ZEPHAROVISCH**, *CHRISTOPHOR*; 1761 „Wohl Edler, Kaufmann“ im Gebiet „Macedonien zu Thessalonien“; türkischer Untertan.

oo mit

381. ...., *SOPHIA*.

382. **PREINL**, *JACOB*; 1761 „Zimmerwarters“, vermutlich beim *Gf. v. Chotek*.

oo um 1731 mit<sup>34</sup>

383. ...., *MARGARETHA*.

#### X. Generation

512. **HOFFER**, [*GEORGIUS OSWALDUS*, diente viele Jahre als Unteroffizier im 30-jährigen Schwedenkriege [1618-48] dem Erzhaus von Österreich unter dem Feldmarschall Gottfried Heinrich *Gf. v. Pappenheim*'ischen Rgmt.].

528. **GAISRUCK auf GRADISCH**, *CHRISTOPH ANDRÄ Fhr. v.*, † *SILBEREGG* 1668.VII.28, Grabstein an der Kirche zu *Silberegg*<sup>35</sup>.

oo mit

529. **AMBTHOFFER** (seit 1641) **v. u. zu AMBTHOFFEN** (auf) **SILBERECKH u. GRIENBURG**, *MARIA ELISABETH*; alleinige Erbin ihrer Eltern; 1668 Gurker Lehensfrau; führte als *Wwe.* bis 1680 die Kärntner Eisenwerke fort.

530. **RUEßDORFF**, *SIEGMUND JULIUS v.*, † Klgft. St.E. 1661.XI.21; seit 1631 auf *EHRENEGG* bei *Griffen*; 1657.II.12 „Dns. in *EHRENEGG* & *PPAFFENDORFF* etc.“; kauft 1658.V.15, "auf *EHRENEGG* u. *PPAFFENDORF*", den Edelmannsitz *WIELTSCHNIG* außerhalb der Stadt *Klgft.*; erwarb 1658 das Schloss *EHRENTAL* n. von *Klgft.*; 1661.XI.21 "Herr v: *RUESTORFF* mit namen *SIGMUNDT IGNAZIUS*"; Nachl.Inv. 1662.

oo *Klgft.* St.E. 1657.II.12 mit

531. **AICHLBURG**, *MARIA SALOME Frn. v. u. zu.*, † *Klgft.* 1677.IV.10; 1655.X.8 heil. Röm. Reichs- u. Erbl. Fhrstd., Name u. Titel "*Frn. v. u. zu AICHLBURG, Herrin zum [auf] POTENHOFF [PODENHOFF] u. GREIFFENSTAIN [-STEIN]*", *WppBss.*; kaufte mit ihrem II. G. v. *RUESDORF EHRENTAL* zurück; *MARIA SALOME* oo a) in I. Ehe: um 1650 mit ..... *WEBER v. EHRENTAL*; b) in III. Ehe: *EHRENTAL* 1663.Anfang mit *HANS BERNHARD KHEMETER* (seit 1670) *RFhr. v. TRÜBEIN Hr. auf NEIDENSTEIN*, † 1688.V.24; studiert 1636 in *Graz*; 1652 „Illustr. D: *Joannes Adamus Khemeter, ledig*“; kauft 1652.III.11 von seinem Bruder *JOHANNES CAROLUS* das Gut *TIMENITZ*; 1670.XI.11 *RFhstd.*, "*Fhr. zu TRÜBEIN, Hr. auf NEUDENSTEIN*", *WppBss.*; besaß gem. mit *WOLF JAKOB STRASSER v. NEIDEGG* das Gut *EHRENTAL*, welches 1688 nach seinem † an diesen fiel; test. 1688.V.22; S. d. *HANS II. v. K. zu T.*; u. s. II. G. *CLARA v. MOSHEIM zu PREBLAU*; *HANS BERNHARD* oo in I. Ehe:<sup>36</sup> mit *Linz Stadtpfarre* 1652.II.12 mit *SALOME JUDITH (SABINA JUDITH) SCHMIDTAUER v. OBERWALSEE*, † *TIMENITZ* 1661.IX.9 im *Kindbett*; 1652 „Illt. Domicella“; hatte 1661 Anteile an *EHRENTAL*, die sie ihrem G. vermachte; T. d. *JOBST d. J. SCH.*, auf *OBER-WALLSEE, FEUDENSTEIN, STEINBACH, St.VEIT u. KOTTENEKG*; u. s. II. G. *SUSANNE SALOME SCHLUX*, a.d.H. auf *HAGLAU* u. *GRUB*.

532. **SCHRANZ Fhr. v. SCHRANTZENEGG u. FORCHTENSTAIN**, *FRANCISCUS PHILIBERTUS* (seit 1652), † auf *LIND* bei *Neumarkt* 1680.III.2, *Wappengrabstein* in der Kirche von *St.Marein* bei *Neumarkt*<sup>37</sup>; studierte 1640 zu *Ingolstadt*; 1644.XI.23 *Kä. Ldstd.*; *ldschftl. Beisitzer* u. viele Jahre *wirkl. Landrat* in *Kä.*; 1652.III.1 *Best. des ihrem † Großvater WOLFGANG SCHRANZ von Eh. KARL v. INNERÖSTERR.* verliehenen, aber nicht ausgefertigten u. nicht expeditierten *Fhstd.*, als "*SCHRANZ Fhr. v. SCHRANZENEGG u. FORCHTENSTAIN*", *WppVereinigung* mit jenem des † *Geschl. v. PÜERING*; bittet kurz < 1670.XII.18, zu *Lebzeiten* seines *kinderlosen „Vötters“*, des *Obersterblandküchenmeisteramtes* in *Kä. WOLF DIETRICH RAIDHAUPT v. zum ROSENBERG*, um *Verleihung des Amtes* des *Erblandküchenmeisters* in *Kä.*, nach dem † von *WOLF DIETRICH*, welches *Gutachten* darüber

<sup>33</sup> chartarius = Papierer, Papierhändler, Papiermacher.

<sup>34</sup> nicht in *Wien St.Stephan, Wien Unsere Liebe Frau* zu den *Schotten, Wien St.Michael*.

<sup>35</sup> *Silberegg, St.Georgs-Pfarrkirche, Grabstein* des "*Dmnus D. Christophorus Andreas de Gaisrugg Liber Baro ad Gradisch etc.*", ohne *Jahreszahl*, im neueren *Stil*.

<sup>36</sup> lt. *Siebmacher WB. NÖ 2* heißt der *Bräutigam*: "*LEOPOLD*" *KOMETER* zu *TRIEBEIN*, die *Braut*: "*SABINA JUDITH ...*".

<sup>37</sup> *Inscription*: „... HIE LIGT BEGRABEN DER WOLLGEBORNE / HERR HERR FRANZ PHILIBERTH HERR / VON SCHRANZENEGG FREYHERR A:F:Z:L: / V:S:O:E:L: R?K; DR: KM: zz L:E:L:L:V:D: G:A: / D:L:V:L:V:B:A:W;A;E;L:L:I:S:B:H: WELICHER / DEN 22 MARTY 1680 ZWISCHEN 2 VND 10 VHR / VORM: IN GOTT SELIG VERSCHIDEN. GOTT / VERLEICH IHM VND ALLEN CHRISTGLAVBIGEN / EIN FRÖLICHE AVFERSTEHVNG AMEN.“

positiv ausfällt; † < der Belehnung mit dem Obersterblandküchenmeisteramtes in Kä.

oo Klgft. St.E., „copulat fuit Grecy“ 1652.XI.14 mit

533. **PRANCKH**, **JULIA ELISABETH** Frn. v., \* 1620, † LIND 1673.IV.1, Wappengrabstein in der Kirche von St.Marein bei Neumarkt<sup>38</sup>; folgte 1652 ihrem Gatten im Besitz der Hschft. LIND, zu welcher auch ein Teil d. Ortschaft Mülln gehörte, welches sie ihrem II. G. zubrachte; 1661 im Streit mit dem B. von GURK<sup>39</sup>; 1661 von **HIERONYMUS v. NÖPPELSBERG** denunziert; **JULIA ELISABETH** oo in I. Ehe: Schloss **LIEBENBURG** 1641.X.14 mit **WOLF-ANDRÄ** (seit 1636) **JÖSTL** Herr v. u. zu **JÖSTLSPERG** Fhr. auf **LINT**, **KALLSPERG**, **FEUERSPERG** (später auch noch) **KLAINWINKLERN**, **RASTENFELDT** u. **LAINBERG**, \* um 1585, † < 1652.XI.14; 1597 Protestant; "bequente" sich aber später an, u. blieb im Lande; Röm. Kay. May. Rath, u. E. Hochlöbl. Ldschft. in Kä. des großen Ausschuss Verordneter; 1602 fiel LIND an ihn u. seine Bruder; 1603 Gurker Lehen; 1608 mit Brüdern **FEUERSBERG** als freies Eigen gekauft; 1609.II.13; 1630.V.2; 1634.Ende; 1635.VI.10 auf **LIEBENBERG**; 1636.X.13 Fhstd., "**JÖSTL** Herr v. u. zu **JÖSTLSPERG**, Fhr. auf **LIND**, **KALLSPERG** u. **FEUERSPERG**", WppBss., etc.; verkauft 1641.VII.18 dem **JOHANN ANDRE v. ROSENBERG** die Hschft. **FEUERSBERG** im Jauntal; führte seit 1648 wegen einer Summe v. 1000 fl. einen jahrelangen Prozess gegen seinen Schwager **WOLF WILHELM v. SILBERBERG**; S. d. **MORITZ JÖSTL**; u. s. G. **JUDITH v. EIBISWALD**; **WOLF-ANDRÄ** oo in I. Ehe: um 1625 mit **CTHARINA MAGDALENA v. FEISTRITZ**, † < 1635., Montag nach St.Trium Regum; führt 1621-25 einen Prozess mit **CHRISTOPH WELTZER**; 1635.VI.10 gen.; die letzte ihres Namens; test. 1630.II.1; T. d. **WILHELM v. F.**; „zu **RASPENFELD**„ (heute **RASTENFELD**); 1602 Verordneter; 1611 am Kä. Landtag; auf **LIEMBERG** bei St.Veit/Gl.; Ultimo; u. s. G. **SOPHIE v. WERNER**.

534. **PRANKH**, **HANS SIEGMUND** Fhr. v. P., \* 1611.VI.19, † 1672.II.2; oo a) in I. Ehe: um 1636 mit **EVA MARIA Gfn. v. SCHRATTENBACH**; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 535.

oo Schloss **FEISTRITZ** 1663.I.24 (St.Radegund in Kä. 1663.I.23) mit Kennziffer 535.

535. **RAIDHAUPT zum ROSENBERG**, **MARIA KORDULA** v., \* 1634.XI.20, † 1705.III.3; schrieb ein Gedenkbuch, eine Zimelie reichen genealogischen Inhaltes; **MARIA KORDULA** oo in I. Ehe: Straßburg 1654.V.18 mit **GERHART JOHANN (JOANNES BERNARDO) HAKE**<sup>40</sup>; 1654-55 „Stren. ac Nobili Domino“, des Rafftischen Rgmts. zu Fuß Leibkompanie-Kapitän-Lt.<sup>41</sup>.

568. **JURIE (JURIO, JURY)**, **GEORGIUS**, \* "Italus" (Friaul) um 1640<sup>42</sup>, † Klgft.

<sup>38</sup> Inschrift: „... HIE LIGT BEGRABEN DIE WOLLGE= / BOHRNE FRAV FRAV IVLIA ELISABETH / FRAV VON SCHRANZENEGG FREYIN / GEBORNE FREYIN VON PRANCKH / WELICHE DEN J. APRIL 1673 ZWISCHEN / 9 VND 10 VHR NACHM: IN GOTT SELIG / ENTSCHLAFEN GOTT GEBE / IHR DIE EWIG RHVE AMEN.“

<sup>39</sup> weil sie eine der Zauberei verdächtige Person in ihrem Burgfried zu Mülln (bei Neumarkt) gefangengenommen, aber erst am 6.,

1709.II.1<sup>43</sup>; Bürger u. Gastgeber am **HIRSCHEN-WIRTSHAUS** in Klgft., Heiligengeistplatz; Besitzer eines Hauses an der Lend, wo er auch wohnte, eines Hauses in der Stadt, das er 1686.VII.3 von **PRIMUS APOTH** kaufte, eines Maierhofes bei der **SPITAL-Mühle** an der Glan, eines Maierhofes vor dem **Viktringer Tor** u. zahlreicher Grundstücke an der Lend u. außerhalb der Stadt; 1664/1709 Bürgermeister in Klgft.?.; 1665 „viduus, civus et hospes Clagenfurtensis in Lendt, Dns.“; besitzt 1693.IX.5 ein Hausmarkensiegel; Test. 1709.I.28; Nachl.Inv. 1709.II.4/6; oo a) in I. Ehe: Klgft. St.E. 1664.VIII.10 mit **AGNES PÜNTER (PUNTER)**, † Klgft. 1665.II.8, = Klgft., Pfarrfriedhof St.E.; erbt von ihrem Onkel **MELCHIOR PER** das Haus an der Lendt; Test. 1665.II.1; Dna.; T. d. **MICHAEL P.**; u. s. G. **LUCIA**; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 569; c) in III. Ehe: Klgft. St.E. 1694.XI.21 (Ehevertrag 1703.VII.24) mit **MARIA MAGDALENA ECKMILLER**; aus Villach; wohnte nach dem † ihres Gatten im **KLIEß'schen** Mayerhof beim Villacher Tor; Test. 1710.I.21; Nachl.Inv. 1711.X.30; T. d. **JOHANN EGGMÜLLER**; Bürger von Villach; u. s. G. **CATHARINA**; **MARIA MAGDALENA** oo in I. Ehe: Klgft. St.E. 1690.V.25 mit **OSWALDUS EISNER**, † 1694; JUDr.; geschworener Landschrankenadvokat in Klgft.; Nachl.Inv. 1694.III.29; Dns.; 1666.V.16 Tfp. in Klgft. St.E. bei **GERIZER**; **OSWALDUS** oo in I. Ehe: Klgft. St.E. 1664.V.4 mit **MARIA MAGDALENA SICHL** ab **OBERBURG**; 1656.V.22 Trzg.; [vermutlich: \* Graz Hptsttdtpf. 1631.II.17; T. d. **BLASIUS SICHL** v. **OBERBURG**; von s. Onkel **THOMAS SICHL** v. **OBERBURG** 1609 adoptiert; auf Gut **MOOSBRUNN** b. Graz; u. s. G. **KATHARINA**;] **MARIA MAGDALENA** oo A) in I. Ehe: Klgft. St.E. 1652.VIII.12 mit **JOSIAS MÜLLER**; B) in II. Ehe: Klgft. St.E. 1656.V.22 mit **JULIUS BERNHARD MIKHEZ (MIGGIZ)** v. **PERNEGG**, † Klgft. St.E. 1663.V.8, Grabstein Stadtpfarrkirche Klgft. St.E.; 1656 „Capitan Leütenannt in dem Spänischen Diensten“; 1657.VII.4 „Capitaneo“ genannt; 1659 Vize-Kapitän; 1662; Gen.Dns.

oo Stein/Viktring 1665.VII.20 (Heiratsbrief 1665.VII.20) mit

569. **SCHRAIER (SCHREYER)**, **AGNES**, † < 1694.XI.21.

570. **KOMAR (KAISER)**, **GREGORY**; 1690.I.6 „Dominus Komar hospes ad S: Joannem“; 1690.X.14 „Domini Gregorÿ Kaiser hospitis ad S: Joannem in Prigl“.

oo St.Johann am Brückl 1690.I.6 mit

571. **MELPEIER**, **MARIA**; 1690 „honesto virgo Melpeierin“.

572. **PFÄNDL (PHANDL)**, **JACOBUS**, \* Villach St.Nikolai 1652.VII.12, † ebd. 1734.XI.7, ca. 80jr.; 1676.I.27 als „dulciarius“ Trzg. in Villach St.Nikolai; 1677, 1678 „dulciary

statt am 3. Tage, dem Landgericht eingeliefert hatte.

<sup>40</sup> **HAKE** nicht sicher. **HALPE?**; nach **LANJUS: HACKL**; nach **Senftenegger MBl. IV, 29: HACKE**.

<sup>41</sup> ihr beider Sohn **JOANNES GEORGY HAKE**, \* Straßburg 1655.II.20.

<sup>42</sup> Er besitzt einen Geburtsbrief d. d. 1664.VI.8, dessen Ausstellungsort u. Geburtsdatum im Inv. jedoch nicht angegeben ist.

<sup>43</sup> Lücke in den † Matriken von Klgft. St.E.

hic"; 1684, 1687 „dulciarius"; 1680.I.28, 1685.III.4, 1687.I.26 als „dulciarius" Trzg. in Villach St.Nikolai; 1682 „civis dulciary"; 1687 „dulciary"; Ehrenvester Herr; 1692 „Lebzelter"; 1694.X.19, 1694.X.31 als „Lebzelter" Trzg. in Villach St.Nikolai; 1696.V.21, 1696.IX.16, 1697.V.12 als „dulciarius" Trzg. in Villach St.Nikolai; 1702 „civis et dulciary, D."; verehrt 1707 als Bürger u. Lebzelter in Villach die dem OTTENFELS`ischen Gasthaus St.Annawirt zu St.Martin zugestandene Taferngerechtigkeit.

oo < 1677.II.2 mit

573. ...., **URSULA**, \* 1655, † Villach St.Nikolai 1727.VIII.24, 72jhr.; 1727 „Domina, Dulciaria".

574. **CONRAD**, **GEORGIUS**; 1713 „tinctoris".

oo um 1683 mit

575. ...., **MARGARETHA**.

576. **PAGLIARUZZI**, **JOHANN v.**, um 1600 Edelmann "del ordine cittadini" u. Großkaufmann in Venedig.

584. **POLLINI**, **FRANCISCUS**, \* Görz, Dompfarre S.Hilarii 1602.VIII.28, Wappengrabstein Domkirche; hat 1644 die Familiengruft mit adeligen Wappen in der Domkirche in Görz errichtet; hat 1660 die Filialkirche zu Skrilje bei Kamnje erweitert, vide Inschrift auf Steintafel in der Kirche ebd.; „Rettore della citta di Goriza anno 1660".

oo (Görz) < 1639.X.9 mit

585. ...., **CATHARINA**.

586. **MAITTI**, **LAURENTIUS**; oo (Görz) um 1635.

588. **CODELLI**, **DOMINIC v.**, \* Bergamo 1597, † 1683.VI.17.

oo um 1642 mit

589. **BATTAGLIA**, **Donna** ...., \* 1619, † 1679.

590. **CRISTOFORUTTI**, **HIERONYMUS de**; aus Görz.

oo (Görz) < 1648.IV.13 mit

591. **ANTONELLI**, **JOHANNA JUDITA**.

608. **LONGO-LIEBENSTEIN**, **PHILIPP AUGUST v.**

oo mit

609. **MÖRL zu PFALZEN u. SICHELBURG**, **MARIA SALOME v.**

708. **LIEBENBERGER** (seit 1622) **v. LIEBENBERG**, **JOANNES**, † Wien, St.Stephan 1630.V; Hofkanzlei-Registrator; besaß das Haus Stadt Nr. 1134, später Graben Nr. 14, 15 „Der Grabenhof"; 1622.IV.20 Adstd., „v. LIEBENBERG", Wpp.

oo Wien St.Michael 1619.XI.9 mit

709. **ROSTOCKH**, **BARBARA**, \* 1588, † Wien, Am Hof Nr.7, St.Stephan 1665.XII.12; **BARBARA** oo in I. Ehe: mit **SEBALD NADELSTUMPF**, † 1618; S. d. **JACOB N.**; u. s. G. **AGNES**.

710. **BÄNKHL**, **WOLFF JÖRG**, † < 1653.IV.29; 1653 „weilent der Edl vnd wolgelerthe Herr, Einer löblich` Oberösterreichischn Landtschaft Bedienter Seel."

oo um 1620 mit

711. **GEBHARDT**, **MARIA MAGDALENA**, † > 1653.IV.29.

728. **ZUNZER**, **MICHAEL**; kauft 1648.VII.10 gemeinsam mit seiner Gattin vom St.Veiter Papiermacher u. Bürger **ADAM PÖDENDORFFER** die Papiermühle zu St.Veit/Glan.

oo mit

729. ...., **CATHARINA**; [geborene **PAUMANN?**; Nachlass-Inventar 1673.VI.13].

730. **SCHÖLLER**, **GABRIEL**, \* 1634, † Guttaring 1701.II.14, 67jhr.; Bäcker; Besitzer des GRASSERGUT'es; 1662.IX.25 Trzg. in Guttaring; 1664.II.4, 1665.XI.25 als „der Zeit Marktrichter" Trzg. in Guttaring; 1668, 1675.II.26 Marktrichter in Guttaring; 1668 „der Zeith Markrichter alhier, Edl vnd vester Herr"; 1667.I.31 als „Ehrenvester vnd fürnember Hrr" Trzg. in Guttaring; 1667.X.18, 1668.V.7 als „Ehrenvester vnd fürnember Herr, Marktrichter" Trzg. in Guttaring; 1673.VIII.27 als „Markrichter alhir" Trzg. in Guttaring; 1675.II.5, 1675.VIII.25 als „der zeit Marktricht` alda" Trzg. in Guttaring; 1677.VIII.29 als „Herr, Marktrichter alhir" Trzg. in Guttaring; 1679.XI.19, 1680.II.20 als „Marcktrichter alda" Trzg. in Guttaring; 1680.V.20, 1680.X.14 als „der Zeit Marcktrichter" Trzg. in Guttaring; 1686.X.3 Marktrichter, verkauft eine Wiese; 1691.II.12, 1698.III.27, 1699.II.9 Marktrichter in Guttaring; 1700 „derzeit Marktrichter alhier"; 1701.II „Dns., judex, et frater corporis Xti"; Nachl.Inv. 1701.III.21; edl u. vöst; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 731; b) in II. Ehe: (Brief 1686.X.9) mit **ANNA MARGARETHA PREYS**, \* ca. 1666, † Guttaring 1726.V.19, ca. 60jhr.; 1726 „geweste bürgerl. Paderin allda"; T. d. **SIMON P.**; "edl Vest"; verehrt 1651.XI.14 den NÖSCHEN-(od. PREISEN-)HOF'es bei Hüttenberg; um 1655 Gewerke am Hüttenberger Erzberg; 1657; 1667; 1672 Hausmarke; 1678 an der PADGRUBE auf d. Mosinzer Seite veranteilt; 1689 „Ehrenvest u. wohlfürnemb"; Radmeister am STEINPRUGGHAMMER; verkauft 1701 u. 1703 Anteile am ULLBAU; Nachl.Inv. 1693.XI.10; u. s. G. **MARIA TSCHUMUTSCHER**; **ANNA MARGARETHA** oo in II. Ehe: Guttaring 1701.X.26 mit **COSMAS GRIEB**, † < 1728.VII.19; 1701 „der Ehrnveste vnd khunstreiche Herr, Bürger und Bader alhier, ein Wittiber"; 1728 „Ehrn Vester und Kunstreicher Herr, gewester Bürger des Raths und Pader"; **COSMAS** oo in I. Ehe: mit .....

oo (Bf. 1658.I.28) mit

731. **PAUL**, **ANNA**, † Guttaring 1685.III.27; 1685 „Frau".

#### XI. Generation

1056. **GAISRUCK**, **Herr zu GRÄDISCH**, **FRANZ CHRISTOF** (seit 1637) *Fhr. v.*, † Maria Saal 1658.XII.17; erscheint 1611 am Kä. Landtag; 1637.VIII.26, heil. Reichs- u. Erbl. Fhstd., "Fhr. v. GAISRUCK, Herr zu GRÄDISCH", WppBss., privil. denominandi mit dem Ehrentiteln "Fhr., Herrn von, zu oder auf" diesen Hschft. oder Gütern u. Schlössern; 1646.XII.22 Tfp. in Prävali bei s. Neffen;

1658 "L.B. et dominus in GRADISCH, POECHENSTAIN et GRIENFELS".

oo mit

1057. **GROTTA** zu **GROTTENECC** *Fhr. auf FINCKHENSTEIN* u. **KREYEG**, **SYBILLA**, \* 1591, † Maria Saal 1659.I.23, 68jr.; 1646.V.16 Tfp. in Maria Saal.

1058. **AMBTHOFFER** (seit 1641) *v. u. zu AMBTHOFFEN (auf) SILBERECKH u. GRIENBURG*, **GEORG SIGMUND**, † SILBEREGG 1649.II.18, Wappengrabstein Pfarrkirche ebd., an der Südseite des Triumphbogens<sup>44</sup>; leistete als Fähnrich Kriegsdienste gegen die Türken; Eisen- u. Hüttrauch (Arsenik-) Gewerke im Lungau; teilte sich den väterl. Besitz mit seinem Bruder; urk. 1628-29 Gewerke zu St. Michael; von 1629 an, beginnt er mit seinem Bruder d. Liegenschaften im Lungau abzustößen; erwarb 1629.VII.31 von **HANS LEONHARD** v. **WINDISCH-GRÄTZ** die Hschft. **SILBEREGG**, unweit Treibachs, u. **GRÜNBERG**, u. bald darauf Anteile an versch. Gruben am Hüttenberger Erzberg; 1630.IX.12 LB. betr. „von Erst Ein Guett daß Ambroß am Kürchperg Innenhat, Item Ein Huben die Luchß am Gößen Innenhat, und Ein Zuelehen darbey, Item Ein Hueben die der Grutschnüg innehat, Item ein Hueben die vormahls Geörg Pertschacher gehabt, vnnd ietzt d` Pa?etrumer Innenhat, Item das Guett gelegen zu Silberberg, in Dorff das Hannß Schneid` Innenhat, vnnd stoßt mit ainen Orth an das Veitl Gartten, vnnd mit dem andern Orth an die Strassen, ehem. Güter der Gfschft. Görz, „Item Zween Höff zu Pösstendorff...“; 1630-32; erlangte 1632.IV.5 die Konzession zur Erbauung einer Stuckhütte unter dem Schloss **SILBEREGG**; erwarb 1632.II.26 als „Edlen vnd Vesten Herrn, auf **SILBEREGG** und **GRIENBERG**“ von **BERNHARD** Herr v. **WELZ** *Fhr. zu EBERSTAIN* u.a. „das Hauß undter dem **STAIN**, Item ein Hoffstatt zu Eberstain, Item ein Wissen undter der Tallabizen gelegen, Item ein Müll an der Görtschizen, Item ein Guett zu Höffern, mehr ein Guett im Ihrnig, Item ain Hoffstath zu Höffern, und ein Hofstath die der Laser Innen hat“; erhält 1633.VI.8 einen LB. über die 1632.II.26 erkauften Güter; 1633; 1640.III.4, rtm. Adstd., "v. u. zu **AMBTHOFFEN**, **SILBERECKH** u. **GRIENBURG**", WppBss., Rotwft., etc.; vertauscht 1640.V.22 eine Taferne gegen den **STAUDNER**-Forst bei Silberegg; 1640 Gurk'ler Lehensmann; 1641.V.8 Ad- u. WppBest.; 1641 Kä. Ldstd.; erbauen mit Bruder die **AMBTHOFFER**'ische Gewerkenkapelle zu St. Gertraud, bei Mauterndorf, welche 1642 vollendet wurde.

oo < 1625.III.30 mit

1059. **am (v.) STEIN, ROSINA**,<sup>45</sup> † > 1649.II.18; verkaufte 1625.III.30 mit ihrem Sohn ex I, **KASPAR REST**, Güter zu St. Michael im Lungau an den Onkel ihres II. Mannes **HANS AMBTHOFFER**; **ROSINA** oo in I. Ehe: um 1594 mit **URBANUS REST**, \* um 1574, † zwischen

1619.IV.20 u. 1622.XI.16; Ratsbürger u. Handelsmann zu Gmünd; Besitzer des ehemaligen **WURZERHAUSE**'es in Gmünd; 1606 Bürger ebd.; 1608.VIII.12 - 1618.VII.15 zahlr. als Tfp. zu Gmünd; 1610.II.9 Bürger u. Senator ebd.; urkdl. 1613.III.2 - 1614.V.22 Bürgermeister von Gmünd; 1615-16 Stadtrichter ebd.; urk. 1616.VII.18 mit eigenem Wappensiegel; 1619.IV.20 Ratsbürger; Dns.; S. d. **VITUS R.**; Handelsmann zu Gmünd.

1060. **RUEBHAIMER** (seit 1627) *v. RUEBDORFF*, (seit ?) *Fhr. v. RUEBDORF in EHRNECK, JULIUS HIERONYMUS*, † 1647; 1621 Student in Graz?; 1631.X.29 Kä. Ldstd.; schreibt 1642.VIII.12 von **PAFFENDORF** aus dem **WOLF GOTTFRIED STRASSER** v. **NEUDEGG** Herrn auf **WELZENECC** und **NIDERNDORF**.

oo um 1630 mit

1061. **KULMER** *v. HOHENSTEIN*, **MARIA MARGARETHA**, † Klgft. St.E. 1659.XI.15; erhält 1645/46 von ihrem Großvater **SIEGMUND BALTHASAR WEIß** v. **WEIßENAU** u. **SCHMELZOFEN** den **WEILANDHOF** ob Reichenau, **HAIDHOF** u. Hube in der Summerau vererbt; **MARIA MARGARETHA** oo in II. Ehe: Maria Saal 1645.VIII.27 mit **WOLFGANGUS JACOBUS** (seit 1643) *Fhr. v. u. zu NEUHAUß* Herr auf **GREIFFENFELß**, **FORCHTENEGG** u. **EHRENHAUSEN**, † Klgft. St.E. 1663.III.20; 1643.VI.10 heil. Röm. Reichs- u. erbl.-österr. Fhstd., "Fhr. v. u. zu **NEUHAUß** Herr auf **GREIFFENFELß**, **FORCHTENEGG** u. **EHRENHAUSEN**", WppBss., privil. denominandi mit „von“, „zu“ oder „auf“; 1645 „Herr auff **GREIFFENFELß** vnd **EHRENHAUSEN**“; 1653.V.26 auf **TRAUTTMANSDORFF**(?); Nachl.Inv. 1663.III.28-1665.

1062. **AICHLBURG**, **JOBST JOSEF** *Fhr. v. u. zu*; konvertierte; 1611 Ldstd. in Kä.; 1614.XII.8; 1618 Einnehmer in Tarvis; verkauft 1634.VII.15 als Einnehmer, u. ansässig am „Stockh zu St: Stephan“ eine Hube; ständ. Verordneter u. Generaleinnehmer in Kä.; oo a) in I. Ehe: < 1621.VII.4 mit **ANNA CATHARINA** v. **ECKH** zu **GALLMEINSTEIN**; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 1063; c) in III. Ehe: Schloss **AICHLBURG** 1631.II.16 mit **BARBARA ELISABETH** (seit 1656.X.25) *Frn. v. SENNUß* auf **BACH** u. **GLANEGG**; 1656.X.25 mit Geschwister Fhstd.; T. d. **HANS DAVID** v. **S.** auf **B.** u. **G.**; 1614-20 u. a. Besitzer des Edeltumgutes zu **ZEMBNIG** bei Pulst; u. s. III. **G. BARBARA** v. **MALLENTHEIN** zum **TURM**.

oo Hermagor 1621.VII.4 mit

1063. **AICHLBURG**; **JULIANA** v. u. zu.

1064. **SCHRANTZ** *v. SCHRANTZENEGG* u. **FORCHTENSTEIN**, **PHILIBERT**, \* 1590, † Graz, Hptstdtpf. 1638.III.9; (Hüttrauch-) Gewerke; mehrere Jahre ldsfrstl. Vizedom in Steier; kauft 1600 die Burg **FORCHTENSTEIN** bei Neumarkt zurück, verkauft sie aber 1612 wieder; erwarb den **PENKHOF** unter Baierdorf, ö. von Judenburg, u. baute diesen zu einem Adelsitz aus u. verlegte hierher die

<sup>44</sup> Inschrift: „ALHIE LIGT BEGRABEN DER / WOL EDL VND GESTRENG HERR / GEORG SIGMVND VON VND ZV / AMBTHOFEN AVE [wohl AUF] SILBEREG VND / GRIENBURG (ET)C(ETERA) WELICHER DEN X= / VIII FEB(RVARII) DES 1649 IARS SELIG= / LICH VERSCHIDEN DEME GOTT / DIE EWIGE RHVE VND FREL= / ICHE AVFERSTEVNG VERL= EICHEN WELLE AMEN“.

<sup>45</sup> Ahnengemeinschaft zur väterlichen Ahnenliste des Hans Pawlik jr., Kennziffer 1571. - Ihr urkdl. Vorfahre **ANDRAE** am **STAIN** erhält 1463.IV.20 eine Wappenverleihung, bzw. **PETER** am **STAIN**, der im Bergwesen (Lungau) tätig war, 1539.V.9 eine WppBest.

Verwaltung seiner Kupfer- u. Arsenikbergwerke im Kotgraben, welche er 1623 von den Erben nach **SALOMON (I.) PÜRKHHER** v. **WEIßENTHURN** erkauft hatte; 1622.V.1 „Edlen vnd Gestrengen Herrn, Röm: Khaÿ: Maÿ: LandtRath in Steÿr, auch E: Er: Landt: in Steÿr der Landts vnd Hofrechten Beÿsizern“; erwarb 1622.V.1 das Schloss LICHTENGRABEN, das Eisenbergwerk ob St.Leonhard am Loben samt dem nächst St.Leonhard an der Lavant liegenden Blahofen, sowie das Hammerwerk von **MELCHIOR PUTZ** v. **KIRCHHEIMECK**, verkaufte aber bereits 1625.XII.14 das Eisenbergwerk u. Blahofen an Rittmeister **MICHAEL PREGL** von der **SONNE**; 1622, 1623 Landesvizedom; verkaufte 1631 den **PENKHOF** an **JAKOB WILLIBALD WALTHER** v. **WALTHERSWEIL**; Steir. Ldstd.

oo St.Andrä im Lavanttal 1612.I.8 mit

1065. **STRASSER** v. **NEIDEGG**, **KATHARINA SABINA**; 1607; 1627.X.3.

1066. **PRANCKH**, **FRIEDRICH Fhr. v.**, † 1628.

oo mit

1067. **NEUHAUS** zu **GREIFENFELS**, **ANNA MARGARETH (MARSCHA)** v.; Exulantin; 1619.VI.11; 1619.VII.19 Lehensurlaub; 1620.IX.14 Lehensurlauberstreckung; 1621.VIII.8, 1622.VII.19, 1623.VII.1, 1624.VII.6, 1625.VII.14, 1626.VII.10 Lehensurlaub mit ihren Schwestern betreff. **UNTERBERG**; bittet 1629.VII.3 m. ihren Schwestern um eine Lehensurlauberstreckung betr. **UNTERBERG**; 1629.VIII.4, 1630.XI.3, 1635.VI.23 Lehensurlaub; 1635.VI.1 genannt; 1640.IV.14 als Witwe in Ödenburg in Ungarn; Nachlas 1642.

1068. **PRANCK**, **CHRISTOPH Fhr. v.**, † PUX 1616, ☉ Judenburg.

oo Judenburg, in des Herrn v. Gallenberg Behausung 1604.II.15 mit

1069. **GALLENBERG** zu **SCHENKHENTHURN**, **SIDONIA** v., † PUX 1613.

1070. **RAIDHAUPT** zum **ROSENBERG**, **GEORG SIEGFRIED** (seit 1637) **Fhr. v.**, \* Graz 1595.IV.29, † Straßburg 1666.XII.16; provincialis; Obrist-Erblandküchenmstr. in Kä.; ständischer Verordneter in Kärnten; Pfleger von **ALBECK**; seine "Muhme" **KATHARINA HÄMBL**; Wolledl gestr. Herr Herr; 1622.V.20.

oo Klgft. St.E. 1634.I.31 mit

1071. **METNITZ**, **ANNA CRESCENTIA** v., \* Klgft. 1609.IX.27, † Straßburg 1679.IV.15; 1671/76.

1138. **SCHRAIER (SCHREYER)**, **JACOB**, † < 1665.VII.20.

oo um 1635 mit

1139. ...., **SUSANNA**.

1144. **PFANDL (PFANDEL)**, **JOANNES**, † Villach St.Nikolai 1666.I.11; 1650 „Styrius“ (aus Stmk.); 1651.VII.31 Trzgz. in Villach St.Nikolai; 1652.I.22 als „civis“ Trzgz. in Villach St.Nikolai; 1652.VIII.12, 1654.V.4, 1658.IV.29 Trzgz. in Villach St.Nikolai; 1660 „viduus in nostro suburbio“; 1663.IX.17, 1665.V.3, 1665.XI.23 Trzgz. in Villach St.Nikolai; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 1145; b) in II. Ehe: Villach St.Nikolai 1660.II.2 mit **REGINA PAINIGER**, \* Villach

St.Nikolai 1642.II.12; T. d. **JOANNES P.**; 1672 „lanio“; u. s. G. **ROSINA**.

oo Villach St.Nikolai 1650.X.3 mit

1145. ...., **MARIA**, † Villach St.Nikolai 1659.XI.10; **MARIA** oo in I. Ehe: < 1643.VIII.8 mit **SIMON WIDMON**, † Villach St.Nikolai 1650.IV.3; 1650 „civis Villacensis“.

1168. **POLLINI**, **JOANNES BAPTIST**.

oo Görz, Dompfarre S.Hilarii 1601.VII.8 mit

1169. **BILLINI (BERLINI)**, **CATHARINA**.

1176. **CODELLI**, **ANDREAS**; kam unter K. **LEOPOLD I.** aus Bergamo nach Görz.

oo um 1592 mit

1177. **MORELLI**, **THERESE**.

1216. **LONGO-LIEBENSTEIN**, **BERNHARD JOSEPH** v.

oo mit

1217. **CONZIN** v. **RITSCHENEKG**, **ANNA THERESIA** v.

1460. **SCHÖLLER**, **BLASIUS**; Nachl.Inv. 1659.I.20; 1670 „gewester Ratsbürger vnd Pöckhn alhir“ in Guttaring; 1676 „gewester Bürg` vnd Pöckhen alhir seel.“; oo A) mit **CHARINA** .....; B) mit **AGATHA** .....

## XII. Generation

2112. **GAISRUCK**, **WOLF SIGMUND** v., † zwischen 1594.VI.20 u. 1597.I.9; erwarb < 1571.I.2 von **ADAM GÖSSL** den Edlmans Sitz **LEUFFLING** sambt etlichen darzuegeherigen Leutten“ u. im „Meggnitzer Amt der Thurrn zu **PUEDLOCH** u. 1574.IX.20 Güterkauf; erhält 1574.X.27 u. 1579.I.29 einen LB von **Eh. CARL**; hat aber < 1572.XI.27 den Turm zu **Puedlach** an **ERASMUS GALL** verkauft; verkauft 1578.IV.20 das Schloss **RUDENEK** in der Pfarre St. Cantius in Riez (Rečica) an den Bischof von Laibach; 1580.X.26 Senior; 1580.XI.4 Pfandinhaber von **WINDISCHGRÄTZ**; kauft 1585.VII.9 **WINDISCHGRÄTZ**; 1588.III.15 auf **GRADISCH**; lebt 1594.VI.20; Nachl.Inv. 1597.I.9.

oo Judenburg 1568.V.30 mit

2113. **PRANCKH**, **REGINA** v.; 1567.III.7; lebt 1598.X.28 als Wwe.

2114. **GROTTA** zu **GROTTENEKG Fhr. auf FINCKHENSTEIN** u. **KREYG**, **LUDWIG** (seit 1630), † 1637.VI.11, Grabstein in der Kirche Maria-Gail; 1594/95 Kriegszug gegen die Türken bei Petrinja, sö. v. Zagreb; 1596.XI.21 Adstd.; 1601 Kriegszug vor Canisa (Komitat Zala, Südwestungarn); ließ mit seinen Brüdern 1606 das 1580 zerstörte Gotteshaus zu Maria an der Gail neu erbauen; kaufte mit Br. **ANTON** 1606 d. Hschft. **FINKENSTEIN**; 1608.VII.1 Bewilligung der Brüdern **LUDWIG** u. **ANTON** v. G. zu G., sich nach ihrem neu erbauten Sitze "v. **GROTTA** v. u. zu **GROTTENEKG auf FÜNCKHENSTEIN**" zu nennen u. zu schreiben; 1608.II.9 Kä. Ldstd.; 1615 WppBss.; 1615/16 mit Bruder **LUDWIG** Besitzer des Edelsitzes **SCHNEEGK** (auch **SEEGKH**) bei Villach; kauft 1628.XI.1 gemeinsam mit seinem Bruder **ANTHON** von ihrem Schwager dessen sämtl. Gülten, Güter u. Zehente in Kä.; 1629 k. Rat, Ständischer Gen.-Einnehmer; erwarb 1629 Schloss u.



Hschft. KRAIG; kauft 1629.XI.11 mit Br. ANTON d. Hschft. REINEGG u. OBERTRIXEN bei Völkermarkt; 1630.X.11 erbl. Fhstd.; seit 1633 Ständischer Verordneter; 1634 Regimentrat K. FERD. II., Km. u. Landesverwalter von Kä.; 1636 Übertragung der Verwaltung der Ldshpmschft. auf Lebenszeit; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 2115; b) in II. Ehe: Schloss OSTERWIZ, Stmk. 1635.II.18 mit MARIA CHRISTINA JUSTINA Frn. v. SCHROTTENPACH, \* OSTERWIZ 1614.VI.29, † Cilli 1660, ♂ Bleiburg; T. d. JOHANN FELIX v. SCH. (seit 1598) Fhr. zu HEGGENBERG u. OSTERWIZ (u. seit 1624) auf PRÄWALD u. SCHROTTENEGG; u. s. G. MARIA ELISABETH RFrn. v. EGKH u. HUNGERSBACH; MARIA CHR. JUSTINA oo in II. Ehe: Klgft. St.E. 1639.II.27 mit HEINRICH LUDWIG Rgf. v. THURN-VALSÄSSINA-COMO-VERCELLI Fhr. zum KREUZ, † 1663; Fkherr auf BLEIBURG, RADMANNSDORF u. OBERSTEIN; Obersterblandmarschall in d. gefesteten Gfschft. Görz u. Gradiska u. seit 1655.VII.24 Obersterblandhofmstr. in Krain u. der Windischen Mark; 1640.XII.5 Kä. Ldstd.; S. d. JOHANN LUDWIG der Ält. Rgf. v. T. u. V. Fhr. zum K.; u. s. G. SOPHIA zu STUBENBERG auf WURMBERG; HEINRICH LUDWIG oo in II. Ehe: Tultschnig 1661.I.24 mit MARIA ISABELLA Rgf. v. CRONEGG Fhr. auf MOOSBURG, GLANEGG, GREIFENBURG, ROTHENSTEIN, GURNITZ, KOLLNITZ, KRAIG, WALDREICHS u. DOBRA, \* Graz 1625.IX.1, † > 1681; T. d. GEORG ANDREAS (seit 1663) Rgf. v. C., Fhr. auf M., G., G., R., G., K., K., W. u. D.; 1663.III.12 Rgfstd., "Wohlgeboren", WppBss.; u. s. I. G. REGINA MECHTHILDA Frn. v. TRAUTMANSDORFF a. d. H. TOTZENBACH; MARIA ISABELLA oo A) in I. Ehe in I. Ehe: (Hochzeitsladung) [Matr.] Tultschnig, n. von Klgft. 1646.II.4 mit ANDREAS LUDWIG v. WINDISCH-GRAETZ, RFrh. zu WALDSTEIN u. im THAL, † Klgft. 1660.XII.22, ♂ Klgft. Marienkirche; Obersterblandstallmstr. im Hzgtm. Stmk., Landoberster im Hzgtm. Kä.; S. d. ERASMUS SIEGMUND v. W.-G., RFrh. zu W. etc.; u. s. G. REGINA v. DIETRICHSTEIN, Frn. auf RABENSTEIN, etc.; ANDREAS LUDWIG oo in I. Ehe: Klgft. St.E. 1640.II.11 mit ANNA SIGUNA v. WELZ Frn. auf EBERSTEIN, FEISTRITZ, SPIEGELFELD, LEMBERG, HALLEG u. WELZENEGG, \* 1626, † 1645.III.2, ♂ Klgft. Marienkirche; Erbt. d. VIKTOR v. W. Fhr. auf E., etc.; u. s. G. SIGUNA PARADEISER a.d.H. NEUHAUS; B) in III. Ehe: (Hochzeitsladung) auf MURECK 1667.V.31 mit WOLFGANG d. Ä. Gf. zu STUBENBERG auf SICHTENBERG, SCHALLABURG, STUBEGG, GUTTENBERG u. FRAUENBERG, \* 1600.VII.27, † Graz 1668.VIII.28, ♂ Kapfenberg; k. Geh. Rat u. Km.; 1642.V.22 Verleihung des (damals gfl.) Präd. "Wohlgeboren"; 1655 Magnat in Ungarn; S. d. GEORG HARTMANN Gf. (Fhr.?) v. ST.; u. s. G. DOROTHEA Frn. v. THANNHAUSEN; WOLFGANG oo in I. Ehe: Graz 1625.I.19 mit ANNA KRESZENTIA Frn. v. SCHEIDT, \* 1607, † Graz 1667.II.27.

oo um 1585 mit

2115. **SEENUB**, SALOME v., † 1634.I.30, Grabstein Klgft. Benediktinerkirche; um 1631/34 auf GRADENEGG, welches sie an JOH. FRIEDRICH Fhr. v. SEENUB verkaufte; vermutlich T. d. MELCHISEDECH v. SEENUB v. u. zu SEEGG u. FREUDENBERG; Besitzer von Schloss FREUDENBERG, n. von Pischeldorf; u. s. G. BARBARA v. KHEVENHÜLLER.

2116. **AMBTHOFFER**, CHRISTOPH, (CHRISTOPHEN ANTHOFER), \* um 1560, † 1622; wohlhabender Bürger u. Handelsmann zu Mauterndorf, sowie Eisengewerke in Bundschuh u. Muhr; kaufte 1586 als Bürger von M. gem. mit GEORG MAYER in d. Hschft. MURAU Hammer, Drahtziehe, etc. von ANNA UNGNAD; besaß auch andere Bergwerke, denn 1587 freite er fünf Baue am Radstätter Tauern in d. WENGER Wasserseige; besaß bei seinem Ableben außer d. Gewerkschaft drei Häuser nebst einer Hoffstatt in Mauterndorf, dann den freieigenen GRIMMINGHOF u. das Gut WASSERFALL in Tweng; urk. 1609 als Gewerke im Lungau; 1612.III.5 rttm. Palatinat-Adstd.; stiftete 400 fl. zur St.Gertraudskirche zu Mauterndorf u. verpfl. seine beiden Söhne, an dieser Kirche eine Kapelle mit Turm zu erbauen [= ANTHBTHOFFER'sische Gewerkekappelle], welche 1642 vollendet wurde; oo a) in I. Ehe: um 1588 mit CATHARINA SCHLIERER; b) in II. Ehe: 1595 mit ANNA SAUERWEIN; T. d. AMBROS S.; Mautner am Schönberg in Tirol. Aus welcher Ehe Kennziffer 1058 ist unbekannt.

2120. **RUEBHAIMER** (seit 1627) v. **RUEBDORFF**, HIERONYMUS, † vermutlich < 1631; ca. 1608-11 in ehgl. Diensten in Graz; seit ca. 1611 u. noch 1627 Obereinnehmer an der Kremsbrücke; 1616.VIII.16 Titel: k. Rat; 1627.I.12 WppBss., "v. RUEBDORFF"; auf SCHENEGG ?; 1618.VI.20 Tfp. in Malta bei GEORG XOF v. STAUDACH; erhält < 1640 von seinem Schwager GEORG TROJER v. PAUMGARTEN den NAGERSCHIGGHOF bei Villach u. verkauft [oder sein gleichnamiger Sohn?] diesen 1649.VIII.12 dem HANS EHEGARTER v. ROSENAU.

oo um 1610 mit

2121. **MOBWEGER**, POTENTIANA, † < 1642.III.3.

2124. **AICHELBERG**, ADAM v., † (gefallen) Karlstadt 1584; 1580.III.15; 1581 im Kampf gegen die Türken als k. Hptm. gefallen.

oo mit

2125. **GERA**, ANNA v.; 1587.VIII.30, 1587.IX.9, Witwe; 1595.VII.18 zu WASSERLEONBURG, scheinbar verwitwet.

2126. **AICHLBURG**, GEORG FRIEDRICH d. Ält. v. u. zu, \* um 1565, † um 1619; kehrte nach seinem Militärdienst nach Kä. zurück; erwarb 1602 den PLÄRNIGHOF zu TRAGANTSCHIZ (Dragantschach?); 1603.III.5 Lehensgesuch betreffend Schloss AICHELBERG für sich selbst u. seine Vetter; trug sich 1603.X.25 zu Hermagor als „der elter“ ins Stammbuch des WOLFGANG KALTENHAUSER ein; erhält 1606.VI.12 als „der Eltere“ für sich selbst u. als Lehensträger „seiner Vettern Hans Georgen, Franz Sigmunden, Weikhardten, Jobst Josephen und Georg Fridrichen des Jüngern allen von Aichlburg“ von Eh. FERDINAND das Schloss AICHELBERG, etc. zu Lehen; 1609.VII.2 „der Eltere“; 1611 im Verzeichnis der Kä. Stände; 1614.X.1.

oo (HrBf. 1601.V.20) mit

2127. **WILDENSTEIN**, BARBARA v.; test. 1651.III.27; BARBARA oo in I. Ehe: Windischgrätz 1588.XI.21 mit WOLF SIGISMUND v. ATTEMS auf PETZENSTEIN, \* 1552, † Klgft. 1607.Anfang [1602?], ♂ in der Aichelburg'schen Gruft; auf REISACH im Gailtal; S. d. ANDREAS d. Ält. v. A. (seit

1580) auf P.; auf PÖTSCHENSTEIN (PEČ) bei Görz; ehzgl. Mundschenk; Rgmts-Rat; Vize-Hptm. von Gradisca; 1580.IV.219 Präd. "auf PETZENSTEIN"; u. s. I. G. MARTHA v. GERA.

2128. **SCHRANTZ v. SCHRANTZENEGG u. FORCHTENSTEIN**, WOLFGANG, \* 1530, † Graz 1594.X.24; Dr.; 1565.VII.23 auf der Steir. Doktorenbank; 1572 WppBf.?.; geh. Rat; 1576.II.1; Hofvizekanzler des Eh. KARL v. IÖ. in Graz, später Staatsrat u. Hptm. von KHESTAU (CASTUA am Quarnero); 1587.IV.7 Bewill. sein am Schloßberg zu Graz erbautes Freihaus "SCHRANZENEGKH" zu benennen u. sich "SCH. v. SCHRANZENEGKH" zu nennen; erhält 1588 Burg FORCHTENSTEIN b. Neumarkt als Pfand, die seine Erben 1597 verkaufen, besaß 1589 die Pfandschaft über Burg u. Hschft. EPPENSTEIN; 1590 Fhstd.

oo [in II. Ehe?] (Hochzeitsladung Graz 1584(1589).XI.11) mit

2129. **MARSCHALK v. PAPPENHEIM**, EUPHEMIAM MARGARETHA, † Graz Hptstdtpf. 1626.I.11; ehzgl. Hofdame; EUPHEMIAM MARGARETHA oo in II. Ehe: 1595 mit HANS FRIEDRICH v. HOLLENBURG.

2130. **STRASSER v. NEIDEGG**, MARTIN, \* um 1556, † 1626; Herr auf KOLLNITZ u. LEONSTEIN; slzbrg. Oberstjägermeister; besaß u.a. Bergrechte in Gastein u. Rauris, ein großes Haus in Hofgastein, einen Hof zu NEIDEGG am Mitterberg bei Heitzing, einträgliche Tafern an der alten Wildbadstraße auf der Kötschau, an der Badbrücke u. im Wildbade, Schmieden, Mühlen, Gülden u. Güter, Fisch- u. Jagdrechte; 1581.X.1; 1582.VI.11 „zu NEIDEGG Gwerckh Inn Gastein vnnd Rauris“; 1602 „zu NEIDEGG“, slzbrg. Rat, Vizedom in Lungau u. Pfleger der Hschft. MOSHEIM; erwarb 1603.V.22 als „Edler vnnd Gestrenger Herr, hochfür: Salzburg: Rath, Vicedomb in Lungaw, vnnd Pfleger zu Moßhaimb“ „die Stückh, Gült vnnd Güetter bey Weissenegg“ u. das Schloss KOLLNITZ von WILHELM v. WINDISCH-GRAETZ, RFhr. zu WALDSTEIN u. im THAL; 1605.II.14 Kä. Ldstd.; 1606.III.20 „STRASSER zu NEIDÖGG auf KOLNITZ“, LB. über zahlr. Güter in UKä., welche er von W. v. WINDISCH-GRAETZ erworben hat; 1606.V.18; 1611 am Kä. Landtag anwesend; 1611.IX.9 Inhaber u. Besitzer d. Hschft. Kollnitz, „Fürstl. Salzburger Rath vnnd Pfleger zu St. Andree“; 1611.X.22; 1616, 1618 1621 Burggraf zu Klgft.; 1618 „Einer Ersamen hochlöblichen Landtschafft des Erzherzogthums Khärndten Verordneten Präsidenten, und Burggraven zu Clagenfurth“; erwarb 1618.X.22 das Gut LEONSTEIN von GEORG CHRISTOPH RAUBER zu REINEGG u. OBERTRÜCHSEN; erwarb 1620.VIII.17 den Sitz BÜRCKHOF ober Kolbnitz; 1621.III.24; erwarb 1622.XI.14 „das alte Gschloß od Burg'gstell LEONSTAIN, sambt desselben Gerechts...“ von HECTOR v. ERNAU zu MOSBURG u. GLANEGG; 1623.VIII.19; 1626.VI.28; MARTIN oo a) in I. Ehe: mit BRIGITTE Frn. RITZ zum SPRINZENSTEIN und GRUEB, † < 1585.I.6; T. d. LUDWIG Fhr. R. z. SP. u. G.; Ritter des Ordens vom Hl. Grab; Slzbrg. Ldm.; etc.; 1530.XI.15 Fhstd.; u. s. G. FELICITAS ELSENHEIMER; b) in II. Ehe: mit

Kennziffer 2131; c) in III. Ehe: < 1607 mit URSULA KUNIGUNDE AUER v. TOBEL; 1607; d) in IV. Ehe: > 1607 mit ANNA JAKOBÄA v. BERLICHING; e) in V. Ehe: mit MARIA MARGARETA ELISABETH v. THÜRHEIM, \* 1592; 1616.VIII.9; 1627.XI.8 Witwe, zu LEONSTEIN; T. d. PHILIPP JACOB v. TH. auf B.; Besitzer eines Schlosses vor dem Markte Schweinhofen; kurfürstl. bayer. Km., Rgmts.-Rat, Forst- u. Jägermstr. zu Landshut; u. s. G. KORDULA v. NUSSDORF auf HAUSKIRCHEN, FISCHBACH u. STOCKENFELS; MARIA MARGARETA ELISABETH oo angeblich in II. Ehe: mit ..... PARADEISER.

oo Gastein 1585.II.10 mit<sup>46</sup>

2131. **PÜRHING (PIRCHING)**, EUPHEMIA v., † < 1607; zu Sicharding/Scharding auf GRAMPACH.

2132. **PRANCKH**, HANS CARL Fhr. v., † 1601 oder 1604; 1556.VIII.7 mjr.; 1577.I.19; 1598 „zu PUX u. GOPPELSPACH“. (= Ahnengleichheit mit Kennziffer 2136)

oo mit

2133. **MOSHEIM**, MARGARETH v.; 1557.XII.15; 1581.IV.19 (= Ahnengleichheit mit Kennziffer 2137)

2134. **NEUHAUS zu GREIFENFELS, MOßHOFF u. DÜRNSTEIN**, ANDREAS v., † 1607 (> 1627, Michaelis?); Pfandinhaber der Hschft. DÜRNSTEIN; 1573.II.26 Lehensurlaub; 1575.XI.28 Erbteilung betreff. Schloss GREIFENFELS mit seinen Brüdern u. mit PETRONELLA v. NEUHAUS; 1577 seine Mutter heißt „ANNA oder HELENA“; erhielt 1577.XII.20 bei der Erbteilung mit seinen Brüdern u.a. Anteile am Schloss GREIFENFELS, samt dem Holz, Fischweide u. mayerhöflichen Gründen, auch Gericht u. seine Zugehörungen; 1580.VIII.10 Hochzeitsladung; oo a) in I. Ehe: Graz 1577.VIII.12 mit JUDITH v. TRAUTMANSDORF zu TRAUTENBURG; T. d. EHRENREICH v. TRAUTMANSDORFF auf LEUTSCHACH (seit 1535) genannt TRAUTENBERG in Stmk., Ritter; fürstl. slzbrg. Rat u. Vizedom zu Leibnitz; 1535.IX.6 „TRAUTENBERG“; u. s. G. ELISABETH LANG v. WELLENBURG; JUDITH oo in I. Ehe: 1567.II.9 mit ANDREE PEUERL, † 1573, am Erchtag nach St. Katharina; Ultimo; WILHELM P.; aus stmk. Adelsfamilie; u. s. G. BARBARA SÄKHL; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 2135; c) in III. Ehe: Judenburg um 1596 mit HEMMA Frn. v. TEUFFENBACH, † 1615.XI.30, = Pfarrkirche Seebenstein; durch sie gelangte die Hschft. u. Schloss GOPPELSBACH in Stmk. an die v. NEUHAUS; T. d. FRANZ (seit 1547) Fhr. v. T.; ständ. Deputierter, k. Kriegsrat u. Regent des Rgmts. der nö. Lande, Oberst u. Kriegsbaumstr., Stellver. des Ober-Hptm. in Slavonien; 1547.X.14 Reichs- u. erbl. österr. Fhstd.; u. s. G. MARIA BEATRIX SCHROTT auf OBER-KINDBERG, DONNERSBACH u. STREITWIESEN; HEMMA oo A) in I. Ehe: Judenburg 1574.VI.6 mit SEYFRIED v. MOSHEIM; S. d. WILHELM v. M.; u. s. II. G. ANNA v. HAUNSPERG; B) in II. Ehe: angeblich mit GEORG WINKLER auf HAINFELD.

oo Marburg a. d. Drau 1580.IX.11 mit

<sup>46</sup> Von MARTIN STRASSER ist eine schön geprägte thalerähnliche Medaille bekannt. Diese zeigt auf der Aversseite innerhalb einer Randverzierung die Umschrift: "Martinus \* Strasserus \* in \* Neidegg"; innerhalb eines

Kreises das STRASSER'sche Wappen; auf der Reversseite die Umschrift: "Eufemia \* Strasserin \* g.[eborene] V.[on] \* Pyrhing"; im Felde das von PYRHING'sche Geschlechterwappen.

2135. **LEYSER zu JAHRING, MARGARETHE** (MARUSCH); MARGARETHE oo in I. Ehe: mit CHRISTOPH REINPRECHT v. WELZ; S. d. HANS (V.) v. W.; 1527; u. s. G. ANNA v. SCHÄRFENBERG.

XIII. Generation

2136. **PRANCKH, HANS CARL** Fhr. v., † 1601 oder 1604; 1556.VIII.7 mjr.; 1577.I.19; 1598 „zu PUX u. GOPPELSPACH“. (= Ahnengleichheit mit Kennziffer 2132)

4224. **GAISRUCK, CHRISTOF** v., \* 1524.VII, † 1564.V.8, = Windischgrätz; auf TSCHERBERG; Gründer der Kärntner Linie, welche nicht wie die Steirische Linie in den Grafenstand erhoben wurde.

oo mit

oo mit

2137. **MOSHEIM, MARGARETH** v.; 1557.XII.15; 1581.IV.19. (= Ahnengleichheit mit Kennziffer 2133)

4225. **NEUHAUS zu GREIFENFELS, CONCORDIA** v., \* 1531.II, † > 1576.II.2; verkaufte das Neuhauser'sche Stifthaus in Cilli der Krainer Landschaft für den luth. Tempel; CONCORDIA oo in II. Ehe: (HrBf. 1566.II.24) mit HANS LEONHARD v. HIMMELBERG zu HIMMELAU u. NEIDAU, † > 1572.XI.5, ohne Erben; erhielt mit Brüder, nach dem † ihres Vaters, zahlreiche Güter in der Hschft. HIMMELBERG vom Eh. FERDINAND als Lehen; 1553 belehnte ihn K. FERDINAND (I.) mit seinen Brüder mit Gut "ze RYACH"; 1559 mit Brüder; 1567 Tauschgeschäft mit dem Pfarrer zu Wolfsberg; erbte NEIDAU; 1570.XI.13, 1572.XI.5 mit Bruder HANS SIGISMUND Lehensurlaub; S. d. HANS v. HIMMELBERG zu HIMMELAU; 1532 Oberst gegen die Türken; besaß den Bamberg'schen Edelmannsitz NEIDAU bei Wolfsberg; auf POLHEIM, Stmk.; besaß väterl. Erbgut WÜRMBLA in NÖ, welches er 1493 verkaufte(?); u. s. G. HEMMA v. PAIN auf LICHTENGRABEN; JOHANN LEONHARD oo in I. Ehe: mit ANNA MAGER v. FUCHSSTATT; T. d.<sup>48</sup> WOLFGANG (I.) M. v. F.; 1512-28 Pfleger zu HÜTTENBERG; 1525 ldschftl. Generaleinnehmer in Kä.; u. s. G. MARTHA HAN(N) v. HANBERG; ANNA oo in I. Ehe: mit FRANZ HAGEN.

2140. **RAIDHAUPT zu ROSENBERG u. AICHWEILEN, HANS (III.)** v., † Wappenepitaph an der Nordwand des Lapidariums Schloss Strassburg 1600.V.6 (1600.II.7)<sup>47</sup>; 1581.XI.9 Pfleger auf ALBECK; 1581 Vetter der VENENA MAGER v. FUCHSSTATT gebor. v. LIND; 1582 Schwager GEORG v. STAUDACH; 1591 Kä. Ldstd.; 1591.XII.15 „Unterhof- und Küchenmeister der verwitweten Erzherzogin MARIA v. ÖSTERREICH“; 1595.V.25; 1597.II.15 "zum ROSENBERG", Millstätter Anwalt; 1597.VII.18, 1598.VII.22 Anwalt; 1597.IV.1 (1597.XI.30) Erste Belehnung mit dem Obristerblandküchenmeisteramt in Kärnten; 1599.IV.8 "bisheriger" Anwalt zu Millstatt; Eh. CARL u. FERDINAND's Rat; besaß AICH im Gurktal.

oo Graz 1579 mit

2141. **SCHRANTZ, SUSANNA** v.; 1603.V.2 Witwe; 1603.VII.15 LB.; 1607.VII.9 Erbin nach ihrem G.; 1609.VI.22; setzte 1612 ihrem G. das Epitaph zu Strassburg; 1612.I.22 „Wittib“; 1616.VI.11; SUSANNA oo angeblich in I. Ehe: mit ..... v. SCHRANZ.

4226. **PRANCKH, RUPPRECHT (RUPERTUS)** v., † 1575; lebte in Judenburg, wo er von seinem Bruder EUSTACH Haus und Hof PRANKERHOF erwarb; 1537; 1540.XII.13 WppBss. mit jenem der † PUX; besaß die ½ Feste KARLSBERG sö. von Neumarkt; teilt 1575 seinen Besitz unter seinen Söhnen BALTHASAR, ERNREICH u. JAKOB.

oo um 1540 mit

2142. **METNITZ, HANS CHRISTOF** v., † < 1629.III.30; Herr auf MEISELBERG; 1602.III.7 verkaufen seine Gerhaben für ihn u. seine Brüder das ihrem Vater nach dem Aussterben der steir. Linie (ANDREAS v. METNITZ) zugefallene Schloss u. Landgericht LIMBERG im Sulmtal, Stmk.; verkauft 1605.IX.1 sein Drittel an SAAGER seinen Brüdern HANS FRIEDRICH u. WILHELM; Verkauf der Hschft. LIMBERG; k. Rat u. Landrechtsbeisitzer in Kärnten; 1608 Stadtfähnrich von Klgft.; evang.

4227. **ZACH v. LOBMING, ANNA.**

oo SAAGER 1598.X.4 mit

4228. **GROTTA, HANS della**, † 1611.VII.9, Grabstein in Malborgeth; Ratsbürger zu Malborgeth; Mitbesitzer von Hämmern an der Fellach; 1588.X.31 mit Vater ANTON u. Sohn LUDWIG gen.; lebt im jahrelangen Streit mit den ZENEKG u. PAUL in Malborgeth; wurde, da er gegen den Willen des Vaters "so viel Jahr hero für sich selbst mancherly hader u. krieg geführt, sonderlich mit den ZENEKK'en u. öffentlichen Rumor u. Thumult mit dem gericht alhie..." zugunsten seiner beiden Söhne LUDWIG u. ANTON enterbt; 1591.IV.20 Vetter des Fähnrich PETER v. GROTTA; oo a) in I.

2143. **PRAUNFALKH, ANNA MARIA** v.

2338. **BILLINI (BERLINI), PETRUS.**

2432. **LONGO-LIEBENSTEIN, CHRISTIAN FELIX** v.

oo mit

2433. **FIGER v. FRIEDBERG, SUSANNA.**

<sup>47</sup> Inschrift: „I.N.R.I. - HIOB // 19 / ICH WEIS DAS MEIN ERL / OSER LEBET VND ER WIRT / MICH HEBNACH AVS DER ERDEN / AVFFWECKEN - HIE RVHET IN GOTT DER EDL VND GE / STRENG HERR HANNS RADHAVPT ZVM / ROSENBERG VND AICH WEILENT DER FVRS (TLICH) / DVRCH (LAVCH)T HE (RRN) HERRN CARLN ERTZH (ERZOG) ZV OSTERREICH (ET)C (ETERA) T HOCHSELIGISTER GEDECHTNVS WEL AVCH IHRER / FVR (STLICH) DVRCH (LAVCH)T HE (RRN) HERRN FERDINANDEN ERTZH (ERZOG) ZV OSTER / REICH (ET)C (ETERA) RATH VND OBRISTER ERBLAND KVCHHELMEISTER / IN KHARNTEN (ET) C (ETERA) WELCHER IN GOTT

SELIGKLICH ABGESCHI / DEN IST DEN 6 MVBTAG IM 1600 IAR VND [Z]VR GE / DECHTNVS HAT SEIN NACHGELASENE WITFRAY FRAV SVSAN / NA GEBORNE SCHRANT[Z]IN WOLGEDACHTEM IHREM / LIEBEN HERRN EHEGEMAHEL SELIGEN DISEN GRAB / STAIN AVFSETZEN LASSEN IM 1612 7 IAR,, - „MVBTAG“ stark verschrieben; = 6. MAITAG, oder 6. MONTAG?, das wäre: 1600.II.7. Darüber in der Mitte Crucifix und die betende Familie kniend. Bereits im Renaissance-Stil.

<sup>48</sup> lt. ZAHN, J.; Familienbuch SIG. v. HERBERSTEIN; in: A.f.Ö.Gq.; 39.Bd.; 1868; S.345: T. d. HANNS MAGER.

Ehe: mit **WALPURGA PIETSCHNIG** ([v.] **PETSCHACH?**), † 1581.XI.21, Grabstein in Malborgeth; aus Wolfsberg; 1578.XI.17; b) in II. Ehe: mit **BENIGNA** ..... - Aus welcher Ehe Kennziffer 2114 stammt ist unbekannt.

4240. **RUESHAIMER, HANS SIGMUND**; 1602, 1603, 1608.XII.16 Eh. **FERDINAND's** Rat u. Amtmann in Vordernberg.

4252. **AICHELBURG, FLORIAN v.**, † um 1575; 1570.VII.16 Siegelzeuge; 1571; 1572; 1580.III.18 als † bezeichnet.

oo mit

4253. **SEENUB, ANNA BARBARA v.**, † < 1588; **ANNA BARBARA** oo in II. Ehe: mit **WILHELM v. METNITZ**, † 1594.V.20/95; 1576 Pfleger zu **KEUTSCHACH**; 1582-94 (sicher belegt aber erst ab 1585) Bestand-Inh. von **BLEIBURG**; seit 1582 Beisitzer im ständ. Ausschuss; erkaufte 1588 von seinen Brüdern deren Drittel am Burgfried **SAAGER**; 1590 fällt nach dem † des **ANDREAS v. METNITZ** die Hschft. u. Landgericht **LIMBERG** im Sulmtal lt. Erbvertrag an ihn; S. d. **HANNIS v. M.**; u. s. G. **FELICITAS v. GALLENBERG-STERBERG**.

4254. **WILDENSTEIN, LEONHARD v.**, † < 1587.IV.28; 1567.IX.10-

oo mit

4255. **RATTENBERG (ROTTENBERG), EUPHEMIA v.**; 1587.IV.28 Witwe.

4256. **SCHRANZ, (SEBASTIAN-) WOLFGANG**; 1572 WppBf.?.; 1531.V.4; machte von Villach und der dortigen Lateinschule aus den Sprung nach Wien und in eine Beamtenlaufbahn.

oo<sup>49</sup> < 1531.V.4 mit

4257. **HÄMBEL, DOROTHEA**; **DOROTHEA** oo in II. Ehe: mit **TOMAN PAUMGARTNER**.

4258. **ERBMARSCHALKH v. PAPPENHEIM, HANß des Hlg. Röm. Reich.**, † 1586.

oo mit

4259. **(HOCHEN) RECHPERG, BARBARA Frn. v.**, † 1588.

4260. **STRASSER zu NEIDEGG, WOLF**, † Bad Hofgastein 1561.X.22, Wappengrabmal Pfarrkirche ebd., lk. Laube beim Eingang<sup>50</sup>; 1539.V.11 Bürger zu Golling u. Gewerke in der Gastein u. in Bleiberg-Kreuth; verkauft seinem Bruder **CHR.** seine Baurechte an der Alpe in der **TAWCKHL**; kaufte sich 1548.XI.27 am Bleiberg ein.

oo mit

4261. **MORDAX zu PACH, WALPURGA (WALDBURG)**, † 1581, = St.Urban; brachte ihrem II. G. das

<sup>49</sup> nach ÖStA; AVA; Best. d. Fhstd. 1652.III.1 **SCHRANZ, FRANZ PHILIBERT** u. **HANS MARTIN**, Brüder; Stammtafel; fol.10-11: "**SEBASTIAN**" **SCHRANZ**; oo mit einer **HAMLIN v. TOMBSCHACH** [**DAMTSCHACH** b. Villach]; T. d. **ANT. v. TOMSCHACH**; u. s. G. **CATHARINA WEITINGER v. WEITING!**

<sup>50</sup> Inschrift: „Hie ligt begraben der Edl vnd vest Herr Martin Strasser zw / Neidegg Perckh herr in der Gastein welcher gestore(n) ist am Erichstag / nach Oculi den 19 tag Marty anno 1560, dem Got der Herr genedig / sein

Schloss **BACH** bei Feldkirchen zu; 1578 auf **BACH**; kinderlos; **WALPURGA** oo in II. Ehe: mit **HANNIBAL Fhr. zu EGKH** u. **HUNGERSBACH**, \* 1531, † Prag 1601.III.9, 70jr.; protestantisch; folgte seines Schwiegermutter **CATHARINA MORDAX** auf **LIEMBERG** bei St.Veit/Gl., welche Hschft. 1572.VI.18 **MARGRET v. FEISTRITZ** gebor. **MORDAX** zu **BACH** innehatte; 1577.III.10 WppBss.; 1578 Abgeordneter der Görzer Stände bei dem Kongress der iö. Provinzen in Bruck; 1578.X.8 Lehensanmeldung für betreff „Thurn Zue Bach, Vnd ain Hof darunter,..“; erhält 1581.IV.8 für sich u. anstatt seiner G. einen **LB** für „den **THURRN** zu **PACH** vnnd ain Hof darunter“, sowie 3 Güter „zu **GRÄDNICKH**“, 2 Güter daselbst, 1 Gut hinter der Kirche u. „ain **THURRN** daselbst der zu dem Guett gehörtt“, sowie 1 Gut in der „Laval“ u. 1 Gut zu „Haffenberg“; 1585 landesfürstlicher Kommissär in Cameralangelegenheiten; tauscht 1586 Güter mit dem Dompropst von Gurk u. wird 1586.XII.13 damit belehnt; baute um 1596 **BACH** bei Feldkirchen um und aus; 1600.XII.31 Lehensanmeldung; 1600/01 Angehöriger der iö. Delegation an den Hof **RUDOLF's II.** nach Prag; S. d. **BONAVENTURA** (seit 1560) **Fhr. zu E. u. H.**; Erblandstäbelmeister in Krain; Anführer der Escadron Reiterei, welche die Görzer Stände nach Krain zu Hilfe gegen die Türken absandten; 1535 Görzer Ldstd.; 1547 Görzer ständischer Abgeordneter an den Hof in Waldangelegenheiten; 1550.III.14 (1560.II.[III.]13) erbl. Österr. Fhstd., WppBss.; u. s. G. **ELISABETH Frn. v. MAINBURG (MAYNBURG)**; **HANNIBAL** oo in II. Ehe: Klgft. 1584.XI.21<sup>51</sup> mit **ESTER v. DIETRICHSTEIN**, \* 1561.XII.18, † Regensburg 1634; exul. 1629 mit zwei Töchtern zunächst nach Regensburg, hernach übersiedelte sie nach Nürnberg, dann wieder Regensburg; verkaufte als Wwe. mit ihren Söhnen **BACH** samt **GRADENEGG**; T. d. **SIEGMUND GEORG v. D.**; u. s. G. **ANNA v. STARHEMBERG**.

4262. **PÜRHING (PIRCHING), HECTOR v. P.**

oo mit

4263. **FRÄNCKING, DINNA v.**

4264. **PRANGK zu PUCHS, FRANZ v.**, † < 1562.I.1; 1537; 1539; 1540.XII.13 WppBss. mit jenem der † **PUX**; 1542; 1556; Test. **PUX** 1556.VIII.7; 1577.I.19 †

oo mit

4265. **SIEGERSDORFF, MARGARETH v.**, † < 1577.I.19; 1556.VIII.7; 1571.VIII.24; **MARGARETH** oo in I. Ehe: angeblich mit **MORITZ JÖSTL** zu **LIND**.

4266. **MOOSHEIM, WILHELM (II.) v.**, Ritter, † 1557, < XI.1; der Jüngere; Oberst Wald- u. Bergmeister, Pfleger auf **RAMINGSTEIN**, salzbrg. Rat; 1508; 1514; 1516; 1526; 1532;

vnd ain fröliche Vrstend verleichen welle. / Auch ligt hie der Edl vnd vest Herr Wolf Strasser zu Neidegg / Perckh Herr in der Gastein, welcher gestorben ist am 22 Tag / Octobris im 61. Jar, dene Got der Herr am jungsten Tag Mit / Freiden avferbekhen welle amen.“

<sup>51</sup> <Steir. LA; Abt. Hamerlingg.; HS. 513, fol. 292/293. - **NASCHENWENG, H.**; Beiträge zur Heiratsstatistik des Innerösterreichischen Adels im konfessionellen Zeitalter; in: **JB. Adler** 1982/83; Wien 1983; Seite 191>

1533.XII.5 "obrister perkmaister der niderösterreichischen lannde"; 1536; 1543; 1551; 1552; 1554; 1555; 1556; 1575.IV.8 †; wurde von den Ungarn ausgeplündert u. gefangen genommen u. mußte von seiner Familie ausgelöst werden; oo a) in I. Ehe: mit ANNA v. *LEOBENE*GG, † 1554; 1514; 1516; T. d. *PHILIPP* v. L.; Marschall u. Hptm. des Cardinaln u. Bischofs von Brixen; u. s. G. *BRIGITTAE* ab *MOSHAYM*; ANNA oo in I. Ehe: mit *GEORG* v. *WOLKENSTEIN*; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 4267.

oo mit

4267. *HAUNSBERG*, ANNA v.; 1560; 1564; 1575.IV.8; Schwester des fürstl. salzbrg. Hofrats *WOLFF* v. H. „zu *VAKENLUEG*“?

4268. *NEUHAUS* zu *GREIFFENFELS*, HANS v., † < 1572.III.29; erhielt das Schloss STEIN in Lavanttal als Slzbrg. Lehen unter Erzbischof *LEONHARD* v. *KEUTSCHACH* lebenslang verschrieben und ebendort „selber gewohnt“; Pfleger zu *REIFFENBERG*; 1547.I.6; 1550.III.27; bringt 1553 vor, sein Vater *GEORG* hat mit seinen Bruder *WOLFGANG* Vertrag geschlossen, dass der Ält. die Lehen empfangen solle, daher er für sich u. seine Brüder *CHRISTOPH* u. *FRANZ* Lehensgesuch; 1555.II.27; 1556.VIII.10; nennt 1568.IV.24 *VIKTOR WELZER* zu *HALLEGG* seinen Schwager; ist *CHRISTOPH* GRAF v. *SCHERENBERG* „Swester Sone“; vermutlich Erbauer von Schloss *EHRENSHAUSEN*.

oo (Heiratsbrief 1533?) mit

4269. *KÖNIGSFELD*, *MAGDALENA* (1572 *HELENA*) v., † Klgft. St.E. 1572.III.29.

4272. = 4264.

oo mit

4273. = 4265.

4274. = 4266.

oo mit

4275. = 4267.

4280. *RAIDHAUPT*, HANS (II.) v., † 1566, Wappengrabstein in der Pfarr- u. Propsteikirche St.Johannes in Kraig<sup>52</sup>; Pfleger auf *KRAIG* unter *WOLF DIETRICH* Gf. v. *HARDEGG*; 1559 Schwager des *CASPAR* v. *MOSHAM* u. des *WILHELM WERNHER* zum *WERNHOF*; setzt sich 1565 in einem Brief mit den religiösen Verhältnissen in Kraig auseinander.

oo mit

4281. *MOSHEIM*, *SOPHIA* v., † ca. 1580; *SOPHIA* oo a) in II. Ehe: Admont 1569.I.24 (Ehevertrag 1568.VIII.25) mit *SIGISMUND* (*SIGMUND*) v. *JORMANNSTORFF*; 1534.II.1 bekennt Abt *CHRISTOF* von *ADMONT*, dass er dem *HANS JORMANNSDORFER* 200 Pf. Pf. schuldig war, weshalb er eine Schuldverschreibung an die Söhne des *HANS* Namens *ERASMUS*, *SIGMUND* u. *KASPAR* ausstellt; 1543.II.21 belehnt *K. FRIEDRICH* den *ERASMUS* v. J. sowie seine Brüder *SIGMUND* u. *CASPAR* mit jenen Lehen, welche schon *LASLE* (II.) inne hatte (Güter

b. Schöder, dann der *TOLDHOF* u. der *ÖRTLHOF* b. *Fessnach*); 1563/70 Pfleger *UNT. KLAUSE* (wo?); erhält 1568.VIII.30 von *Eh. KARL* mit seinem Bruder *ERASMUS* Lehensurlaub auf ein Jahr; 1568/69 Pfleger der untern *Klause*, *Admonttal*; erhält 1570.I.1 von *Eh. KARL* mit seinem Bruder *ERASMUS*, dann auch für die Erben nach den Kindern seines † Bruders *CASPAR*, namens *ADAM*, *KATHERINA* u. *SOFIE* den *TÖLDHOF* u. den *ÖRTLHOF* bei *Fessnach*, die schon *LASLA* (II.) inne hatte zu Lehen; teilt 1570 mit s. Bruder *ERASMUS* den Besitz in *Stmk.*, wobei an *ERASMUS*, als den Ältesten die bereits bei *LASLA* (II.) verzeichneten Güter am *Pichl* u. in *Mosarn* bei *Schöder*, dann der *ÖRTLHOF* bei *Fessnach*, entfallen; S. d. *HANS* v. J.; u. s. G. *CATHARINA*; *SIGISMUND* (*SIGMUND*) oo in I. Ehe: mit *MARTHA STAINACHER*; T. d. *GEORG* (II.) *ST.*; 1459-1507; Pfleger auf *GALLENSTEIN*; u. s. II. G. *VERONIKA PICHLER*; *MARTHA* oo in I. Ehe: mit *SEBASTIAN INDERSEER*; b) in III. Ehe: mit *GREGOR FRIEDRICH ZÄCH* v. *LOBMING*, † 1576.VII.26, Wappengrabstein in der Kirche von *Obdach*; erhält 1545.XI.1 *Seckauer* Lehen; 1559.II.1; Propst u. Pfandinhaber der Hschft. *ADMONDTSBICHL*; S. d. *ANDRÄ ZACH* (*CZACH*) v. *LOBMING*; 1505, 1510, 1511 Hofmeister *Seckau*; *SECKAUER* Lehensträger; u. s. G. *SYBILLA* v. *WINDISCHGRAETZ*; *GREGOR FRIEDRICH* oo A) in I. Ehe: mit *ANNA LEININGER*; ihr Wappen am Grabstein ihres Gatten in *Obdach*; B) in II. Ehe: mit *URSULA* v. *PAIN* (*BAINER*)<sup>53</sup>.

4284. *METNITZ*, *WILHELM* v., † 1594.V.20/95; 1576 Pfleger zu *KEUTSCHACH*; 1582-94 (sicher belegt aber erst ab 1585) Bestandinhaber von *BLEIBURG*; seit 1582.III.26 Beisitzer im ständ. Ausschuss; erkaufte 1588 von seinen Brüdern deren Drittel am *Burgfried SAAGER*, die ihm auch die zugehörigen *HOLLENBURG*'er Lehen verkaufen; 1590.IX fällt nach dem † des *ANDREAS* v. *METNITZ* die Hschft. u. Landgericht *LIMBERG* im *Sulmtal* lt. Erbvertrag beider Linien (1458) an ihn; verkaufte um 1590 den *METNITZ*'er *Hubenbesitz*; 1591.XII.15; verkauft < 1595.III.20 die ererbten *GURK*'er Lehen zu *METNITZ* an *HANS RAIDHAUPT*; evang.; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 4285; b) in II. Ehe: mit *LUKRETIA* v. *AICHELBURG*; test. 1596.IX.6; T. d. *ADAM* v. A.; u. s. G. *ANNA* v. *GERA*; *LUKRETIA* oo in II. Ehe: mit *WOLF RUPRECHT* v. *GAISRUCK*, † 1630/37; auf *GRÜNFELS*; S. d. *WOLF SIGMUND* v. G.; Pfandinhaber von *WINDISCHGRÄTZ*; u. s. G. *REGINA* v. *PRANCKH*; *WOLF RUPRECHT* oo A) in I. Ehe: mit *ANNA GABELKOVER*; Nachl.Inv. 1569.VI.22; T. d. *FRANZ* G.; 1545 Bürgermeister in *Leoben* u. von 1545-62 Radmeister in *Vordernberg*; u. s. II. G. *OTILIA REGINA STÜRKH*; *ANNA* oo in I. Ehe: mit *MORITZ SCHMELZER*; B) in III. Ehe: mit *GENOVEFA LEYSSER*; T. d. *WILHELM* v. L.; u. s. G. *ANNA MARIA GALL* v. *RUDOLFSEGG*.

oo mit

4285. *SEENUß*, *BARBARA ANNA* v.; *BARBARA ANNA* oo in I. Ehe: mit *FLORIAN* v. *AICHELBURG*; S. d. *FRIEDRICH* v. A.; Münzmeister in *Joachimstal* in *Böhmen*; u. s. G. *ANNA* v. *GENDORF*.

<sup>52</sup> Inschrift: "Hie Leit Begraben der / Edl vnd vest hanz Raid= / havbt gewester Pfleger / Avf Khreig der gestorbe(n) / Ist am <nicht ausgefüllt> tag <nicht ausgefüllt Monat> Jm

/ 1566 Jar dessen sell / Got genedig sein / well . Amen". Wpp.: gev. *RAIDHAUPT*-Wappen.  
<sup>53</sup> nach *BECKH-WIDMANNSTETTER*, L.; Graz. LA.: oo *SOPHIA* in IV. Ehe: mit ..... *GOLDSCHAN*.

4864. **LONGO-LIEBENSTEIN**, JOHANN FERDINAND v.

oo mit

4865. **MANIKOR v. CASEZ zu FREYEGG**, MAGDALENA  
Frn. v.

#### XIV. Generation

8448. **GALBRUGKER**, SIGMUND; 1526.VII.3;  
1532.V.17 „Kriegsrath“, Landtag in Graz;  
1535 Gabbrief; 1550.IX.3 zu PUCHENSTEIN; k.  
Obrist; 1508/19 Ritterschlag von K.  
MAXIMILIAN I.

oo < 1516.II.25 mit

8449. **WEIBPRIACH**, HEMMA v.; 1537; lebt  
1550.IX.3.

8450. **NEUHAUS zu GREIFENFELS**, WOLFGANG v.

oo mit

8451. **SCHEPPACH**, BARBARA v.

8452. **PRANCKH**, CHRISTOPH v., † 1540; 1483;  
1488.IX.1 auf Schloss PUX; erst 1496 vogtbar;  
1496.VI.1 Vergleich mit Bruder BERNHARD  
betr. väterl. Erbe; 1503.VII.25; erwarb 1504  
von BARBARA gebor. v. RUCKENDORF u. G. d.  
BENUSCH v. EBERSDORF den ½ Teil an der Feste  
KARLSBERG (sö. Neumarkt); erwarb 1513 den  
Besitz des St.Georgs-Ritterordens Millstatt  
in der Perchau, bei Murau, Stmk.; 1515  
Gütertausch, sein Vetter ANDREAS ZACH; 1516  
sein Schwager ANDREAS ZACH; 1517 Schwager des  
BERNHARD STADLER; 1520 im Streit mit der  
Stadt Judenburg; 1521; 1522; erwarb 1527 von  
s. Vetter CHRISTOPH WELZER v. EBERSTEIN ein  
freies eigenes Haus u. die Hofmark in  
Judenburg; 1530 Seckauer LB.; 1531;  
1538.I.25; 1541.III.8 †; oo a) in I. Ehe: mit  
CATHARINA v. TRAUTMANSDORFF zu KAMMERN; T.  
d. JOHANN v. T. auf KIRCHBERG, Rr., † 1493;  
Bestandinhaver des Schlosses KAMMERN bei  
Leoben; u. s. G. DOROTHEA v. REISPERG; b) in  
II. Ehe: mit Kennziffer 8453.

oo mit

8453. **SILBERBERG**, CORDULA v.

8454. **ZACH (CZACH) v. LOBMING**, ANDRÄ, † <  
1545.XI.1; 1505, 1510, 1511 Hofmeister  
Seggau; Seckauer Lehensträger.

oo mit

8455. **WINDISCH-GRAETZ**, SYBILLA v., † <  
1545.XI.1; SYBILLA oo in I. Ehe: mit JOHANN  
v. RAMING, Rr.

8456. **GROTTA**, ANTHONI della, \* um 1510, †  
1594.III.3 [V.3], Grabstein Malborgeth;  
angesehener u. reicher Ratsbürger u. Gewerke  
zu Malborgeth; 1547 "an der Vellach"; 1564,  
1570, 1577, 1581 Marktrichter zu Malborgeth;  
1578 und noch 1590 Zwistigkeiten mit anderen  
Bürger (ZENEGG, PAUL) ebd.; 1588.III.20  
Bürger zu Malborgeth mit Hausmarke;  
1588.X.31 mit Sohn HANS u. Enkel LUDWIG gen.;  
1589.I.30 "Engge" (Großvater) des LUDWIG, u.  
Vater des HANS gen.; 1589.XII.13 in der Burg  
zu Villach „in Verwahrung“ genommen,  
1590.I.30 immer noch in Arrest; siegelt noch  
1592 mit Hausmarke.

oo mit

8457. **SCHLAVINA (SCHLAVONA)**, MAGDALENA.

8504. **AICHELBERG**, FRIEDRICH v.; ältester  
Sohn; wollte 1525 die Tochter des Nachbarn  
WILHELM NEUMANN zu WASSERLEONBURG,  
KATHARINA, heiraten; 1533.IX.13 im Berg- u.  
Münzwesen beschäftigt, wurde um diese Zeit  
Münzmeister in Joachimstal in Böhmen;  
1535.V.28; 1544 Erbteilung mit Brüdern;  
1551.VIII.19 mit Bruder GEORG; schreibt  
1553.VIII.12 an Abt PETER zu ARNOLDSTEIN  
seinem „lieben Herrn vnd gefattern“.

oo 1526, am "Montag vor Mathias des heiligen  
Aposteln und Evangelisten Tag" mit

8505. **GENDORFF**, ANNA v.

8506. **SEENUß**, CHRISTOPH v. S.; , † < 1567(?);  
1510.II.28; war am Edelmetallbergbau be-  
teiligt u. streckte gemeinsam mit Br. HANS  
dem Bambergischen B. WEIGAND 1000 Gulden vor,  
wobei er d. Hschft. FELDKIRCHEN als Pfand  
erhielt; kaufte 1522.V.24 mit Brüdern den  
ldsfrstl. Hof zu GÖDERSDORF im Finkensteiner  
Gericht; 1523.VI.3 Aufschlager in Krain;  
[vergleiche mit seinem Namensvetter  
CHRISTOPH SEENUß vom Tarvis'er-Stamm: Erster  
Stamm, II.]; 1524; 1525; k. Diener; erbaute  
1527 das SEENUßHAUS in Villach [Wappenstein  
heute im Hof des Museums der Stadt Villach.  
- Kaiser-Josef-Platz Nr.1?]; 1530.IV.9;  
1536.IX.27 mit Brüder; 1538.IV.11 AdBest.,  
rttm. Adstd., WppVereinigung, etc.;  
1539.VIII.10; teilt mit Br. 1540.IV.23 ihren  
gem. Erbanteil des † WILH. FÜLLER; 1542 Ge-  
werke am Bleiberg; 1553; 1553.I.24; 1562  
Mautner zu Villach?; 1568.VIII.10;  
1570.IX.21?.

oo mit

8507. **ZACH v. LOBMING**, BARBARA.

8508. **WILDENSTEIN**, SIEGMUND v., † Schloss  
WILDBACH in Stmk. 1570.VI.27, Denkstein  
ebd.; 1524.I.16 ein Vetter "weilennd PAUL von  
SUNNEK, den man PARTZIFAL nennt"; erbaute  
1540 Schloss WILDBACH in Stmk.; übernahm  
1532.IV die Hptmschft. JAUNEGG in UStmk.  
gemeinschaftl. mit s. I. Gattin; pflegweise,  
darauf wurde er Pfleger zu PLANENWART bei  
Graz; erhält 1553.I.27 2 Höfe bei Lind in  
Unterkärnten zu Lehen; oo a) in I. Ehe: mit  
ELISABETH FALBMHAUPT; Schwester des LORENZ  
F.; b) in II. Ehe: mit ELENA v. SPANGSTAIN;  
T. d. CHRISTOPH v. SP.; u. s. G. MARGARETH  
SCHROT (SCHRATT); c) in III. Ehe: mit  
Kennziffer 8509; d) in IV. Ehe: mit EVA  
AICHLBERG.

oo (Heiratsabrede 1543) mit

8509. **SAURAU auf VESTENBURG**, AFRA v.

8512. **SCHRANZ**, CHRISTOPH.

oo mit

8513. **PERNER**, MARIA.

8514. **HÄMBEL**, PANGRAZ der Ältere.;  
bedeutender brgl. Villacher Handelsmann.

8516. **PAPPENHEIM**, ERKINGER, † 1553.XII.15.

oo mit

8517. **LICHTENAU**, ..... v.

8518. **(HOCHEN) RECHPERG**, GAUDENZ (II.), †  
1540.IX.26.

oo mit

8517. **STAIN** zu **JETTINGEN**, **MAGDALENA** vom.

8520. **STRASSER**, **JOHANN**; 1422 in Gastein; Tamsweg 1436.XI.21 mit Eltern; seit 1440 Archidiakon von OKä.; urk. 1441.II.24 Pfarrer zu Pusarnitz u. Erzpriester zu OKä., mit seinen Eltern; [**HANS STRAßER** zu **NIEDERALM** war 1453 Pfleger zu **HALMBERG**]; 1463; hat 1471 noch die Pfarre Pusarnitz.

8522. **MORDAX**, **ANDREE**, † 1582.VII.31; Herr in **PORTENDORF**; auf **BACH** bei **Glanegg**; 1553 von **FERDINAND I.** mit dem Turm zu **BACH** sowie dem Turm u. den Gütern zu **GRADENEGG** belehnt; oo a) in I. Ehe: mit **REGINA SAUER** v. **KOSIAK**; T. d. **JOBST S.** v. **K.**; u. s. G. **SIBYLLA** v. **der DÖRR**; b) in II. Ehe: Kennziffer 8523.

oo mit

8523. **ERNAU**, **CATHARINA** v., † bald > 1569 u. < 1575; erbte von ihrem Sohn **LIEMBERG**.

8528. **PRANCK**, **CHRISTOPH** v., † 1540; 1483; 1488.IX.1 auf Schloss **PUX**; erst 1496 vogtbar; 1496.VI.1 Vergleich mit Bruder **BERNHARD** betr. väterl. Erbe; 1503.VII.25; erwarb 1504 von **BARBARA** gebor. v. **RUCKENDORF** u. G. d. **BENUSCH** v. **EBERSDORF** den ½ Teil an der Feste **KARLSBERG** (sö. Neumarkt); erwarb 1513 den Besitz des St.Georgs-Ritterordens Millstatt in der **Perchau**, bei **Murau**, **Stmk.**; 1515 Gütertausch, sein Vetter **ANDREAS ZACH**; 1516 sein Schwager **ANDREAS ZACH**; 1517 Schwager des **BERNHARD STADLER**; 1520 im Streit mit der Stadt **Judenburg**; 1521; 1522; erwarb 1527 von s. Vetter **CHRISTOPH WELZER** v. **EBERSTEIN** ein freies eigenes Haus u. die Hofmark in **Judenburg**; 1530 **Seckauer LB.**; 1531; 1538.I.25; 1541.III.8 †; oo a) in I. Ehe: mit **CATHARINA** v. **TRAUTTMANSDORFF** zu **KAMMERN**; T. d. **JOHANN** v. **T.** auf **KIRCHBERG**, **Rr.**, † 1493; Bestandinhaber des Schlosses **KAMMERN** bei **Leoben**; u. s. G. **DOROTHEA** v. **REISPERG**; b) in II. Ehe: mit **CORDULA** v. **SILBERBERG**; T. d. **GEORG** v. **S.**; u. s. G. **URSULA** v. **WINDISCHGRAETZ**.

8530. **SIGERSDORF**, **GEORG** v.; 1539.II.9 väterl. Erbschaftsteilung mit s. Brüdern, jedoch außer Landes abwesend; 1554.IV.4 **WppBss.** im rttm. Adstd.; 1558.IX.11; von **GROßWINKLERN**, Pfandinhaber der Hschft. **KLINGENFELS**; vermacht in seinem Test. 1571.VIII.1 seiner Enkelin **ANNA MARIA** v. **DIETRICHSTEIN** 1000 Gulden.

oo mit

8531. **SEMENTITSCH (SEMIATTSCH, SIMINITSCH)**, **ANNA** v.

8532. **MOOSHEIM**, **WILHELM (I.)** v.; 1479.XII.11 Lehensträger seiner G.; 1484; 1491; 1497 Pfleger von **RAMINGSTEIN**.

oo < 1479.XII.11 mit

8533. **ROSENHAYMER**, **ANNA** v., † < 1493; 1474.VII.13 als Jgfr. im Test. ihres Bruders **BERNHARD** zu gleichen Teilen mit dem Bruder **JÖRG** als Miterbin eingesetzt; erhält 1478

etliche Güter die sie von ihrem Vater geerbt hat verliehen; 1479.XII.11; 1481; 1484; 1491.

8536. **NEUHAUS** zu **GREIFENFELS**, **GEORG** v., † < 1542.VII.29; 1498.IV.19; 1502.III.6; 1508.IX.26; 1510 Erbteilung mit seinem Bruder **WOLFGANG**, wobei **WOLFGANG NEUHAUS** erhielt, **GEORG GREIFENFELS**; 1518.VIII.27; 1519.II.5; 1520.I.20; 1527 im landschaftl. Steir. Steuerregister aufscheinend; 1529.IX.10; 1536.V.20; 1538.III.28; 1539 Gurker Lehensmann; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 8537; b) in II. Ehe: mit **MAGDALENA** v. **KÖNIGSFELD**; 1542.VII.29 Witwe; **MAGDALENA** oo in II. Ehe: um 1546 mit **CASPAR** v. **LEOBENEGG**; 1549.VI.15.

oo mit

8537. **GRAF** v. **SCHERENBERG**, **MAGDALENA**; 1501; 1517; **MAGDALENA** oo in I. Ehe: (Heiratsbrief 1498) mit **HANS GODER**, † 1500, Wappengrabstein in der Klgft. Stadtpfarrkirche **St.Egyd**, Kapelle der 14 Nothelfer<sup>54</sup>; Hausbesitzer zu Klgft. u. Gutsbesitzer in **Posendorf** bei **Eberstein** im **Görtschitztal**, vermutlich slzbrg. Untertan; 1460.I.18 Absage an **GÖRZ**; 1492.III.20 (IV.8) u. V.25 **LB.**; 1494 Siegelzeuge; stiftete 1479 m. s. I. G. die Kaplanei u. Kapelle von den 14 Nothelfern zu **St.Egyd** in Klgft., sein Stiefsohn: **WOLFGANG ERDHEIMB**; 1491.XII.19 Siegelzeuge; 1498 Aiden des **WILHELM GRAF** v. **SCHERENBERG**; 1499.VI.14; 1500.IV.4; „edl vest Herr“; **HANS** oo in I. Ehe: mit **MARGARETHA** v. **SILBERBERG**, † 1497 Wappengrabstein in der Klgft. Stadtpfarrkirche **St.Egyd**.

8560. **RAIDHAUPT**, **ANTON** v.; Pfleger von **ALBECK**; 1526.XII.12, 1527.I.7, 1529 slzbrg. Amtmann der Propstei **Maria Wörth**; 1543 †.

oo mit

8561. **OBDACH** zu **TÖLLERBERG**, **BARBARA** v.

8562. **MOSHEIM**, **WOLFGANG** v. **M.**, † < 1547; 1521-24 für **SIGMUND** v. **DIETRICHSTEIN** Verwalter der diesem vom **Stift ADMONT** verpfändeten Propstei **MAUTERN**; zu **LANDSCHACH**; wird 1528.X.21 als der ältere "für sich selbst und als Lehenträger **SIGMUND**'en, **HANNS**'en und **THOMAN** seiner Brüder mit landesfürstl. Lehen in **Stmk.** belehnt.

oo 1522 mit

8563. **EROLZHEIM**, **ANNA** v., † 1547, Osterabend, Epitaph Kirche **St.Stefan** bei **Finkenstein**<sup>55</sup>; 1535.V.1 Erbteilung mit Schwestern.

8568. **METNITZ**, **HANNS** v., † zw. 1557.XII u. 1588; einziger Sohn; Herr auf **SAAGER**; lebt 1527-57; 1551 mit **HOLLENBURG**'er Lehen belehnt; verkauft 1557.XII.12 das Dorf (**Gült**) **OBERSCHWARZACH** a. d. **Mur** seinem Vetter **ANDREAS** v. **METNITZ** zu **LIMBURG**; baute 1570/80 **SAAGER** um; vorwiegend in ldschftl. Diensten, Beisitzer im Großen ständ. Ausschuss u. von **Eh. KARL** v. **INNERÖSTERREICH** auch in **Stmk.** vielfach herangezogen; evang.

<sup>54</sup> „HERR HANS GODER IST / IN IAHR 1500: DESSEN ABER EHEGEMACHEL MARGRETH GEBOR / NE VON SILBERBERG Ao 1497 GESTORBEN / WELICHE BEYDE DIE CAPLANEY VND CAPELEN / HH 14 NOTHELPER ALDA GESTIFTET A0 1497:“.

<sup>55</sup> **St.Stefan** bei **Finkenstein**, Kirche, Grabstein in der Vorhalle: „*Wolfgangen von Moßhaim zu Landschach .. säligen nachgelassen witib ain geborne von Erolzham † 1547*“.

oo mit

8569. **GALLENBERG-OSTERBERG**, *FELICITAS* v.; Erbherrin von MINKENDORF; brachte ihrem Gatten TREFFEN in Krain anteilmäßig zu (verkauft).

8570. **SEENUß**, *CHRISTOPH* v., † < 1567(?); 1510.II.28; war am Edelmetallbergbau beteiligt u. streckte gemeinsam mit Br. *HANS* dem Bambergischen *B. WEIGAND* 1000 Gulden vor, wobei er d. Hschft. FELDKIRCHEN als Pfand erhielt; kaufte 1522.V.24 mit Brüdern den ldsfrstl. Hof zu GÖDERSDORF im Finkensteiner Gericht; 1523.VI.3 Aufschlager in Krain; [vergleiche mit seinem Namensvetter *CHRISTOPH SEENUß* vom Tarvis'er-Stamm: Erster Stamm, II.]; 1524; 1525; k. Diener; erbaute 1527 das SEENUßHAUS in Villach [Kaiser-Josef-Platz Nr.1?]; 1530.IV.9; 1536.IX.27 mit Brüdern; 1538.IV.11 AdBest., rttm. Adstd., WppVereinigung, etc.; 1539.VIII.10; teilt mit Bruder 1540.IV.23 ihren gem. Erbanteil des † *WILH. FÜLLER*; 1542 Gewerke am Bleiberg; 1553; 1553.I.24; 1562 Mautner zu Villach?; 1568.VIII.10; 1570.IX.21?

oo mit

8571. **ZACH v. LOBMING**, *BARBARA*.

9728. **LONGO-LIEBENSTEIN**, *THOMAS BERNHARD* v.

oo mit

9729. **SAVIOLI**, *ANNA CLARA*.

#### XV. Generation

16896. **GAISRUGKER**, *NIKOLAUS* v.; 1526.VII.3 †.

oo mit

16897. **HOHENWART auf GERLACHSTEIN**, *DOROTHEA* v.; 1489.

16898. **WEISSPRIACH zu HARDECKH, LANNDTPERG u. WEITENSTAIN**, *CHRISTOF* v., † 1514.XI.9, Grabstein vor dem Eingang in die Sieben-Schmerzen Kapelle der St.Daniels-Stadtpfarrkirche zu Cilli<sup>56</sup>; auf HARDEGG, LANDSBERG u. WEITENSTEIN; Vizedom zu Leibnitz; 1490.I.9; 1507.III.3 ?.

oo mit

16899. **LICHTENSTEIN-CASTELCORNO**, *ELISABETH (BEATRIX)* v., † 15.., ♂ vor dem Eingang in die Sieben-Schmerzen Kapelle der St.Daniels-Stadtpfarrkirche zu Cilli; 1516.II.25 Witwe.

16904. **PRANCKH (PRANNGK)**, *ERNESTUS (ERNST)* v., \* um 1408, † 1482.II.1, Grabstein Marienmünster von Seckau; 1420.VI.12 mjr.; 1429/41 slzbrg. LB. für 1 Zehent zu Resznitz bei Knittelfeld; 1430.XII.16 Zeuge; 1431.VII.11 auf 3 Monate als Söldner wider die Ungläubigen in Böhmen; 1432.VII.11; 1433 u. 1434 mit Slzbrg. Lehen belehnt; 1437.XI.30; 1438 Gurker Vasall; 1439.XI.2; 1439.XI.30 Oheim des *HANS WELZER*, Zeuge; 1440.VI.5 Zeuge; 1440.IX.29 Güterkauf;

1442.II.22 „der edle veste, zur Zeit Pfleger auf CHATSCH“, Zeuge; 1442-59 Pfleger von KATSCH; 1443.IV.3 Oheim des *ANDRE HOLNÖGKHER des Ält.*; 1443.V.14 LB. von *Kg. FRIEDRICH IV.* für div. Lehen des Hzgtm. Steier; 1443.XI.6 „der edle veste, zur Zeit Pfleger zu KATSCH“, Zeuge; 1443.XII.12 mit den Besitzungen der † *Herren v. PUCHS (PUX)* belehnt; erwarb zahlr. Güter bei Judenburg, Murau, in der Krakau, Puchs, Ranten, Peterdorf, Obdach; 1444.IV.20 „ARNNESTUS“ ?; erwarb 1445.XI.25 von seiner Verwandten *DOROTHEA*, G. d. *HANS des NEUDECKER's vom HOFF* u. T. d. † *FRIEDRICH des PÖSENBACHER* Güter u. Bergrechte bei Plankenwart; 1449.XI.11 Vetter des *HANS PRANKHER v. PRANKH*; erwarb 1450.V.4 von *RUPRECHT TRIENTNER* die Hschft. PUX; hat durch ausgedehnte Erwerbungen im Gebiet Prankh u. Pux die Hschft. PUX vergrößert; 1450.VIII.12 Vetter der *ANNA*, T. d. † *GEORG des PRANKHER*; erwarb 1451.X.21 von *RUPRECHT TRIENTNER* zahlr. Güter; erwarb 1451.XII.9 u. 1451.XII.10 von Stift St.Lambrecht zahlr. Güter; 1453.VII.13 *ANNA* T. d. † *GEORG PRANKHER*; 1453 Vetter des *ANDREAS des PRANKHER*; 1455.I.13; 1455.I.27; 1455.II.10; 1455.III.10; erwarb 1455.V.6 bzw. 1455.V.23 von *RUPRECHT den TRYENNTNER* u. von den Kindern dessen † Bruders *ANDREAS* (S. d. *OTTO des T.*, der ein Schwiegersohn *RUDOLPH des PUX's* war) den „sicz und hoff cze Puchs mitsamt den gruenten“, etc.; 1455.XII.7; 1455 Vetter des *ANDREAS PRANKHER*; 1456.IV.24; 1458.I.24; 1458.IX.27 „Bruder“ (Vetter) des *ANDREAS PRANKHER* zu PRANKH; 1459.II.17 Pfleger zu KATSCH; 1459.IV.4 „Freund“ u. Zeuge des *FLORIAN GRASSLER*; erwarb 1459.VI.12 von seinem Vetter *ANDREAS PRANKHER* Güter; 1459.VII.25, sein Schwager *GEORG v. WEYSSENÖGKH*; 1459.IX.1; 1459.XI.26; 1459.XII.5; 1459.XII.24; 1460.I.26 Zeuge; 1460.III.19; erwarb 1461.VI.3 Güter; 1463.II.3, sein Schwager *HANS WELCZER* zu FEISTRITZ, sein Oheim *FRIDRICH LUGASTER*; 1464.II.6; 1464.XI.7 zu KATSCH; 1465.I.10; 1465.III.15; 1465.V.10; 1465.X.2; erwarb 1465.XII.1 von s. Verwandten *FRIEDRICH LUGASTER* Güter; erwarb 1465 von *HANS v. STUBENBERG* Güter; erwarb 1466.V.23 von seinem Vetter *ANDREAS v. PRANKH* Güter; 1468.II.16; 1469.VI.2; 1469.VI.14; 1470 mit Slzbrg. Lehen belehnt; 1473.I.10; 1474.III.6; 1475.VI.19 „PRANNGKER v. PRANNGK“, Schwager des *Rr. JÖRG dem WELCZER*; 1479.III.30 slzbrg. LB.; vermacht 1480.V.2 s. G. das Schloss PUX „nach inhalt ieres heyratbrieffs“, etc.; 1482; 1483.IV.26 †; stiftete f. sich u. seine Nachkommen eine Begräbnisstätte im Marienmünster von Seckau; oo a) in I. Ehe: < 1437.XI.30 mit *DOROTHEA v. STAINACH*; 1437.XI.30, ihre Brüder *MORIZ* u. *JOACHIM die ST.*, ihr Oheim *WALTHASAR der WELZER*, ihr Oheim *HANS der PFAFFENDORFFER*; 1459.II.17; T. d. *GEORG v. ST.*; 1407; 1419; 1424; 1437.XI.30 †; u. s. G. *CATHARINA (CATREI)* v. *WELZ*; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 16905. (= Ahnengleichheit mit Kennziffer 17056)

oo (Heiratsbrief 1463.II.3) mit

<sup>56</sup> Inschrift: „Hir ligt pegrabn der edl und vest Herr Cristoff von Weispriach der gestorbn ist am pfindstag nach allselentag anno dni 1514 Mit Fraw lisabet sein gemahel des edlen und vesten herrn hansn v.

Lichtenstein eliche tochter den gott gnedig und parmherzig sei“. Nb.: 1514 war der XI.2 an einem Donnerstag, daher Sterbedatum 1514.XI.9.



16905. **WELZER a.d.H. SPIEGELFELD, MARGARETA**, † < 1515.V.23; 1453; 1463.II.3; 1474.III.6; 1488.IX.1; 1496.VI.17; stiftet 1501.III.1 an die Kirche zu St.Peter unter Kaisersberg für ein Seelgerät in der Kapelle, die ihr † Bruder **HANS WÖLCZER** bauen ließ u. wo ihre Eltern u. andere Vorfahren ihr Begräbnis haben. (= Ahnengleichheit mit Kennziffer 17057)

16910. **WINDISCHGRAETZ, JACOB der Ältere v., Rr.**; auf THAL.

oo mit

16911. **GRADEN (GRADNER), MARTHA v.**; 1502.

16912. **GROTTA, MARTIN della**, † 1553.XII.12, Wappengrabstein Malborgeth; vermutlich Bürger u. Gewerke zu Malborgeth.

16914. **SCHLAVINA (SCHLAVONA), PETER**; Gewerke in Malborgeth.

17008. **VIERTHALER** (seit 1501) **v. AICHELBURG, CHRISTOF**, \* < 1469 (um 1461), † 1540.XI.7, ☉ St.Stephan im Gailtal, Grabstein Frhf. ebd.<sup>57</sup>; 1481.X.20 Bürger von St.Veit/Gl. (?!); stiftet 1484 der Stadtpfarre zu Graz einen Acker jenseits der Mur; verkauft 1484 als Bürger der Stadt Wr.Neustadt sein ebenfalls von seinem inzwischen † Vater in sein Eigentum gelangtes Haus in der Lederergasse; 1500.VI.24; 1500.IX.3 in Augsburg vom röm. Kg. u. späteren K. **MAXIMILIAN I.** mit dem im Gailtal liegenden "unseren Schloß AICHELBURG, mit allen seinen Nutzen, Renten, Gülten u. Zugehörungen" belehnt; war < 1501 in k. Dienste, Feldzüge in Ungarn, Italien, Niederlande usw.; 1500.IX.6 "Gehorsambrief" über AICHELBURG; 1501.II.16 rttm. Adstd., Bewill. zur Weglassung seines „Zunamen“ **VIERTALER**, "v. **AYCHELBERG**", Wpp.; 1501.VI.4 mit zahlr. Gütern im Amt Stockenboi belehnt; erwarb 1503 den gemauerten Stock u. Sitz zu St.Stefan im Gailtal, das spätere **BODENHOF**, von **KATHARINA SEYERL**; 1504 gem. mit s. I. G. erw.; 1507.VI.4 Best. d. Adstd., "v. **AICHELBURG**", Wpp.; 1516.X.12 mit 2 Huben zu Pörtschach im Gailtal belehnt; 1516.X.18 zum k. Landrat in Kä. ernannt; erhält 1518.II.19 als Landrat in Kä. vom K. **MAXIMILIAN** eine Besserung seiner Besoldung; 1520.VIII.23 Hubenverkauf m. s. II. G.; 1524.X.27 Siegelzeuge; 1525.IV.24 **CHRISTOPH** u. **FRIEDRICH** verkaufen eine Hube; 1527.V.12 belehnt mit Schloss **AICHELBERG**; verpflichtet sich 1531.VI.22 einen Markstein zu setzen; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 17009; b) in II. Ehe: (Heiratsgutsicherstellung **AICHELBURG** 1516.X.12) mit **DOROTHEA v. THURN**; 1520.VIII.23 Hubenverkauf m. G.; T. d. **ACHAZ v. T.**; ex Salzburg; c) in III. Ehe: mit **BERTHA Gfn. v. GALLENSTEIN**.

oo um 1500.VI.24 (< 1500.IX.3) vermutlich mit

17009. **BARBARESCO, ZÄZILIA** da; aus dem „welischen frauen zymer“, dem mitgebrachten italienischen Hofstaat der Königin **BIANCA MARIA** geb. **SFORZA**, aus Mailand; 1500.IX.3 Hofdame.

17010. **GENDORF, HANS (III.) v.**; ausdrücklich als Sohn **LEONHARD (I.)** bezeichnet; wird 1514 Pfleger der Hschft. **FALKENSTEIN**; 1521.VIII.21; 1522.V.22 Einnehmer des Aufschlags an der Tarvis; 1524 zur Zeit **ULRICH TENGLER**, Pfleger auf **ORTENBURG**; 1526.XI.2 mitverordneter Verwalter der Hschft. **LIENZ**; 1529; 1530; 1533.IX.20; verkauft für sich u. seine Brüder **LEONHARD (II.)** u. **ERASMUS** 1543.VIII.27 seiner Schwester **KATHARINA**, Wwe. n. **CHRISTOF SALLER** zu Obervellach, ein Haus mit Hof an der oberen Platzseite u. einige Fleischbänke, davon man gegen **FALKENSTEIN** zinst; besaß einen Hof zu **RAYSDORF** in der Hschft. **Greifenburg**; 1562?.

17016. **WILDENSTEIN (WILDENSTAINER), NICLAS** v.; Besitzer von **TRUTTENDORF**, ö. von Klgt.; hielt mit wenigen Bewaffneten 1476 das Schloss **GRAFENSTEIN** u. **TRUTTENDORF** siegreich gegen die zahlreichen Türken; 1478.VI.20 Pfleger auf **OBERTRIXEN**; kaufte 1481.IX.14 von **MERT MORDAX** den k. Hof **TRUTTENDORF**, ö. von Klgt.; 1482.IX.29, 1483.I.18 Pfleger von **FEUERSBERG** w. von **Globasnitz** im Jauntal; 1484.V.17 Revers über das ihm v. K. **FRIEDR.** pflegweise überlassene Schloss **GURNITZ**; 1506 WS.

oo mit

17017. **OBERBURG, URSULA v.**

17018. **SAURAU auf VESTENBURG, HANS (III.) (JOHANN) v.**, † 1524; erbte > 1507 mit Bruder **MICHAEL** die **FESTENBURG**, etc.; 1516; 1521.

oo mit

17019. **LEMBITZ (LEMSNITZ, LEMSCHITZ), SUSANNA v.**

17036. **RECHBERG, GEORG (I.)**, † < 1506.I.9.

oo mit

17037. **LANDAU, BARBARA v.**

17040. **STRASSER, ANTHONIUS**; 1406.IV.5 auf **FELDSBERG**, w. von **Pusarnitz/Mölltal**; siegelt 1416.V.25 als Zeuge; 1422 mit s. G.; 1425 mit **JÖRG CHAEZER** Edelknecht von **PURKHARTS v. RABENSTEIN**; 1436.XI.21 mit s. G., sein Schwager **PETER REYSPERGER** Pfleger zu **Gmünd**; 1441.II.24 zu **Gmünd** m. G.; siegelt 1444 mit dem **Strasser** ischen Stammwappen; war mit den **REISPERGER'n**, **ROSENHEIMER'n**, **SCHLOSSBERGER'n** und **WELSBERGER'n** verschwägert.

oo mit

17041. **LEOBENEGG, CATHREIN v.**; urk. 1436.XI.22; 1422 u. 1441.II.24 mit ihrem G.

17044. **MORDAX, GEORG**; Herr in **PORTENDORFF**.

oo mit

17045. **LAMBERG zu WILLIGENRAIN, CHRISTINA Frn. v.**

17056. **PRANCKH (PRANNGK), ERNESTUS (ERNST) v.**, \* um 1408, † 1482.II.1, Grabstein Marienmünster von **Seckau**; 1420.VI.12 mjr.;

<sup>57</sup> Inschrift, ziemlich beschädigt: "Hie ligt der wolgeborn herr / Cristof von aichelburg / Ro(misch) K(aiser)l(icher mai(estät) Rat / der Erst Regierr / ter der herschafft

aichlburg Sei(n) / bleibung der welt ist bescheh de(n) / 7:November nach cristo gepurt / 1.5.4.0 Jar den Sei got ge / ned(i)g ond parmherzig amen".

1429/41 slzbrg. LB. für 1 Zehent zu Ressnicz bei Knittelfeld; 1430.XII.16 Zeuge; 1431.VII.11 auf 3 Monate als Söldner wider die Ungläubigen in Böhmen; 1432.VII.11; 1433 u. 1434 mit Slzbrg. Lehen belehnt; 1437.XI.30; 1438 Gurker Vasall; 1439.XI.2; 1439.XI.30 Oheim des HANS WELZER, Zeuge; 1440.VI.5 Zeuge; 1440.IX.29 Güterkauf; 1442.II.22 „der edle veste, zur Zeit Pfleger auf CHATSCH“, Zeuge; 1442-59 Pfleger von KATSCH; 1443.IV.3 Oheim des ANDRE HOLNÖGKHER des Ält.; 1443.V.14 LB. von Kg. FRIEDRICH IV. für div. Lehen des Hzgtm. Steier; 1443.XI.6 „der edle veste, zur Zeit Pfleger zu KATSCH“, Zeuge; 1443.XII.12 mit den Besitzungen der † Herren v. PUCHS (PUX) belehnt; erwarb zahlr. Güter bei Judenburg, Murau, in der Krakau, Puchs, Ranten, Peterdorf, Obdach; 1444.IV.20 „ARNNESTUS“ ?; erwarb 1445.XI.25 von seiner Verwandten DOROTHEA, G. d. HANS des NEIDECKER's vom HOFF u. T. d. † FRIEDRICH des PÖSENBACHER Güter u. Bergrechte bei Plankenwart; 1449.XI.11 Vetter des HANS PRANKHER v. PRANKH; erwarb 1450.V.4 von RUPRECHT TRIENTNER die Hschft. PUX; hat durch ausgedehnte Erwerbungen im Gebiet Prankh u. Pux die Hschft. PUX vergrößert; 1450.VIII.12 Vetter der ANNA, T. d. † GEORG des PRANKHER; erwarb 1451.X.21 von RUPRECHT TRIENTNER zahlr. Güter; erwarb 1451.XII.9 u. 1451.XII.10 von Stift St.Lambrecht zahlr. Güter; 1453.VII.13 ANNA T. d. † GEORG PRANKHER; 1453 Vetter des ANDREAS des PRANKHER; 1455.I.13; 1455.I.27; 1455.II.10; 1455.III.10; erwarb 1455.V.6 bzw. 1455.V.23 von RUPRECHT den TRYENNTNER u. von den Kindern dessen † Bruders ANDREAS (S. d. OTTO des T., der ein Schwiegersohn RUDOLPH des PUX's war) den „sicz und hoff cze Puchs mitsambt den gruenten“, etc.; 1455.XII.7; 1455 Vetter des ANDREAS PRANKHER; 1456.IV.24; 1458.I.24; 1458.IX.27 „Bruder“ (Vetter) des ANDREAS PRANKHER zu PRANKH; 1459.II.17 Pfleger zu KATSCH; 1459.IV.4 „Freund“ u. Zeuge des FLORIAN GRASSLER; erwarb 1459.VI.12 von seinem Vetter ANDREAS PRANKHER Güter; 1459.VII.25, sein Schwager GEORG v. WEYSSENÖGKH; 1459.IX.1; 1459.XI.26; 1459.XII.5; 1459.XII.24; 1460.I.26 Zeuge; 1460.III.19; erwarb 1461.VI.3 Güter; 1463.II.3, sein Schwager HANS WELCZER zu FEISTRITZ, sein Oheim FRIDRICH LUGASTER; 1464.II.6; 1464.XI.7 zu KATSCH; 1465.I.10; 1465.III.15; 1465.V.10; 1465.X.2; erwarb 1465.XII.1 von s. Verwandten FRIEDRICH LUGASTER Güter; erwarb 1465 von HANS v. STUBENBERG Güter; erwarb 1466.V.23 von seinem Vetter ANDREAS v. PRANKH Güter; 1468.II.16; 1469.VI.2; 1469.VI.14; 1470 mit Slzbrg. Lehen belehnt; 1473.I.10; 1474.III.6; 1475.VI.19 „PRANNGKER v. PRANNGK“, Schwager des Rr. JÖRG dem WELCZER; 1479.III.30 slzbrg. LB.; vermacht 1480.V.2 s. G. das Schloss PUX „nach inhalt ieres heyratbriefs“, etc.; 1482; 1483.IV.26 †; stiftete f. sich u. seine Nachkommen eine Begräbnisstätte im Marienmünster von Seckau; oo a) in I. Ehe: < 1437.XI.30 mit DOROTHEA v. STAINACH; 1437.XI.30, ihre Brüder MORIZ u. JOACHIM die ST., ihr Oheim WALTHASAR der WELZER, ihr Oheim HANS der PFAFFENDORFFER; 1459.II.17; T. d. GEORG v. ST.; 1407; 1419; 1424; 1437.XI.30 †; u. s. G. CATHARINA (CATREI) v. WELZ; b) in II. Ehe: mit

Kennziffer 17057. (= Ahnengleichheit mit Kennziffer 16904)

oo (Heiratsbrief 1463.II.3) mit

17057. **WELZER a.d.H. SPIEGELFELD, MARGARETA**, † < 1515.V.23; 1453; 1463.II.3; 1474.III.6; 1488.IX.1; 1496.VI.17; stiftet 1501.III.1 an die Kirche zu St.Peter unter Kaisersberg für ein Seelgerät in der Kapelle, die ihr † Bruder HANS WÖLCZER bauen ließ u. wo ihre Eltern u. andere Vorfahren ihr Begräbnis haben. (= Ahnengleichheit mit Kennziffer 16905)

17060. **SIEGERSDORF, JOHANN AUGUSTIN v.**, † 1524 am Montag vor Elisabethentag, † St.Johanneskirche, Wolfsberg; brachte 1498 die Hschft. GROßWINKLERN von GEORG v. GLOIACH käuflich an sich; 1509.II.18, 1514-1520.III.5 Bamberg. Pfleger u. Landrichter zu HARTNEIDSTEIN; 1517 im Streit mit dem Propsten ANDRÄ zu GRIFFEN wegen eines Zehents auf etliche Huben; kaufte 1518 den Nutzgenuß eines Weingartens; 1520.III.5 Lehnrichter der Bamberg'sischen Hschften. in Kä.

oo (Heiratsbrief 1502, am Montag vor Lichtmeß) mit

17061. **SCHRAMPF, BARBARA (v.)**.

17064. **MOOSHEIM, SIGMUND v.**; 1432.VIII.10; 1435 Pfleger zu RAMINGSTEIN; 1443; 1446; 1455 Pfleger zu St.ANDRÄ im Lav.; 1459; 1467.IV.29 Pfleger zu RAMINGSTEIN, Siegelzeuge; 1470; trug mit seinen Brüdern SIGMUND u. EBERHARD ein Bergwerk zu Ramingstein von dem EB. FRIEDRICH IV. von Salzburg zu Lehen; 1475.VII.27 Siegelzeuge; 1477.V.7 Siegelzeuge; 1477.VI.19 u. 1477.VI.20 Siegelzeuge seines Schwagers CASPAR v. POYNN (PAYNN, POINT); bis 1477 Pfleger auf RAMINGSTEIN; 1481 †; BALTHASAR WALDEGG ist Oheim seiner Kinder.

oo mit

17065. **THUEMAIR, BARBARA**; aus Bayern.

17074. **GRAF v. SCHERENBERG, WILHELM**, † 1506.II.17; hatte GROPPENSTEIN als Lehen inne; Pfleger u. Amtmann zu RADSTADT; wird 1470 von K. FRIEDRICH III. pflegeweise mit der Burg FALKENSTEIN u. pfandweise mit dem Amt OBERVELLACH belehnt; 1470.V.27; 1480.V.25 Lehensträger s. G.; 1487.VI.29 Pfleger zu RADSTADT, verkauft seinen Turm zu Winklern; 1495.XI.16 Pfleger von RADSTADT, übergibt seiner Muhme APOLLONIA, Witwe nach BALTHASAR v. WEIBBRIACH und Ehefrau des PETER v. SWEINSHAUBT div. Urkunden; 1498 Schuldbrief an seinen Aiden HANS GODER.

oo (Heiratsbrief 1470) mit

17075. **GROPPENSTEIN, VERONIKA v.**

17124. **MOOSHEIM, THOMAS (I.) v.**, † Knittelfeld 1523.III.27, Epitaph in der Kirche Knittelfeld<sup>58</sup>; 1486.IV.5 Ritterschlag; 1489.X.9-1490.X.25 Pfleger zu St.ANDRÄ im Lav.; 1493.III.20 HrVertrag mit s. II. noch mjr. Gattin; 1497/98 Pfleger zu TAGGENBRUNN; 1497.XII.29; erwarb 1512 den Hof zu LANDSCHACH bei Knittelfeld, außerdem Zehente zu LOBMING u. EINÖD; war Anwalt des Stiftes ADMONT u. seit 1521 Pfandinhaber der

<sup>58</sup> worauf das Wappen seiner I. Gattin.

Admont'sischen Propstei ZEIRING; Ahnherr des LANDSCHACHER Zweiges; in k. Diensten zu Ansehen u. Besitz gekommen; Pfleger zu HÜTTENBERG; erhielt mit JÖRG WINKLER die Pflege von EPPENSTEIN, die er bis ca. 1508 ausübte; sein Vetter: LASLA v. PRAG, Erbmarschall von Kärnten; sein Grabstein mit Darstellung von 10 Söhnen, 9 Töchtern u. 2 Frauen, befand sich in der Pfarrkirche zu Knittelfeld, wurde aber im II. Weltkrieg zerstört; oo a) in I. Ehe: 1491 mit KATHARINA JÖRGER v. MOB, † < 1493.III.20; † kinderlos; ☉ im Kreuzgange zu St.Andrä im Lav.; T. d. WOLFGANG J. v. M.; u. s. I. G. AFRA GENGLEIN; b) [K. FRIEDRICH (III.) verheiratete THOMAS] in II. Ehe: mit Kennziffer 17125.

oo Ende 1497 Anfang 1498 mit

17125. **WERNER zum WERNHOF**, ANNA, † Knittelfeld 1541.III.3; reiche Erbtöchter; K. FRIEDRICH III. bestellte den Stiefbruder ihres Vaters LASLA v. PRAG zu ihrem Vormund u. gebot diesem, sie dem THOMAS MOSHEIMER dem J., als des PRAG's lieben Vettern, zu versprechen; † als Pfandinhaberin (Propstin) zu ZEIRING.

17126. **EROLZHEIM**, WOLFGANG v., † 1534.IV.17 (Hlg. Dreinageltag), Grabstein Klein-St.Paul bei Wieting, außen am Schiffe<sup>59</sup>; verkauft 1474 seinen Teil an der öden Feste EBERSTEIN an VEIT WELZER; 1500.II.20; bamberg. Pfleger von REICHENFELS mit Sitz auf der Burg von Wolfsberg; ultimus; oo a) in I. Ehe: < ca. 1489 mit BARBARA v. RADMANNSDORF, † < 1498.VII.29, ☉ Klein St.Paul, neben ihrem Gatten; T. d. OTTO d. J. v. R.; 1448 Pfleger zu WURMBERG bei Marburg a. d. Drau; u. s. I. G. MARGARETHA v. FOHNSDORF; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 17127.

oo (Ehevertrag 1498.VII.29) mit

17127. **DIETRICHSTEIN**, MARGARETHA v.; MARGARETHA oo in I. Ehe: mit JOBST WERNER; Pfleger auf REICHENFELS in Kärnten.

17136. **METNITZ**, WILHELM v., † < 1522; Herr auf SAAGER u. PUDLACH; erbte die väterl. Güter SAAGER, PUDLACH sowie die METNITZ'er Lehen, von denen er viele verkaufte; wird 1502 vom Bischof MATHÄUS LANG mit den ererbten Gütern zu Metnitz neu belehnt; 1502 Besitzer d. Dorfes Oberschwarzach a. Mur; 1513 als Vetter des CHRISTOPH HAGN gen.

oo mit

17137. **HAGEN zu HAGENEGG**, MARGARETHA v.

17138. **GALLENBERG-OSTERBERG**, HANS v.; oo a) in I. Ehe: mit ELISABETH v. SCHEYERN; b) in II. Ehe: mit ANNA v. LAMBERG.

oo mit

17139. **SCHEYERN**, ELISABETH v., oder **LAMBERG**, ANNA v.

17140. **SEENUß**, BARTLMÄ, † < 1523.VI.23; berühmter Villacher Bürger u. Kaufmann; entschied 1482.V.1 mit zwei gen. Tarvis'er Bürger einen Streit um eine kirchl. Stiftung; 1490.II.22 ist er Schwager des JAKOB HAL-BECKER; 1510.II.28 als Bürger u. des Rats von

Villach WS. seines „Vettern“ des BLASIUS LAZARIN, welcher ihn mit GEORG u. CHRISTOF SEENUß als Vollstrecker einer großen Stiftung f. das Villacher Heiligenspital einsetzte; 1499.VII.3 Bürger u. Ratsgeschworener; verordnet 1500 m. s. G. einen Jahrtag in der Allerheiligen-Bruderschaft d. Schuster u. Lederer; siegelt 1507.XI.29 als Freund des BLASIUS LAZARIN dessen Stiftungs-Urk. f. das Spital U. L. Frauen in Laibach; 1508.VII.17 WS.; 1514-18 in Urk. des K. MAX. stets als "vnnser getreuer lieber"; siegelt 1520 mit Wassernüssen; Inhaber vieler Lehensgüter in Kä.; erbaute mit seinen Söhnen den Edelmannsitz SEEGER bei Villach;

oo mit

17141. **FÜLLER (FULLER)**, SYBILLE, † 1510.IX.9, Wappengrabplatte Villach St.Jakob; die letzte des uradeligen stmk. reichen Geschlechtes.

19456. **LONGO-LIEBENSTEIN**, FELIX ANTON v.

oo mit

19457. **LANSER zu HOCH-EPPAN**, KATHARINA ANTONIA.

#### XVI. Generation

33792. **GAISSRUKGER**, NICLAS, † 1487, ☉ Altenmarkt; erhält 1465.III.24 „als der ellter und lehentrager anstat sein und SIGMUND seines brueder“ Seckauer Lehen; 1465.XI.26; 1474.I.27; 1479.VI.21 Seckauer LB.; 1483.IV.7.

oo mit

33793. **DORNBERG**, ..... v.; ihr Ehwappen auf dem Epitaph ihres Gatten.

33794. **HOHENWART**, STEPHAN, † < 1511.IX.21; Herr zu GERLACHSTEIN; 1458/60; 1460.X.29; 1466.XI.26; 1479.

oo [oder sein gleichnamiger Sohn?] mit

33795. **REISSPERG (-BACH)**; BARBARA v.; T. d. JOANNES v. R.; u. s. G. MARIA KREMSER.

33796. **WEISSPRIACH**, JOHANN v.; 1463.IV.30 gem. mit seinem Vater Pfleger von FIELDSBERG.

oo mit

33797. **VOLKENSTORF**, BENIGNA v. u. zu.

33808. **PRANCKH**, ULRICH (UELREICH) (V.); , \* um 1352/77, † zwischen 1416.III.23 u. 1420.VI.12; (1385.XII.31?); verschreibt 1402.III.24 s. G. MARGARETE, T. d. HANS des „LACKHNER`s“ (rekte WINKLER`s) Widerlage der 600 lb Heiratsgut die gleiche Summe, ... „meines schweherr HANSEN des WINCKLER“, „Vetter“ FRIEDRICH der PRANCKHER u. der erbar HANS der PHÄFFENDOPRFFER siegeln; bestätigt 1402 seinem „Sweher HANS dem WINCKHLER“ den Empfang von 600 lb d Heiratsgut, sein „Vetter“ FRIDRICH der PRANCKHER u. „sein guter Freund“ HANS der PHÄFFENTORFFER siegeln; 1403.II.19; 1406.II.20 Schwager des ORTOLF des PUXER, der seine ungen. G. „Muhme“

Hüttendorf“. Schild mit dem Rade, in einem kleinen Schilde rechts drei Hufeisen, links drei Winzermesser.

<sup>59</sup> Inschrift: „Wolfgang v. Eroltzheim, des letzten des Hauses, † am heiligen Dreinageltag 1534 und seiner Frau Barbara `v.

(Tante) nennt; 1407.IV.29 slzbrg. LB. für 1 Zehent zu Räsencz b. Knittelfeld; 1407.IV.29 Güterkauf; 1407.VII.26; 1408.I.29 „der erber“, Zeuge; 1408.VI.24; 1408 verehel. mit ANNA und Schwager des ORTOLF PUXER; 1409.IV.21 „der erber“, Zeuge; 1410.III.26 Schwager des ORTOLF PUXER; 1411.VI.7 „der erber“, Zeuge zu Judenburg; 1412.VI.17 „der erber“, Zeuge; 1413.III.13, 1414.III.18 „der erber“, Vetter u. Zeuge des FRIEDRICH des PRANKHER; 1414.VII.12 „zur Zeit gesessen zu Prank“; 1414.XII.29 Zeuge „honestes viri V<sup>o</sup>LRICUS et FRIDERICUS PRANKKER militares laici Salczburgensis“; 1415.V.30 Zeuge; 1415.VII.20; 1415.XI.25 1416.III.17; 1416.II.17; 1416.II.19 „edl und vest“, Schwager des ORTOLF PUXER; 1416.III.11; 1416.III.23; 1455 †; oo a) in I. Ehe: (Heiratsbrief 1402.III.24) mit MARGARETHE WINCKHLER, † 1402/06; 1408 †; T. d. HANS (I.) W.; 1377 Bürger zu Judenburg; 1378 Stadtrichter ebd.; 1402.III.24; 1402; 1417; 1419 †; u. s. G. AGATHE DRIHAUPT; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 33809.

oo < 1406.II.20 mit

33809. **PÖSENBACHER, ANNA** (v.), † 1443/55; Stammutter der folgenden PRANCK; 1406.II.20 „Muhme“ (Tante) des ORTOLF des PUXER; 1408; klagt 1415.XI.25 ihren Vetter ORTOLF den PUXER bezüglich der Güter, die ihr „en“ (Großvater) ULRICH PUXER u. dessen † Söhne ANDREAS u. ULRICH hinterlassen haben u. deren Erbin sie ist; 1416.II.17 im Streit mit ihrem Vetter RUDOLF dem PUXER betr. der Güter, die ihr „enn“ ULRICH der PUXER u. dessen Söhne ANDREAS u. ULRICH hinterlassen haben, darunter ½ Haus zu Lueg genannt, Pux mit seiner Zugehörung u. ½ Hof daselbst zu Pux; 1416.II.19; 1416.III.23 Best. des Herzog ERNST v. ÖSTERREICH, dass ihm laut Schuldbrief ORTOLF des PUXERS etc. die ihm verschriebenen Güter des PUXERS gehören; 1420.VI.12 „edle Frau“; 1420.VI.30; 1420.VII.4 Muhme des HANS LUGASTER; 1422.IX.9 „edle Frau“; 1423.VIII.14 Muhme der AFRA, Witwe d. ERASEM des WEISSPRIACHER u. T. d. † HANS des SPÖLGER zu Slzbrg.; 1432.VII.11; sichert 1436.VI.15 mit ihrem Sohn durch einen Vergleich mit den Brüdern ANDREAS, WILHELM u. RUPRECHT den TRIENTNER, bzw. 1439.XI.2 mit TRISTAM v. TEUFFENBACH zahlr. Besitzungen der † Herren v. PUCHS ihrem Sohne ERNST; 1439.XI.2; lebt 1443.V.14 als Wwe.; 1455.I.13; ANNA oo in II. Ehe: < 1420.VI.4 mit SEÝWALD SLÜBLER (SCHLÜSSLER, SCHÜBLER); 1420.VI.12; 1420.VI.30 des ERNST Hzg. v. ÖSTERREICH Pfleger zu St.PETER; 1422.IX.9; 1432.VII.11, 1443 †.

33810. **WELZ, HANS** (I.) de; = Kirche zu St.Peter unter Kaisersberg; „von Feistritz“ (bei Knittelfeld); 1375; > 1429.

oo mit

33811. ...., **MARGARETE**, = Kirche zu St.Peter unter Kaisersberg.

33820. **WINDISCH-GRAETZ, SIEGMUND** v.; im THAL bei Graz; Rr. des heil. Grabes; trat 1435 mit seinem Bruder RUPRECHT der Ält. den Besitz

der Hschft. THAL an; erhält 1443.XI.16 landesfürstl. steir. Lehen; 1458 †.

oo 1443 mit

33821. **ASPACH, ELISABETH** v.; 1478.

33822. **GRADEN (GRADNER), GEORG** v.

oo mit

33823. **THUNITZER, MARGARETHA**.

33824. **GROTTA, ANTON della**, † Villach 1539.IX.25, Wappengrabstein an der Kirche St.Martin bei Villach; Furlaner, also aus den venetianischen Untertanenlanden Friauls stammend<sup>60</sup>; 1547 "an der Vellach" mit Sohn STEFAN bezeugt.

34016. **VIERTHALER, JÖRG**, † zw. 1468.VIII.12 u. 1469.IX.3; vermutlich aus Grazer Bürgerfamilie; 1458 Hofschneider K. FRIEDRICH's III. in Wr.Neustadt (damals k. Residenzstadt); erwarb 1458.VII.14 ein Haus am Körnermarkt in Wr.Neustadt; erwarb in Wr.Neustadt 1463 ein weiteres, das er vermutl. seinem Sohn CHRISTOPH übergab; 1466.IV-1468.VIII urkdl. als (k. bzw. landesfürstlicher) Marchfütterer K. FRIEDRICH's in Graz; 1468.VIII.12.

oo mit

34017. ...., **ZIMBURGIS**; 1477.X.27; **ZIMBURGIS** oo in II. Ehe: Graz 1469.IX.3 [nach SCHÄFFER < 1469.VII.11] mit MICHAEL NEWENSTETTER; k. Diener u. Bürger zu Graz; MICHAEL oo in II. Ehe: Jahre < 1477.X.27 mit PASCHGINA (PRISTHINA).

34020. **GENDORF, LEONHARD** (I.) v.; Einnehmer des Aufschlagamtes an der Tarvis; 1522.I.3 „der Edle Veste, derzeit Verwalter In Frisawl [Friaul] vnd Pfleger zu Ober VALLCKHENSTAIN“; 1521 LB. von WOLFGANG v. GRABEN; kauft 1522.V.22 ein Haus „dieshalb“ der Pontafel; besitzt 1523 ein Haus zu Obervellach; oo um 1480.

34032. **SUNEGK-WILDENSTEIN, HANS** v.; 1470.VII.26 WppBss.; 1470 k. Bewill. zur Wiederannahme des Familiennamens „WILDENSTEIN“; erwarb 1481 den Hof u. Sitz TRUTTENDORF, k. Lehen, von MERT MORDAX.

oo mit

34033. **MORDAX, ANNA**.

34036. **SAURAU auf BAIERDORF u. VESTENBURG, FRIEDRICH d. Ält. (V.)** v.; 1460; bekam 1466/78 von s. Schwager HANS METSCHACHER dessen Anteil am Schloss TÜRNDLEIN (Weißenegg bei Wildon) mit Burgfried et. auf 2 Jahre; trat 1468.I eine „Reise und Kirchfahrt“ an u. machte 1468.I.12 sein Test., kehrte nicht mehr zurück.

oo mit

34037. **LAMBERG auf SCHNEEBERG u. WILLENGRAIN, URSULA** v.; 1487.

34072. **RECHBERG, GAUDENZ** v., † 1460.IV.2.

<sup>60</sup> wollten nach ihrer Nobilitierung u. weiteren Titelverleihungen plötzlich aus den vornehmen Führerschicht Venedigs abstammen

u. behaupteten, im "Goldenen Buch" der Stadt verewigt zu sein; - nach dem Fhr-Diplom "aus dem Hzgtm. Mailand".

oo mit

34073. **FRAUNHOFEN**, MARGARETHE v.

34082. **LEWBNEGG** (**LEOBENEGG**), **PERTLEIN** (**BÄRTL**, **BERTHOLD**) v.; 1371.II.5; 1373.VII.25 Pfleger zu FELDSBERG, w. von Pusarnitz; 1379.VI.15 mit s. Vater Siegelzeuge zu Gmünd; 1389.V.12 Richter zu MILLSATT; 1395 mit Gattin Versatz; 1395 mit **HANS** v. **LEWBNEGG** (Bruder?).

oo mit

34083. ...., .....; 1395.

34088. **MORDAX**, **JOHANN**; 1527; „den ainaucken“.

oo mit

34089. **GRASWEIN**, CATHARINA.

34120. **SIEGERSDORF**, **CHRISTOPH** v.; 1457.III.21 St.Paul`er Lehensbrief; hatte um 1470 den Turm zu HALLEG lehensweise inne; erkaufte 1483 eine Hube; 1486.II.17; 1490 u. 1492 Generaleinnehmer einer Ehrsamens Ldschft. in Kä.; 1491.X.20, 1498 Slzbrg. Belehnung am Gumitsch im Lav.; 1493 belehnte ihn **K. FRIEDRICH** mit einer vom **CHRISTOPH MORDAX** erkauften halben Hube zu Zeisselberg u. Portendorf gelegen.

oo mit

34121. **WILDENSTEIN**, **URSULA** v.

34122. **SCHRAMPF**, **ANDRÄ** (v.); k. Pfleger zu LAVAMÜND.

34128. **MOOSHEIM**, **JACOB** v., Ritter; 1440. (= Ahnengleichheit mit Kennziffer 68496)

34248. **MOOSHEIM**, **CHRISTOF** v.; 1432; 1443; 1446; 1450; 1451; 1458; 1459 Propst zu ZEIRING; trug mit seinen Brüdern **SIGMUND** u. **EBERHARD** ein Bergwerk zu Ramingstein von dem Erzbischof **FRIEDRICH IV.** von Salzburg zu Lehen.

oo mit

34249. **STETHAIMER**; KATHARINA.

34250. **WERNER zum WERNHOF**, **WOLFGANG**, † 1493, ♂ zu St.Leonhard im Lav.; 1472.XI.1 Pfleger zu BAD St. LEONHARD; sein Stiefbruder **LASLA** (seit 1505) Fhr. v. **PRAGER**, 1490 Erbmarschall von Kärnten, auf OBERTRIXEN u. TREFFEN.

oo mit

34251. **HORNPRANT**, **CUNIGUNDE**, † 1518.

34252. **EROLZHEIM**, **OSWALD** v.; 1433 Görz`er Lehensmann; 1433.V.1 Pfleger auf LANDSKRON; verkauft 1441, Pfleger von LANDSKRON, mit s. G. **AGNES** u. seiner Schwester **SOPHIE** Güter an das Kloster Viktring.

oo mit

34253. **SILBERBERG**, **AGNES** v.

34254. **DIETRICHSTEIN**, **PANKRAZ** v., † 1508.IX.4, ♂ St.Jakob Villach; Herr zu

RABENSTEIN u. WEIXELSTÄTTEN; verteidigt 1483 Burg DIETRICHSTEIN gegen die Türken; 1469.VI.22, 1474 Landrichter zu HARTNEIDSTEIN; 1474; 1471-1500 Bamberg`ischer Pfleger zu HARTNEIDSTEIN bei Wolfsberg; 1480.IX.15, 1500.VIII.12 Pfleger von Burg HARTNEIDSTEIN sö. von Wolfsberg; hat sich 1482, als **PANISKO** des Königs **MATHIAS CORVINUS** v. **UNGARN** Feld-Hptm., welcher mit den Ungarischen Truppen in Kä. feindlich eingefallen, die Vestung DIETRICHSTEIN belagerte u. zersprengte, in dieser Belagerung ganz ritterl. gezeigt u. gewehrt; kämpfte 1492 mit den Kä. Landtruppen unter Anführung **RUDOLPH`S** v. **KHEVENHÜLLER** wider den in Kä. eingefallenen Türken; empfängt 1490.V.26 gemeinsam mit seinen Brüdern **MORITZ** u. **BERNHARD** das Bamberg`ische Burgrechtslehen DIETRICHSTEIN; erhielt 1506.XII.20 von **K. MAXIMILIAN I.** das durch den † des **GEORG SCHENK** v. **OSTERWITZ** erledigte Erbmundschenkenamt in Kä.

oo mit

34255. **GÖSSL vom MÜHLBACH**, **BARBARA**.

34272. **METNITZ**, **HANS** v.; Herr auf SAAGER u. PUDLACH; siegelt 1464.XII.6 den Heiratsvertrag des **HANS** v. **STUBENBERG** mit **MARG.**, T. d. **ANDRÄ PAUMKIRCHER**; 1466 k. Pfleger auf HOLLENBURG; verteidigte die HOLLENBURG gegen die Kaiserlichen; 1480/89 †.

34274. **HAGEN**, **ERHARDT** v.; wird 1476 für sich u. als Lehensträger seiner Geschwister mit den Gütern welche zur Hschft. **BLEIBURG** gehören, wie 1444.I.3 belehnt; 1464.I.21; 1476?; wird 1600.II.3 von **WOLFGANG (III.)** anlässlich eines Güterverkaufs an **BURCKHARDT** v. **HAGEN**, als sein „Uhrehn“ erwähnt.

oo mit<sup>61</sup>

34275. **ERNAU**, **AGNES** v.; **AGNES** oo a) in II. Ehe: mit **MICHAEL** v. **OBDACH**; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 34274; c) in III. Ehe: mit **ARNOLD** v. **SPARNECK**; 1535.II.6.

34282. **FÜLLER**, **WILHELM**.

38912. **LONGO-LIEBENSTEIN**, **THOMAS ANTON** v.; aus alter Tiroler Adel mit seinen Stammgütern zu Pressano. Sollen sich auch gelegentlich **LANG** geschrieben haben.

oo mit

38913. **LUGG** v. **SPIEBHOF**, **JULIANA THERESIA**.

#### XVII. Generation

67584. **GAISRUCK**, **NIKOLAUS** v., † ca. 1440; 1401.VI.2 Burggraf auf Mahrenberg; urkundl. 1418.V.21; empfängt 1419.V.18 Seckauer Lehen; urk. bis 1439.

oo mit

67585. **LIECHTENSTEIN-MURAU**, **MARGARETH** v.

67588. **HOHENWARTER**, **ERHART** Rr., \* um 1395, † 1460, ♂ in der Kirche der P.P. Minoriten, Wappengrabstein mit den 2 Steinbockhörnern ebd.; 1428.VI.2 u. 1449/52 Belehnung mit

<sup>61</sup> lt. **BUCELINI** und C.B. aber oo mit **MAXIMILIANA** v. **ERNAU**; T. d. **LEONHARD** v. **E.**; seit 1494 Pfleger zu MOOSBURG; 1494-1527

Vizedom, Hubamtsverwalter u. Landschr. der Stmk.; u. s. G. **MARGARETHA** v. **EGGENBERG**. (was zeitmäßig kaum möglich).

landesfürstl. Lehen in Stmk.; 1450 Hptm. zu Mettling in Krain; 1452 Ritterschlag?; 1457.XI.11, 1458 St.Pauler Lehen; 1460 k. Rat u. Burggraf zu CILLI; besaß die Veste GERLACHSTEIN in Krain; mit ihm beginnt die sichere Stammfolge; beerbte das Krainer Truchsessenamt der anderen Linie; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 67589; b) in II. Ehe: mit ANNA DÖRNER; 1449/52; aus einem steirischen Geschlecht.

oo mit

67589. **PLÖSSAU (PLÄSEL)**, DOROTHEA v.

67592. **WEISSPRIACH**, NICOLAUS der Jüng. de, † 1468.IV.9, Grabstein St.Michael im Lungau<sup>62</sup>; Amtsmann in RANN; Vizedom von ORTENBURG; 1463.IV.30 gem. mit seinem Sohn HANS Pfleger von FELDSBERG; auf FEUERSBERG?; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 67993; b) in II. Ehe: mit CATHARINA v. ZINZENDORF; T. d. GREGOR v. Z.; u. s. G. MARGARETHA v. TOPPEL a. d. H. HAUSENBACH.

oo mit

67593. **SCHELLER (SCHALLER)**, WALBURGA; angeblich, jedoch unwahrscheinlich: 1450.II.25; T. d. ALBERT SCH.; Pfleger zu LAUFEN; WALBURGA oo in I. Ehe: (Heiratsbrief 1448.IX.20) mit HANS NUSSDORFER.

67594. **VOLKENSTORF**, WIGULEUS v. u. zu; aus Weissenberg an der Krems.

oo mit

67595. **WARTENFELS**, SUSANNA v.; a. d. H. REICHERSDORF.

67618. **PÖSENBACHER**, FRIEDRICH (v.); 1420.VI.30, 1423.VIII.14, 1432.VII.11 †.

oo mit

67617. **PUCHS**, ANNA v.; 1406, 1414 Muhme des ORTOLF der PUCHSER.

67620. **WELZ**, CONRAD (VII.) de; urkund. 1354 und < 1371.VII.25.

oo mit

67621. **SAURAU**, BERTA v.

67640. **WINDISCH-GREATZ**, KOLOMAN v., \* zwischen 1378 u. 1380, † 1433; auf ARNFELS, Rr. des heil Grabes; 1414.IX.8 „Vetter“ des NICLAS WINDISCHGRECZER; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 67641; b) in II. Ehe: mit MARGARETHA Gfn. v. MONTFORT; T. d. ULRICH Gf. v. M.; u. s. G. GUTTA v. STADECK.

oo mit

67641. **TEUFFENBACH**, URSULA v.

67642. **ASPACH**, LIENHARD (LEONHARD) v., † 1460.

oo mit

67643. **LICHTENBERG**, HEDWIG v.

68040. **GENDORF**, HANS (II.) v., † 1499, Wappengrabstein am Ehrfeld-Haus in Steinfeld i. Drautal; siegelt 1492.X.12 als „HANS KOSTEL [KOSSL] v. GENDORF“ Anwalt zu Greifenburg; siegelt 1497.I.2 als Pfleger von GREIFENBURG.

68064. **SUNEGK-WILDENSTEIN**, PANCRAS v.

oo mit

68065. **WELZ v. SPIEGELFELD**, RADEGUND.

68072. **SAURAU**, GEORG (JÖRG) v., † 1462/63 (< 1468.VIII.22); auf LIGIST, PREMSTÄTTEN u. StSchloss SAURAU; 1424-65; teilte mit s. 5 Brüdern 1432.I.23 das Erbe u. erhielt die ½ Feste LIGIST mit Gericht, usw.; nahm 1435 am Straubinger Turnier des bair. u. schwäb-Adels teil; besaß 1442 gemeinschaftlich mit s. Brüdern FESTENBURG; 1447 oberster Hptm. der Stmk.; erbaute sich in Premstätten ein Schloss („Turm und Burgstall“); u. der Landesfürst verlieh ihm dazu einen Burgfried; 1453 (1461) Erbuntermarschall in Stmk.; erneuerte 1454.XI.25 mit Bruder WOLFGANG die früher festgelegte Erbeinigung, zugleich wurde neu geteilt, LAUBEGG fiel u.a. an ihn; 1461; 1462 k. Rat.

oo mit

68073. **HELFENBERG**, KATHREI v.

68074. **LAMBERG**, ANDREAS v., † 1473; Herr zu SCHNEEBERG; erhielt 1457.V.12 mit Bruder GEORG (I.) von K. FRIEDRICH IV. (III.) die Pfandschaft u. Pflege REYFNITZ; verkauft 1465.VIII.10 einen Lehenszehent der Aquil. Kirche an AUERSPERG; verkauft 1468, St. Anntag, mit seinem Bruder GEORG (I.) 2 Huben bei Sp./Dr.; erbaute 1471 das Schloss WILLENGRAIN bei ORTENEGG.

oo mit

68075. **ZOBELSBURG**, ELISABETHA MARGARETA v.

68144. **RECHBERG**, ALBRECHT v., † 1426.VI.24.

oo mit

68145. **WERDENBERG-SARGANZ**, MARGARETHE, † 1422/51.

68164. **LEOBENEGG**, ORTOLF (II.) v.; 1368.IV.3, 1369.VII.19 Richter zu GMÜND; kauft 1371.IX.20 ein Gut; 1373.III.16 als Richter Siegelzeuge zu Gmünd; 1373.VI.24 Gütertausch mit MILLSTATT; 1373.IV.4 als Richter u. Pfleger von GMÜND Siegelzeuge; 1375.I.25 Richter; kauft 1376 um VI.24 Zehent; siegelt 1378.V.9 als Richter u. Pfleger; als Pfleger zu Gmünd 1379.VI.15, mit Sohn PÄRTLEIN als Siegelzeuge; 1386.VII.29 Richter zu GMÜND<sup>63</sup>; verkauft als Richter 1387.I.15 zwei Güter.

68176. **MORDAX**, SIGISMUNDUS; Herr in PORTENDORF; „der puckhlat“; 1462 Pfleger von ROHITSCH in Untersteier und Besitzer von Schloss THURNHOF (PREGRAD) bei Zweinitz/Flattnitz; 1462.X.19; 1478.IV.19

got genedig sey“. Roter Marmor. Großes Wappen nur in Konturen von 1468. In der Vorhalle.

<sup>63</sup> PANGRAZ v. LEUBNEK ist 1386 Pfleger, d.h. ab diesem Zeitpunkt ist die Person des Pflegers u. die des (Land-)Richters getrennt.

<sup>62</sup> Inschrift: „Anno d(omi)ni MCCCCLXVIII an dem palmabe(nt) ist gestorb(n) her niclas von Weespriach. Anno (d(omi)ni MCCCCLXXXVIII o(biit) Ada(m) de...“ Ober dem Wappen die Fortsetzung von anderer ungeübter Hand: ...Weispach de(n) suntag nach pffingcte dem

Pfleger zu TAGGENBRUNN; 1478.VII.6 Pfleger auf Schloss VISELL [WISEL, die südöstlichste Hschft. des Bistums Gurk]; 1487 „der Ellter“ verkauft Gf. v. Montfort'sche Lehen; 1488 „Ritter der Elltere“ verkauft Lehen; verkauft 1491 landesfürstliche Lehen in Oberkärnten; 1492.III.23.

oo mit

68177. **HERBERSTEIN**, MARGARETA v. - [nach anderen mit **NEPELPERGER**, .....].

68178. **GRASSWEIN**, WILHELM (I.), † 1499; 1494; erwarb um 1499 einen Bauernhof, gegen Ende des 15. Jhdts. „SANDHOF“ geheißten, von den **LICHTENSTEIN** (**WINDISCHGRÄTZ?**) u. baute diesen zum Schloss WEYER um; 1503; Truchsess K. **MAXIMILIAN I.**

oo mit

68179. **WINKLER**, AFRA; 1494-1515; 1498 mit dem WINTERHOF zu Oberspitz bei Straden u. dem Gut im Hinterpüchl ob Murau belehnt.<sup>64</sup>

68240. **SIGERSTORF**, CHRISTIAN (oder CHRISTOPH wie er manches Mal heißt) v., † < 1457.III.21; empfing 1422 über ein Haus samt Hoffstatt, Baumgarten, 3 Äcker zu St.Jacob, **WEINZIERL** gen., u. über eine Hube am Kamp gelegen, vom Hochstift BAMBERG die Lehen; verkaufte 1425 gedachte Hube am Kamp dem Hochstifte; zwischen 1432 u. 1446 St.Paul'er Vasall in Stmk., auch im Lavanttal; erkaufte 1438 etliche Grundstücke, bei Wolfsberg gelegen vom **WILHELM PAIRHOFER**; stiftet 1466 dem Spital zu Wolfsberg.

oo mit

68241. **HAIMB**, ANNA v.

68496. **MOOSHEIM**, JAKOB v., Ritter; 1440. (= Ahnengleichheit mit Kennziffer 34128)

68500. **WERNER**, .....; Besitzer des WERNHOF's im Landgericht KRAIG's ob St.Veit/Gl.

oo mit

68501. ....; ..... oo in einer anderen Ehe: mit ..... v. PRAG.

68504. **EROLZHEIM**, WIGULEUS v.; 1424-26 Pfleger auf LANDSKRON bei Villach.

oo mit

68505. **TEUFENBACH**, ANNA v.

68506. **SILBERBERG**, AUGUSTIN v.; 1421-22 Burgpfleger auf FORCHTENSTEIN bei Neumarkt.

68508. **DIETRICHSTEIN**, GEORG v., † 1444/46 ?; Herr auf DIETRICHSTEIN u. RABENSTEIN; Ortenburg'scher Vasall; verkauft 1417 ein Gut bei Velden an **HANNS den MORDAX**; revidiert 1422.I.7, dass ihm der Bischof von Bamberg das Burgsäß zu DIETRICHSTEIN mit Zugehör (Burgrechtslehen DIETRICHSTEIN) als eine Hofstatt daselbst, etc., verliehen habe; 1426; 1427; 1429, sein Vetter **WOLFHARD der DIETRICHSTAINER**; 1430.II.24; lebt 1436.

oo mit

68509. **HÖFFLING**, ELISABETH v. 1429.

68510. **GÖSSL aus dem MÜHLPACH**, HANS; "hat sich in Kärnten ansässig gemacht u. daselbst ein ansehnliches Hauswesen gehabt"; 1459.XI.14 für **BALTHASAR v. WELSPERG**, Richter zu Michelspurg; 1471.I.8 Görzer Lehensmann; 1486.

oo mit

68511. **OBRITSCHAN**, BARBARA v.

68544. **METNITZ**, HANS v., Ritter; 1424.VII.7 WppBss.; 1441.III.22; 1458; erhält 1458.XI.28 durch Teilungsvertrag mit seinem Neffen, den Söhnen des **WILHELM** zu WINDISCH-LANNSBERG, Schloss SAAGER, den TURM zu PUDLACH u. die Besitzungen zu METNITZ u. von HOLLENBURG.

oo mit

68545. **TUNAU(?)**, GERTRAUD v.

68548. **HAGEN**, WOLFGANG (I.) v.; 1430 Pfand-Inhaber k. Güter "in der Capellen" also bei Kappel im Vellachtal; 1444.I.3 für sich u. als Lehensträger seiner Geschwister mit Gütern welche zur Hschft. BLEIBURG gehören, u. an denen ihnen Erbrechte zustehen, belehnt; 1447.I.21 Amtmann in der Kappel; 1457.III.29; angeblich Amtmann im Lavanttal; zweifellos Erbauer des ältesten Teiles von Schloss HAGENEGG, das nach ihm den Namen trägt; 1476 †; oo<sup>65</sup> a) in I. Ehe: mit Kennziffer 68549; b) in II. Ehe: mit ..... **PFANNAUER**; c) in III. Ehe: ..... **SCHRAMPF**.

oo mit

68549. **WINTSCHENK**, .....

68550. **ERNAU**, JAKOB (I.) v., † zwischen 1479.I.19 und 1479.III.6; 1450 Aufsand über Burhut zu MOOSBURG, Görzer Lehen; 1451 Schaffer der Hschft. BLEIBURG; 1454 mit PRÄGRAD belehnt, welches er von **SIGMUND KREUZER** kaufte; 1454 Gurker Lehensträger; 1452, 1457, 1463.V.12, 1474, 1476.IX.9, 1479.III.8 Pfleger zu KARLSBERG; 1462.V.4 bis 1479 ldfirstl. Vizedom von Kärnten; 1463.V.12; erhält 1468.IX.14 vom Bf. **ULRICH IV.** von GURK Burg PRÄGRAD bei Feldkirchen verliehen; siegelt 1469.VII.2 als Vizedom zu St.Veit/Gl.; 1469.XI.23; 1474.XI.21; hatte bis 1474 bestandweise das Amt KIRCHHEIM inne; erhält 1476.III.24 pflegweise das Amt zu HIMMELBERG; < 1476 Pfleger von OBERDRAUBURG; 1476 gemeinsam mit seinem ältesten Sohn **ACHATZ** Satzinhaber von Schloss FALKENSTEIN; 1476.IX.9; siegelt 1478.VI.25 den Pfandrevers seines Sohnes **ACHAZ** um Schloss u. Landgericht FALKENSTEIN; 1478.XI.20 Belehnung mit PRÄGRAD; 1479.III.8 Amt und Landgericht GOLDENSTEIN in Belehnung; oo a) in I. Ehe: mit ..... **WINDSCHEK**; aus Kärnten; b) in II. Ehe: mit **MARGARETHA v. HAGEN** zu **HAGENEGG**; c) in III. Ehe: mit Kennziffer 68551.

oo mit

<sup>64</sup> Vergl.: <RAJAKOVIC, E.; Die Winkler von Hainfeld; in: Adler Zeitschrift; Wien, 1959.I-IV; S.17, 23>

<sup>65</sup> lt. **BUCELINI**.

68551. **MOSBURG**, CATHARINA v.; durch sie gelangte angeblich 1515 die Hschft. MOOSBURG in den Besitz der ERNAU; Erbt. d. ULRICH v. M.

## XVIII. Generation

135168. **GAISRUCK**, NIKLAS der, \* 1386.VII.9 bei Sempach in der Schweiz; 1360.IX.1;. Vermutlich der Vater von Kennziffer 67584.

135170. **LIECHTENSTEIN-MURAU**, OTTO (VI.) v., † 1419; Obersterbmarschall von Kärnten und auch Kämmerer in Steier; versah für seinen außer Landes in Wien weilenden Bruder ULRICH (IV.) 1371.IX.28-29 die Hauptmannschaft in Steier; 1383.III.15 mit Bruder ULRICH u. Vater RUDOLPH gen.; 1419.II.3; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 135171; b) in II. Ehe: mit AGNES v. TYRNSTEIN; < 1411; 1433.XII.11 als Witwe OTTO's v. L. und Gfn. v. TYRNSTEIN noch lebend.

oo (Heiratsbrief 1380.XI.30) mit

135171. **PUCHHEIM**, MARGARETH v.

135176. **HOHENWART**, HANS,<sup>66</sup> \* um 1375, † 1444; 1423.XI.30 Hptm. in der Mettling (Möttling) in Krain; siegelt 1429.V.25, 1432.I.7 (Wpp. Doppelbarte); 1429.IX.8 Hptm. der Grafen zu CILLI; 1430; 1437; oo a) in I. Ehe: mit ANNA GALL v. RUDOLFSECK; Schwester des ANDRE u. des JÖRG G. v. R.; b) in II. Ehe: mit KATREY TSCHERNEMBEL; Stiefmutter der ANNA von der DWERR, gebor. HOHENWARTER; T. d. PETER T.; KATREY oo in II. Ehe: < 1444.VI.17 mit JÖRG v. KOLNITZ; erhält 1431.XI.18 das 1423.V.4 Landgerichts-Lehen und die „Vogtei ze Werde“; 1450 †.

135168. **PLÖSSAU (PLÄSEL)**, NICOLAUS.

oo mit

135169. **MAICHAU**, SIDONIA v.

135184. **WEISSPRIACH**, NICOLAUS der Ält. v.; hzgl. oberster Amtmann; 1398; 1408; 1411.XI.18; 1418; 1420.VII.26; 1423.XI.1 gem. mit seinem Sohn HANS Pfleger von FIELDSBERG; 1428.IX.29; 1430 mit Bruder ULRICH als Vettern eines NIKOLAUS SCHONRAT, in einem Konflikt mit FB. ULRICH PUTSCH von BRIXEN; erhält 1432 die Feste u. Hschft. STRASSBURG; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 135185; b) in II. Ehe: mit MECHTILD T. FREYBERG; T. d. Rr. CONRAD des Ält. v. F.; auf MIETINGEN; u. s. G. GUTTA v. RECHBERG.

oo mit

135185. **FRAUNBERG Gfn. zu HAAG**, SIGUNA v.

135240. **WELZ**, CONRAD (IV.) de; „der WELZER“; 1329; 1334; oo a) in I. Ehe: mit ADELHEID v. KAINACH; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 135241.

oo mit

135241. **KURZHEIM**, PERCHTA v.

135280. **WINDISCH-GREATZ**, CONRAD (V.) v.; (1399 Km. des Herzog FRIEDRICH); 1403.

135282/135283. angeblich **TEUFFENBACH**, JOHANN, fürstl. Freysing. Vogt, Hptm. u. Pfleger der Burg ROTHENFELS; 1398-1446; verkauft 1440 ein Gut in der Sirnitz; u. s. G. BARBARA KORNBECK (KHERWEKEN).

136128. **WILDENSTEIN**,<sup>67</sup> WARAMUND v.

oo mit

136129. **THURN**, AGATHE v.

136144. **SAURAWER**, CASPAR (I.), † 1423.X.6, ☉ Pfarrkirche zu Ligist; zu LIGIST u. HORNEGG; 1373/80 „CASPAR SAURAWER filius VLRICI SARAWER militis...“, Seckauer Lehensbrief; erwarb spätestens 1373 die Hschft. HORNEGG; 1387 Kirchherr von St. Kathrein in Ligist; erwarb 1389 Bergrechte; 1390; 1393; 1395 mit Brüder für sich u. ihren Vetter HEINRICH Jahrtagsstiftung, ihr Schwager PERNEGER v. TIMMERSDORF, ihr Oheim ERNST der LOBMINGER, ihr Oheim HANS HOLLENEGGER u. ihr „Freund“ ULRICH PARNKER; zog 1399 in den Krieg („in die Fremde“ u. kehrte zurück; zog 1404 als Führer von 600 steir. Reisigen gegen den mährischen Freibeuter „Sokol“ („Schekel“) u. erlitt dabei schweren Schaden; Burggraf von GÖSTING; 1411; 1412 bedeutender Kriegsmann beim Einfall der Türken; löste von seinem Oheim MORITZ WELZER Satzbriefe um die Feste SCHACHEN bei Friedberg ein; löste von GEORG u. ACHATZ v. TIRNA die ½ des TURMS u. der Feste SAURAU ein; dieser oder s. gleichn. S. 1417.VII.22 Vetter der ANNA gebor. PRANKHER, verehel. mit HANS dem LUGASTER; 1423; besaß Lehen der pettau. Hschft. WEINBURG; erwarb von HAUG v. MONTFORT die FESTENBURG; oo a) in I. Ehe: mit DEMUTH .....; DEMUTH oo in I. Ehe: vermutlich mit DIEMUT KELZ; b) in II. um 1394 mit DOROTHEA v. FLADNITZ; 1398-1443; besaß 1432.I.23 Fischering, Rojach, Pirk, Eitweg, Rieding u. „Schiembnig beim Grifnerberg“, alle im Lav., in der Kainach ob Voitsberg Burgstall u. Kaiserwinkel, etc.; T. d. FRIEDRICH (I.) v. F.; urkundl. 1379-1415; steir. Lds.-Hptm.; u. s. G. GERTRAUD v. SCHNELLMANN.

136146. **HELFFENBERG**, JOST v.; in OÖ. ansässig; 1446-53 Untermarschall von Stmk.; sandte 1453 dem Kaiser das Untermarschallamt in Stmk. zugunsten s. Schwiegersohns auf.

136328. **LEVBENECK (LEOBENEGG)**, ORTLEIN (ORTOLF) (I.) v.; stiftet 1318.IX.2 mit Brüder Jahrtag für den † Vater; 1333 Stiftung mit Bruder WOLFHART an MILLSTATT; ab 1333 Stadt/Markt-Richter u. Pfleger zu GMÜND; 1340.II.9 Richter; 1346.III.22; 1349.II.1 Richter u. als Oheim von ALBRECHT, Sohn d.

<sup>66</sup> nach der fabulös konstruierten „Genealogischen Tabelle I“ im FA Hohenwart; Karton 3 ist HANS v. H.: ein Sohn des ORTOLF v. HOHENWART; 1375; oo mit URSULA v. REUTENBERG; T. d. RUDOLPH v. R.; bez. ein Enkel des HEINRICH v. H. und UrEnkel des HANS v. H. u. dessen G. BARBARA KEVENHÜLLER, T. d. ACHATIUS K. u. s. G. CHRISTINA v. STERNBERG.

<sup>67</sup> Kärntner alter Adel mit gleichnamiger Stammburg WILDENSTEIN, Jauntal, 1348 durch Erdbeben zerstört. Das Geschlecht, das nach dem Verfall der Burg den Namen v. SUNEKG führte, nahm später wieder den alten Namen an. - Mit SONNEGG hat dieses SUNEKG aber nichts zu tun. Das Familienarchiv WILDENSTEIN in Graz (1568f).



ENGELEIN v. CHAETS u. seine Mutter LEUKART bezeichnet; 1353.X.4 Richter; 1356.X.21 Landrichter; 1358.IX.29 WS.

oo < 1340.II.9 mit

136329. ...., ANN(A); urk. 1340.II.9 mit ihrem Gatten.

136352. **MORDAX, SIGISMUNDUS**; auf PORTENDORF; 1439; 1452 Ritterschlag; revidiert 1454 Pflege und Burghut des Schlosses BISCHETZ für seine und seines Sohnes ERHART Lebensdauer an den EB. von Salzburg, 1465 nochmals für die Lebensdauer seiner zwei älteren Söhne; 1458.V.23; 1466 k. Pfleger auf dem Schloss FEUSTRIZ; focht 1475 mit seinem Sohn gegen die Türken; oo a) in I. Ehe: mit ..... Herrin v. GRADENECK; 1456; b) in II. Ehe: mit AGNES v. TEUFFENBACH; 1458.V.23; T. d. TRISTRAM v. T., Rr.; auf LUEG u. St. STEFAN; k. Rat; u. s. G. DOROTHEA v. FRAUNHOFER; AGNES oo in II. Ehe: mit ..... HARBACHER.

136356. **GRASWEIN, WEIPOLT (WYPOLD)**, † 1465.XI.11 (1468.XI.11?), Wappengrabstein Stadtpfarrkirche Sankt Bartholomäus in Friesach<sup>68</sup>; „von Mairhoffn“; 1446.III.17, 1449 Pfleger zu MAUTERNDORF im Lungau; 1451 Gurk`er Lehensmann mit Gütern bei Friesach-oo mit

136357. **PRANTT (PRANDT) v. AIBLING, KATTERINA**; aus wappenfähigem Geschlecht.

136358. **WINKLER, WULFING (III.)**; 1453 belehnt mit einem Gut „im Hinderpuhel ob Muraw gelegen, wan das mit kauf von (dem Ausseer Hallinger) Wolfgang Prawn an in kommen wer“; 1453 „anstat sein selbs ... seine bruder“ mit ihrem Erbe belehnt, 1 Hof „zu Oberspiz ... genant der Winnterhoff“ (Oberspiz bei Straden); 1470 †.

oo mit

136359. **SALHENTOPLER, CHUNIGUND**.

136480. **SIGERSTORF, ADAM v.**

136482/136483. angeblich **NIKLAS v. HAUMB / BRIGIDA v. HIMMELBERG**.

136992. **MOSHEIM, FRIEDRICH v.**; 1354.

137010. **TEUFFENBACH, HANS v.**

oo mit

137010. **KHERWEKEN, BARBARA**.

137016. **DIETRICHSTEIN, PETER (PETRUS) v.**, \* < 1360; führte 1376 u. 1377 eine g. Krone u. derselben steckende Weinmesser im Wpp.;

<sup>68</sup> Inschrift: „Hie . ligt . pegraben . der . Edl . vest . W / eipold . Graswein . von . Mairhoffn / vnd . Katterina . Pranttin . sein . Elli / che . Ha[us]sfrav . vnd . ist gesthabm . an / sand Maertintag . in . dem . M.CCCC° . vn[d] . in / dem . lxiiiiii iar . den got . genad.“ (oder „lxviiij“?).

<sup>69</sup> Falls diese Ehe beurk. ist, dürfte DOROTHEA wohl GOSS, aber nicht „v. RABENSTEIN“ heißen haben. Vgl. WEIß, Kä. Adel bis 1300; S.186f.

<sup>70</sup> BUCELINI bringt umfangreiche Stammtafeln der Kä. HAGEN und lässt seine Phantasie bis auf einen Herren v. HAGEN zurückschweifen,

1378.VI.29; 1382.II.6 „lieber frewnt“ der DOROTHEA TANNER; 1385.XI.6 „erbar knecht“; 1390.IV.24 WS., Vetter des DOMINIK v. HIMMELBERG; 1391.VII.25 WS.; 1394.VII.4 „erbar man“; 1395.X.22 WS.; 1407 zuletzt genannt; 1417 †.

oo mit

137016. **GOSS, DOROTHEA GOSS**,<sup>69</sup> † > 1417(?).

137018. **HÖFFLING, BALTHASAR v.**

137020. **GÖSSL "aus dem MÜHLPACH", FREYDANK (FRIDANK)**, † < 1483; urk. 1429.VIII.28-1452.XI.25; 1438.IV.25 Richter zu St. Michelsburg; 1440.XI.17 Richter für VERENA v. STUBEN, Äbtissin von SONNENBERG; 1449 Siegelzeuge; 1474?.

137022. **OBRITSCHAN, CHRISTOPH v.**; Pfleger zu OSTERWITZ, sw. St.Georgen, UStmk.; 1484.IV.20; oo a) in I. Ehe: mit URSULA ab der VÖSTEN et LANDENBERG; b) in II. Ehe: mit Kennziffer 137023.

oo mit

137023. **LIENZ, URSULA Burggräfin v.**

137088. **METNITZ, PETER v.**, \* um 1360, † < 1408.VII.20; wird 1399.VII.20 mit der Feste LIMBERG im Sulmtale, Stmk. belehnt; 1404.

oo mit

137089. **NARRINGER, ANNA**.

137096. **HAGEN, MICHAEL v.**

oo<sup>70</sup> mit

137097. **GRALANT v. SORGENDORF, ELISABETH**.

#### XIX. Generation

270336/270337. **GAISRUCKHER, CHUNRAD**, oo mit HEDWIG GRESL. Vermutlich die Eltern von Kennziffer 135168.

270368. **WEISSPRIACH, ADAM v.**; 1364 „Herr ADAM, HEINRICH`s Sohn v. WEIßPRIACH“; 1369.VII.19 Pfleger von SACHSENBURG; 1386.XI.13 Zeuge einer Urk. in Lienz u. Hptm. in Lienz; 1386.

oo mit

270369. **LUEG; AGNES v.**

270370. **FRAUNBERG Gfn. zu HAAG, CHRISTIAN v.**

oo mit

der im Jahre 450 gegen den Hunnenkönig ATTILA gekämpft haben soll. Mit MICHAEL v. HAGEN, der um 1365 gelebt und ELISABETH GRALANT`in v. SORGENDORF zur Frau gehabt haben soll, erlangt diese Bucelini`sche StT Glaubwürdigkeit, weil die GRALANT urspr. ein Tiroler Geschlecht lt. „WEISS Kä. Adel“ im 14. Jhdt. tatsächlich Dienstmännern der Kä. Herzöge waren, weil weiteres SORGENDORF auch im Bez. Völkermarkt, also nicht weit von Eisenkappel liegt u. weil wir endlich jene Person, welche BUCELINI als Kinder des MICHAEL v. HAGEN u. der ELISABETH gebor. GRALANT`in bez., sich urk. erweisen lassen.

270371. ...., **MARGARETHA**; **MARGARETHA** oo in I. Ehe: mit **NICOLAUS v. NEUHAUS**.

270340. **LICHTENSTEIN zu MURAU, RUDOLF OTTO** (= **RUDOTT**) v.; 1318-1378; Kämmerer in Steier; vermehrte den Güterbesitz u. Einfluss seines Hauses in Kärnten bedeutend; 1340.VIII.10 Hptm. zu Friesach und führt diesen Titel auch später öfter bis 1367; 1348.II.25; erwarb 1348.VI.16 von **HERDEGEN v. PETTAU SELTENHEIM** samt Zugehör bei Klgft.; 1350.VII.16 hzgl. Hptm. des Stadtgebietes von Udine; 1354-55 Hptm. in Krain und an der Mark; 1357.VIII.1; 1360.III.10; 1366.II.20; 1366.III.20; erhielt von seinem alten kinderlosen Oheim **KONRAD v. AUFFENSTEIN** auf seinen Todesfall die vom Landesfürsten zu Lehen gehende Feste **TREFFEN** samt Zugehör (n. von Villach gelegen), dann das Marschallamt in Kärnten zu Friesach 1368.VI.4 verschrieben und erlangte von **Herzog ALBRECHT III.** darüber den Willebrief ddo. Leoben 1368.VI.14; erwarb um 1370 nach dem **AUFFENSTEIN**er die Feste u. Hschft. **TREFFEN** samt dem zugehörigen Landgericht; 1371.II.6 Lehensbrief über das Marschallamt von Kärnten als erledigtes landesfürstliches Lehen.

oo mit

270341. **SANECK, ANNA Frn.** v.; verlobt 1318.I.25.

270480. **WELZ, CONRAD (CHUZO) (III.) de**; 1265/67; < 1334.IV.13; 1319; 1334 „v. **WINKLERN**“.

2707560. **WINDISCH-GREATZ, ECKHART (ECKLIN)**; bis ca. 1403.

oo mit

2707561. **TEUFENBACH, CÄCILIA v.**, (genannt **CHUNEGUNDIT**).

272288. **SAURAU zu LIGIST, ULRICH (IV.) v.**, † < 1376; 1370-71; verkaufte seinen Anteil am **TURM** in SAURAU, am Walde daselbst u. an Lehen ob Scheifling seinem Neffen(?) **CHRISTOPH v. TEUFFENBACH** u. der veräußerte sie 1371 mit Willen s. G. **KATHREI** seinem Oheim **MATHES** u. dessen G. **ANNA**, dazu den **HOF** in SAURAU mit anderen Höfen als Eigengut.

oo mit

272289. **MÜNZENBERG, KATHREI v.**; entsage 1376 als Witwe allen Ansprüchen gegenüber ihrer Mutter der **MÜNZENBERGER**; 1377.IX.21 „**KATHERINE** relicte prescripti **VLRICI SAURAWER**“, besaß den Seckauer Zehent in der Pfarre Mooskirchen (Ligist u. Tobel), den ihre Söhne erbten.

272656. **LEVBENECK (LEOBENEGG), CHRAFTO de**, † < 1318.IX.2; 1284 Stadtrichter u. Pfleger zu **GMÜND** in Kä.; 1285.VI.28 mit Bruder **PHILIPPUS**; 1287.XII.18 Schiedsmann in einem Erbstreit der **RECHBERGER**; 1693.IV.5 von s. Bruder zum Erben ernannt; 1307.V.3 Schenkung.

oo < 1284/85 mit

272657. ...., **REICHKART**; urk. 1284/85 mit ihrem Gatten.

272704. **MORDAX, SIGMUND**; hat sich ca. 1410 gebrüdert zu St.Christof am Arlberg; verkauft 1426.II.24 Besitzungen bei Bleiburg u. Gutenstein in Kä. an seinen Schwiegersohn **GEORG v. HERBERSTEIN**; 1427.V.25 auf Pfleger auf Burg **MANNBERG** s. von Althofen; „hat von heyratsguets halber seinem tochterman mit bewillig(ung) des landesfursten verkauft 7 hueben zu Pleiberg, vnd ain od, zwo huebn zu Guetenstain 1427“; 1429.VI.25 Pfleger auf Burg **MANNBERG** s. von Althofen.

272712. **GRASWEIN, JOANNES**.

oo mit

272713. **ENHOFER, ELISABETHA**.

272716. **WINKLER auf HAINFELD, WULFING (II.)**, † 1470.V.15<sup>71</sup>, Wappengrabstein Kirche von Murau; 1423-70; seit 1423 auf **HAINFELD**; 1423 **ANDRE** u. **ERHART die HAFFNER**, Vettern, seine Oeime; besaß Güter bei Judenburg u. Murau; 1443/52 belehnt mit einem Hof zu Manndorf, slzbrg. Lehen in Stmk.; verkauft 1455.VII.31 den Sitz u. Hof zu **LIND** bei Neumarkt, Lehen von St.Lambrecht an seine Tochter **BARBARA** u. Schwiegersohn **RUPRECHT TRIENTNER**; verkauft 1455.VII.31 den Schützhof am Bischofsberg bei Neumarkt, slzbrg. Lehen, an seine T. **BARBARA TRIENTNER**; oo a) in I. Ehe: mit Kennziffer 272717; b) in II. Ehe: mit **MARGARETE** .....; 1470 Witwe; 1478 Witwe.

oo (Heiratsbrief 1423.I.24) mit

272717. **TEUFFENBACH auf MAIRHOFEN, BARBARA v.**, † 1455.VI.12<sup>72</sup>, Wappengrabstein in der Kirche von Murau.

274032. **DIETRICHSTEIN, PERNHART v.**; 1360.XII.13 Oheim des **MAERCHEL**, S. d. **HAYDENREICH v. HALLEGG**; 1366.XII.6 „Herr“; 1369.VII.25 „erbar man“; 1372.III.07; 1373.VI.3 „erbarn khnecht“; 1374.II.17 „erbar man“; 1378 †.

oo mit

274033. **HIMMELBERG, DOROTHEA v.**

274040. **GÖZZL (GÖSSL) im MÜHLBACH, PERCHTOLD**; 1399; 1403; 1424.

274046. **LIENZ, NIKOLAUS (II.) Burggraf v.**

oo mit

274047 **STAINER, MARGARETE**.

274176. **METNITZ, WILHELM v.**; siegelt 1361; 1371 am Turm zu **METNITZ**; erwirbt 1372/82 **SAAGER**; 1394/95 Burggraf zu **MÄHRENBURG**; erwirbt den Turm zu **SCHWANBERG**.

oo mit

274177. **TUNAU, GERTRAUD v.**; brachte ½ **SAAGER** mit in die Ehe.

## XX. Generation

540680. **LICHTENSTEIN zu MURAU, OTTO (III.) v.**; erhielt von seinem Vater bei der väterlichen Teilung um 1300 die Burgen **MURAU** u. **STEIN** samt Zugehörungen; erbte von seinem Vater das österr. Schloss u. Hschft. **Greischenstetten** (heute **KREUZSTETTEN**) s. von

<sup>71</sup> „Sophietag“ lt. Grabstein.

<sup>72</sup> „Mittwoch vor St. Veitstag“ lt. Grabstein.

Mistelbach, sowie das Lehen (= Patronat) der Kirche zu Murau; wurde 1308 zum Lds.-Hptm. des erst zu erobernden Hzgtm. Kärnten ernannt; 1312.II.24; 1312.VI.11 Teilungs- u. Erbvertrag mit Bruder *RUDOLF (I.)*; seit 1331 wiederholt Hptm. zu Friesach genannt; testiert Friesach 1335.VIII.31; 1340; besaß Schloss u. Hschft. SEBENSTEIN in Österreich.

oo mit

540681. **MONTFORT, KATHARINA** Gfn. v.; 1319.II.7 u. noch 1335.VIII.31 lebend.

540682. **SANECK, ULRICH** Fhr. v.

oo mit

540683. **HEUNBURG, ANNA** Gfn. v.

540736. **WEISSPRIACH, HEINRICH** v.; 1350 Pfleger von FEDERAUN; 1357.X.5 Pfleger von SACHSENBURG; 1357; 1358.

540738. **LUEG Burggrafen v. LIENZ, CONRAD** v.

oo mit

540739. **EINFELS, ELISABETH** v.

544576. **SAURAU, FRIEDRICH (III.)** v.; 1330-67; oo mit .....

545432. **WINKLER, ANDRE**; 1411-22; zu Hainfeld; wird 1411 von Herzog *ERNST* mit Liegenschaften zu Press bei Oberradkersburg belehnt, verkauft diese aber 1420 an *FRIEDRICH v. STUBENBERG*; 1414 Oheim *REINPRECHT's v. GLEINITZ*.

oo mit

545433. (**GLEINITZ?**), **URSULA**; 1420; 1421.

548080. **MÜHLBACH genannt der GÖZZLE (GÖSSL) in dem, PERCHTOLD**; 1374; siegelt 1396.

548352. **MOTNIZ, EBERL [= EBERHARD (III.)]** de.

#### XXI. Generation

1081360. **LICHTENSTEIN v. FRAUENBURG, OTTO (II.)** v., † 1311.XI.24; 1254 erstmals als Zeuge in einer Urkunde genannt; führte bei der Preussenfahrt *K. OTTOKAR's II.* i. J. 1267/68 als Marschall die steir. Rotten an; 1275.V.17 nennt ihn *FRIEDRICH v. LIECHTENSTEIN-NIKOLSBURG* seinen Schwager (affinis meus) mit dem Prädikat "*FRAUENBURG*"; kaufte 1276.XI.19 das halbe Haus (= Schloss) zu STEIN samt Zugehör von *OTTO v. STEIN*; 1277.V.10; nachweislich seit 1286 (Oberst-)Kämmerer in Steier; 1291.V.10 Besitzer von Schloss INZENDORF (INZERSDORF an der Traisen in NÖ.); zuletzt kamen alle drei väterlichen Burgen, MURAU, LIECHTENSTEIN u. FRAUENBURG, in seinen Besitz; bezeugt 1309.IV.25, als Kämmerer in Steier, dass sein "lieber swecher", Herr *LEUTOLD v. WILDON* u. seine Hausfrau *AGNES* dem Kloster in Stainz ein Dorf geschenkt habe; bekleidete nachweislich seit 1286 das Kämmereramt in Steier als Mannslehen; war 1279 bis 1311 der letzte Oberst-Landrichter der Stmk.; erwirkte 1311.VI.11 die

Bestätigung des seinem Vater 1256.XI.6 ausgestellten Bergprivilegiums von *HEINRICH Herzog v. KÄRNTEN*; erwarb weitab von den alten obersteir. Familienbesitze bedeutende Güter in Untersteier, zu denen namentlich die dem Bistum Gurk lehenbare Burg ROHITSCH, dann ein Anteil der Burg GONOBITZ samt Zugehör zählten; 1279.VI.4; testiert hochbetagt zu Murau 1311.X.10; oo a) in I. Ehe: um 1254 mit *AGNES* (ob v. *WILDON?*; T. d. *LEUTOLDS (I.) v. W.*; oder v. *ROHITSCH?*); b) in II. Ehe: mit Kennziffer 1081361; c) in III. Ehe: < 1278 mit *ALHEIDIS v. POTTENDORF*; T. d. *RUDOLF v. P.*; u. s. G. *EUPHEMIA* (in I. Ehe verehelichte v. *KUENRING*).

oo mit

1081361. **LIECHTENSTEIN-NIKOLSBURG, DIEMÜDIS** v., < 1265; erbte von ihrem Vater das Schloss CHRISCHENSTETTEN (heute KREUZSTETTEN) s. von Mistelbach; wahrscheinlich T. d. *HINRICH (I.) v. L.-N.*; u. s. I. G. *DIEMUT*.

1081472. **WEISSPRIACH, ULRICH (I.)** v.; 1327.

oo mit

1081473. **EBERSTEIN, CATHARINA** v.

1089152. **SAURAU, ULRICH (ULLY) (I.)** v.; 1302-34; verkauft 1313 mit Willen seiner G., seiner T. *ANNA* u. seiner Brüder *FRIEDRICH* u. *OTTO* dem Kloster Seitz 7½ Huben zu Wresola bei Knittelfeld; erhielt 1316 für sich, seine G. u. seine Brüder (ungenannte) landesfürstl. Lehen.

oo mit

1089153. **STETTWEG, OFMEI (EUFEMIA)** v.

1090864. **WINKLER, HANS (I.)**, † 1417/19; 1377-1417; 1419.IV.6 †; 1377 Bürger zu Judenburg; 1378 Stadtrichter zu Judenburg; kauft 1400/14 von *ULRICH (IV.) WINKLER* Zehente in der Mooskircher Pfarre u. von seinem Vetter *ULRICH KATSCHER (CHETZER)* Zehente in den Pfarren Köflach und Pack; 1411-17 Zechmeister der Bruderschaft der hlg. Dreifaltigkeit zu Judenburg; schenkt 1412 dem neuen Spital bei den Augustinern zu Judenburg 2 Häuser in der Vorstadt u. dem Stift Seckau 1415 Güter zu Timmersdorf u. St. Georgenberg u. 1417 bei Obdach u. am Eselberg.

oo mit

1090865. **DRIHAUPT, AGATHE**; 1378-1415; Schwester des Judenburger Stadtrichters *JAKOB D.*

1096160. **MÜHLBACH genannt der GÖTSCHL, (GÖZZL, GÖSSL) aus dem, GOTSCHALCK**; saß im Mühlbach bei St.Laurenzen im Pustertal; 1334; 1350.<sup>73</sup>

1096704. **MOTNIZ, WILHELM** de; 1313.I.19; 1335.

oo mit

1096705. ...., ....; der Muhme des Bischof's *HEINRICH v. HELFENBERG*.

<sup>73</sup> Angesehenes rttl. Geschlecht, bei welcher der Taufname *GOTSCHALCK* zum Geschlechtsnamen erwacht, indem *GOTSCHALCK* Im *MÜHLBACH*

insgemein der *GÖTSCHL, GÖZZL, GÖSSL* genannt worden ist.

## XXII. Generation

2162720. **LICHTENSTEIN v. FRAUENBURG, ULRICH** (I.) v., der MINNESÄNGER, \* ca. 1200, † 1275; besaß die FRAUENBURG u. das Schloss u. Landgericht MURAU, welches schon außerhalb der Stmk. auf kärntnerischem Herzogboden lag; gelobte 1250, als er seinen gleichnamigen Sohn vermählte, demselben das Schloss MURAU zu geben und ihn so mit dem väterlichen Erbe abzufertigen; erhielt 1256.XI.6 von Herzog ULRICH III. v. KÄRNTEN ein Bergprivilegium für sein Landgericht an der Mur.

oo mit

2162721. **WEIZZENSTEIN, PERCHTA** v.; < 1228.

2162946. **EBERSTEIN, HEINRICH** v.

2178304. **SAURAU (de SOVROV), FRIEDRICH** (I.) (DIETRICH?) v., † („occisus“, getötet) 1...XII.1; 1281; 1290 Zeuge; 1295 von FRIEDRICH REISACHER „sweher“ genannt; verzichtet 1302 m. s. G. auf das Gösser Lehensgut Wegscheid bei Murau zu Gunsten des Klosters.

oo mit

2178305. ...., **ELSBETH** ....; 1302.

2181728. **WINKLER, ULRICH** (III.); 1362-77; zu HAINFELD und LEUTHOLDSORF (LEITERSDORF) bei Feldbach; verkauft 1370 den Hof zu Edelsbach bei Feldbach, der vorher HEINRICH v. ERLSPACH gehörte, an WULFING v. FOHNSDORF.

oo mit

2181729. **PONK, KUNIGUNDE** v.; 1362-70; verkauft 1362 Güter zu Obdach und in der finsternen Pöls bei Judenburg an EBERHARD v. WALSEE.

2193408. **MOTNIZ, HEINRICH CHRAFFT** de; Landsberg 1299.IX.28 Vertrag mit B. HEINRICH von GURK; Landsberg 1304.VII.25 als Zeuge; 1313.I.19 Versöhnung mit dem B. HEINRICH auf Schloss STRAßBURG; Burggraf zu WINDISCH-LANDSBERG; 1334.V.15 Siegelzeuge?; a) in I. Ehe: mit MEIGE; 1302; oo b) in II. Ehe: mit OFFMEY; 1313.I.19.

## XXIII. Generation

4325440. **LICHTENSTEIN, DIETMAR** (III.) v.; 1290.

oo mit

4325441. ...., **GERTRUD**.

4363456. **WINKLER, HEINRICH** (II.); 1323-64, 1323 u. 1332 „der Planchenbarter“; 1363 Oheim OTT des GRASCHNITZER's; 1363 u. 1364 Richter zu Kapfenberg.

oo 1327 mit

4363457. **LACK, ALHEIT** v.; Schwester WERNHER (III.) v. L., Dienstmannes FRIEDRICH's v. SANEGG, welcher ihre Morgengabe auf Sanegg'sche Lehen „zu Czelle und Görczach“ weiset.

4363458. **PONKER, HEINRICH**; 1308; 1362 †.

oo mit

4363459. **LOBMING**, ..... v.; Schwester des LEO und NIKLAS v. LOBMING.

4386816. **MOTNIZ, HEREBRAND** (II.) de, † vermutlich zw. 1299.V.31 u. 1301; kämpfte 21 Jahre lang gemeinsam mit seinem Bruder EBERHARD (II.) um den Blutbann und die hohe Jagd gegen Gurk; 1267.VIII.29, sein Schwager: GEBHARD v. MOSHAIM; 1279.VI.4 zu St.Veit mit Bruder EBERHARD (II.); 1284.II.2 als Siegler; Straßburg 1285.IV.19 mit Bruder EBERHARD (II.) als Zeuge; 1289.VIII.24, sein Schwager: GEBHARD v. MOSHAIM; 1290.XI.10; 1294.IX.24; Grades 1294.IX.24 als Siegler; Metnitz 1298.VII.21 mit Bruder EBERHARD (II.) Ausgleich mit dem B. von Gurk, doch blieb trotz des Vertrages der Friede nicht lange aufrecht; Friesach 1299.V.31 mit Bruder EBERHARD.

oo mit

4386817. **MOOSHEIM**, ..... v.

## XXIV. Generation

8650880. **LICHTENSTEIN, OTTO** (I.) v.; 1145-1165.

8726912. **WINKLER, ULRICH** (II.), \* um 1260; 1301-25; zu Hainfeld bei Feldbach; verkauft 1308 seine Güter zu Haselbach bei Straden an ULRICH v. WALSEE.

oo mit

8726913. (**GASCHNITZ?**), **PENDITT (BENEDIKTA)** v.; 1301.

8726914. **LACK, WERNHERS** (II.) v.

oo mit

8726915. **STAIN, AGNES** v.

8773632. **METENIZ, EBERHARDUS** (I.) de, zweitältester Sohn; tritt 1241 zu Straßburg urk. zuerst auf; Ortenburg 1244.III.21 mit Bruder ORTOLF als Zeuge; 1246 mit Brüdern; 1261.II.19; Friesach 1265.III.1 als Zeuge.

## XXV. Generation

17301760. **LICHTENSTEIN, DIETMAR** (I.) v.; 1140.

17547264. **MOTNIZ, HEREBRANDUS** (I.) de, † < 1246; 1198; 1199.VII.5 Schenk von Gurk; 1203.V.26; seit Friesach 1212.IV.21 dominus; Straßburg 1224.III.29; St.Stefan 1232.

## XXVI. Generation

35094528. **MOTNIZ, CHRAFFTO** (III.) de, 1181.III.11(?); 1196.X.8 mit Sohn HEREBRAND (I.) als Zg.; 1198.IX.20 Salzburg'er Ministerale in Gurk; 1203.V.26 mit Sohn HEREBRANDUS (I.) u. Bruder PERTHOLD; trat durch seine Ehe zur Burg METNITZ in Beziehung u. nannte sich in Folge danach.

oo mit

35094529. **WEILERN**, ..... v.

## XXVII. Generation

70189056. **SILLERSDORF de MOTNIZ**, PERTHOLDUS  
v.; 1158 zu Radegund mit Bruder CHRAFFTO  
(II.) als Zeuge; Pettau 1188.III.28;  
Friesach 1189.VII.25 als Salzburg'er  
Ministerale.

70189068. **WEILERN**, HEREBRAND v., (von  
WEILERN, nw. von Friesach).

XXVIII. Generation

140378136. **SILLERSDORF (SAALDORF)**, CHRAFFT  
(I.) v.

---

Vollkommenheit ist in der Genealogie nie zu  
erreichen; darauf zu warten würde bedeuten  
das Buch nie zu beenden!

---

Hans Pawlik

Stand Sept. 2018